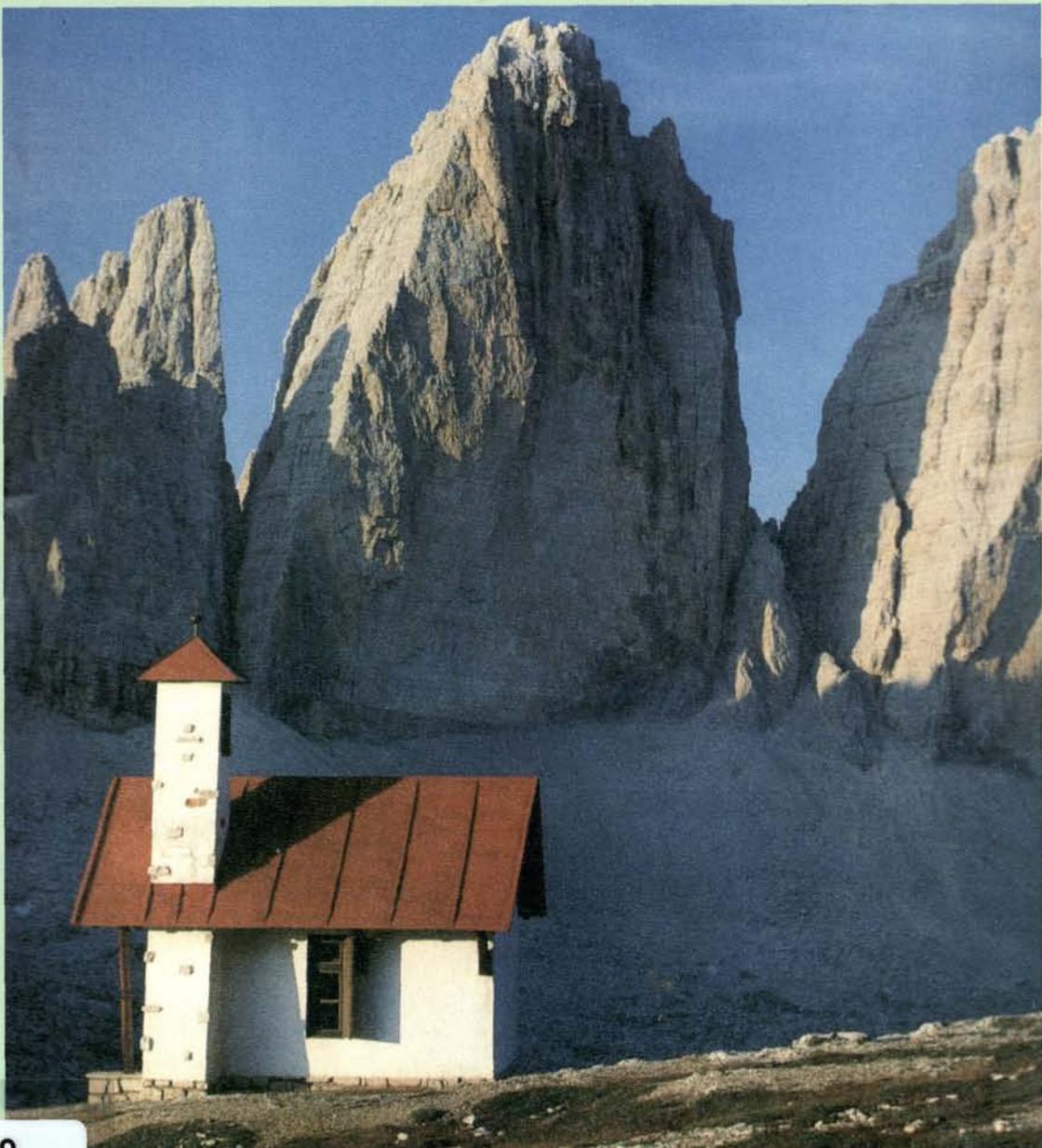


40 Jahre
Sektion Altdorf b. Nürnberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
1967 - 2007



8 S 109
FS
(2007)

Archivexemplar
nicht ausleihbar

Der Alpenverein Altdorf**Gute Gründe, die für uns sprechen:**

Treffen und Austausch mit Gleichgesinnten.
 Geführte Touren, Wanderungen und Reisen.
 Ausbildungsangebote für alle klassischen Bergsportarten.
 Versicherungsschutz beim Bergsteigen.
 Vergünstigungen auf Alpenvereinsstütten.
 Bevorzugte Schlafplatzvergabe auf den Alpenvereinsstütten.
 Informationen durch die Mitteilungshefte des DAV (Panorama) und der Sektion.

Unsere Mitgliedsbeiträge (Stand: 30.06.2007)

A-Mitglieder	(Vollmitglieder ab dem vollendeten 27. Lebensjahr):	46,00 €
B-Mitglieder	(Ehegatte eines Sektionsmitgliedes):	23,00 €
C-Mitglieder	(Mitglieder, die einer anderen Sektion des DAV angehören):	10,00 €
Junioren	(18 - 27 Jahre):	23,00 €
Jugend	(14 - 18 Jahre):	10,00 €
Kinder	(bis zum vollendeten 14. Lebensjahr):	beitragsfrei
Familienbeitrag	(Papa, Mama und alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr):	69,00 €

Aufnahmegebühren

A-, B-, C-Mitglieder, Junioren, Familie:	5,00 €
Junioren in Ausbildung und Jugendliche:	3,00 €

Geschäftsstelle

90518 Altdorf, Hagenhausener Straße 3 (ehem. Förderschule).
 Zugang über Parkplatz "Am Bleichanger".
 Telefon und Fax: (0 91 87) 95 93 63.
 Unsere Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.
 In der Zwischenzeit können Sie Ihre Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen.

Internet

Aktuelles, alle Programme, Rückblicke, wichtige Telefonnummern und Links zur Tourenplanung, u. v. a. ist im Internet unter <http://www.dav-alt Dorf.de> zu finden.
 Unsere Email-Adresse lautet: info@dav-alt Dorf.de

Vereinslokal

"Sportpark" Altdorf, Heumannstraße 5. Dort finden 14tägig unsere Sektionsabende statt.

Jugendraum

Im Kellergeschoss der Hauptschule Altdorf, Schulstraße 6.

DAV-Kletterhalle "KunstGriff"

Zugang über die Dreifach-Turnhalle der Hauptschule Altdorf, Schulstraße.
 Reguläre Öffnungszeiten Oktober bis April: Montag - Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Titelbild:

Blick zu den Drei Zinnen in den Sextener Dolomiten (Italien). Unter Leitung von Arne Otto war diese Gebirgsgruppe in den Dolomiten im August 2000 das Ziel einer Bergwanderwoche.

40 Jahre
**Sektion Altdorf b. Nürnberg des
 Deutschen Alpenvereins e. V.**
Festschrift

Erinnerungen an unseren Festabend "30 Jahre Alpenverein Altdorf" am 10. Oktober 1997 in der Stadthalle Altdorf



Eine vollbesetzte Stadthalle mit Gästen aus dem In- und Ausland war der Rahmen für unseren gelungenen Festabend.

Der damalige Jugendreferent Erich Frank brachte in seinem Redebeitrag einige Gedanken zur Zukunft unseres Vereins und seiner Arbeit.



DAV-Hauptaus-schussmitglied Manfred Jakobi gratulierte für den DAV-Hauptverein.



Franz Xaver Wagner, München (rechts), begeisterte mit seinem lustigen, aber auch nachdenklichen Diavortrag "Das alpine Panoptikum".



Unsere beiden Jugendgruppen sorgten mit ihrem temperamentvollen Beitrag für einen gelungenen Programmpunkt.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Festschrift	Seite 6
Grußworte	Seite 7
Die Gründung des Alpenvereins Altdorf	Seite 9
Das Jubiläumsprogramm "40 Jahre Alpenverein Altdorf"	Seite 11
Die Verantwortlichen unserer Vereinsarbeit	Seite 13
Die Entwicklung des Alpenvereins Altdorf (1997 - 2007)	Seite 21
Die Sektionsarbeit: Unser Angebot an die Mitglieder	Seite 47
Erwähnenswertes aus dem Sektionsgeschehen (1997 - 2007)	Seite 69
Unsere Gruppen und Abteilungen	Seite 81
Kontakte zu ausländischen Vereinen	Seite 99
Freizeitprojekte für die Altdorfer Bevölkerung	Seite 109
Ausblick	Seite 114
Impressum	Seite 115

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Alpenvereins Altdorf,

40 Jahre Alpenverein Altdorf, das sind für die meisten von uns sicher schöne Erinnerungen an viele erlebte Touren, Fahrten, Aktivitäten und Veranstaltungen im Gebirge und in unserer fränkischen Heimat.

40 Jahre Alpenverein Altdorf, das sind sichtbare Spuren, die unsere Vereinsarbeit in Altdorf hinterlassen hat, alpinistisch, sportlich, gesellschaftlich und auch kulturell. Das will diese Festschrift zum Jubiläum dokumentieren und deutlich machen.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Vergnügen.

Zur Festschrift

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Freunde des Alpenvereins Altdorf,

in unserer 1992 erschienenen Festschrift "25 Jahre DAV-Ortsgruppe Altdorf" und in unserem Jubiläumsheft "30 Jahre Alpenverein Altdorf" - herausgegeben 1997 - haben wir über die Entwicklung unserer früheren DAV-Ortsgruppe und jetzigen Sektion schon ausführlich berichtet.

Dieses Jubiläumsheft "40 Jahre Alpenverein Altdorf" informiert über die wichtigsten Entwicklungen, Ereignisse und Aktivitäten von 1997 bis 2007 und dient als dokumentarische Fortschreibung der beiden 1992 und 1997 veröffentlichten Festschriften.

Diese Festschrift ist - wie die vorhergehenden - in Dankbarkeit auch allen denen gewidmet, die sich um unseren Verein verdient gemacht haben.

Wir danken den Mitgliedern und Freunden des Alpenvereins Altdorf, die durch ihre finanzielle Spende den werbefreien Druck dieser Festschrift unterstützt haben,

der Stadt Altdorf,
der Sparkasse Nürnberg,
der Firma Suspa, Altdorf,
der Firma ETA, Altdorf

den Stadtwerken Altdorf,
der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG,
Getränke-Münz, Altdorf,
dem Backhaus Fuchs, Altdorf und
dem Notariat Kirchner/Limpert.



Mitgliederversammlung am 20. Januar 1987:

1. Vorsitzender Erich Kreuzeder (Mitte) übergibt die Vereinsführung an Konrad Holz (links), 2. Vorsitzender von 1969 bis 1987 und 1. Vorsitzender von 1987 bis 2006 sowie an Uli Reichert (rechts), 2. Vorsitzender von 1987 bis 2001 und seit 28. März 2006 1. Vorsitzender.

Grußwort des 1. Bürgermeisters Erich Odörfer

Liebe Mitglieder und Freunde des Alpenvereins Altdorf,

im Namen der Stadt Altdorf gratuliere ich dem Alpenverein Altdorf - Sektion Altdorf - zum 40-jährigen Bestehen.



Es mag an dieser gelungenen Mischung aus engagierter Vereinsarbeit, attraktivem Vereinsangebot und der guten Stimmung im Verein liegen, dass sich der zweitgrößte Verein unserer Stadt so entwickeln konnte. Das ist umso bemerkenswerter, weil es doch eine ganze Reihe von Vereinen und konkurrierenden Freizeitbeschäftigungen gibt.

Die Stadt Altdorf schätzt den Alpenverein Altdorf in all den Jahren als verlässlichen Partner, ganz egal ob es hier um die Betreuung der Rundwanderwege und der Langlaufloipen geht oder auch die vielen gemeinsamen Aktionen. Der Alpenverein bereichert das kulturelle und gesellschaftliche Leben in unserer Stadt und das soll auch in Zukunft so sein.

Ich wünsche den Alpenvereinsfreunden weiterhin viel Freude auf alten wie auf neuen Wegen, Glück mit dem Wetter und den nötigen Gemeinschaftsgeist, um auch weiterhin ein attraktives Vereinsleben gestalten und genießen zu können.

Für die Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich dem Verein gutes Gelingen und allen Freunden und Gästen schöne, erinnerungsreiche Tage.

Mit den besten Wünschen

Erich Odörfer, 1. Bürgermeister

Grußwort des 1. Vorsitzenden Uli Reichert

Liebe Mitglieder und Freunde des Alpenvereins Altdorf, kürzlich bin ich gefragt worden, warum gerade die Sektion Altdorf so einen Zulauf an Mitgliedern hat, wo es doch im Umland auch noch andere Sektionen gibt. Ich wusste nicht gleich eine schlüssige Antwort, sagte dann aber, dass wir vielleicht einen Tick besser sind als die anderen. Von 18 auf über 1600 Mitglieder in 40 Jahren, und das in einer Zeit mit einem stetig wachsenden Freizeitangebot, das kann sich sehen lassen und da können wir wahrlich stolz darauf sein.

Das Erfolgsrezept hat sicherlich mehrere Zutaten: Die Last der Vereinsarbeit ist auf viele Schultern verteilt. Dadurch können wir ein allen Altersgruppen gerechtes Programm anbieten (142 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr). Und wir haben viele Idealisten.

Lesen Sie die Festschrift aufmerksam durch und Sie werden sicherlich nachvollziehen können, warum wir so einen Zuspruch finden und warum sich der Verein so positiv entwickelt hat.

Mein Dank gilt deshalb meinen Vorgängern und all den zahlreichen, tatkräftigen Mitarbeitern, die unsere Sektion zu dem gemacht haben, was sie heute ist: Der Alpenverein Altdorf genießt durch seine vielen alpinen und sportlichen Aktivitäten, gesellschaftlichen Veranstaltungen und kulturellen Beiträgen einen beachtlichen Stellenwert in der Stadt Altdorf. Er hat aber auch über die Stadtgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen der Stadt Altdorf für die gute Unterstützung in all den Jahren, die harmonische Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis zum Wohle der Altdorfer Bevölkerung, vor allem der Jugend.

Der Alpenverein tut Altdorf einfach gut!

Ich bedanke mich auch ganz herzlich beim Redaktionsteam, vor allen bei unserem Ehrenvorstand Konrad Holz und unserem Geschäftsführer Erich Frank, für die Erstellung dieser Festschrift zu unserem 40-jährigen Jubiläum.

Wie soll es weiter gehen? Die kommenden Jahre werden sicherlich eine große Herausforderung an das Ehrenamt. In unserer Dienstleistungsgesellschaft wird es leider immer schwieriger, Idealisten zu finden, die bereit sind, neben der aktiven Betätigung im Verein noch weitere Freizeit in die immer umfangreicher werdenden Verwaltungsarbeiten zu investieren. Gerade unseren jüngeren Mitgliedern möchte ich aber Mut machen, trotz Beruf und Familie sich dieser Herausforderung zu stellen. Nicht nur ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich Vereinsarbeit, Beruf und Familie gegenseitig anregen. Helfen wir also zusammen, die Verantwortungsbereitschaft und Identifikation für und mit dem Verein, gerade bei unseren jüngeren Mitgliedern, zu wecken, damit wir für das nächste Jahrzehnt gut aufgestellt sind (siehe auch Ausblick auf Seite 114).

Der Slogan "Berge bewegen Menschen" soll uns deshalb auch in Zukunft begleiten!

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion, im Namen der Vorstandschaft lade ich Sie alle herzlich zu den Jubiläumsveranstaltungen ein!
Ich würde mich freuen, wenn ich viele von Ihnen persönlich begrüßen könnte.

Uli Reichert, 1. Vorsitzender



Die Gründung des Alpenvereins Altdorf

Der Gedanke, in unserer Stadt einen Alpenverein zu gründen, beschäftigte den in Altdorf beheimateten Hüttenwart der Nürnberger Hütte - sie gehört der Sektion Nürnberg des DAV und liegt 2 278 m hoch in den Stubaier Alpen in Österreich - Heinrich Reinemer, schon seit vielen Jahren. Sein Engagement führte schließlich dazu, dass sich am 24. November 1967 achtzehn am Bergsteigen interessierte Frauen und Männer in der Gaststätte "Zum Schießhaus" - die heutige Metzgerei Kurt Gerstacker - in Altdorf, Schießhausstraße 12 zur Gründungsversammlung trafen.

Gegründet wurde damals keine selbständige Sektion des DAV, sondern eine sogenannte Ortsgruppe, die verwaltungsmäßig der Sektion Nürnberg des DAV angegliedert wurde.

Diese Zugehörigkeit endete am 15. Oktober 1993 durch die Umwandlung der Ortsgruppe in eine selbständige Sektion Altdorf des DAV.

Als Vereinslokal wurde einige Wochen nach der Gründungsversammlung die Gaststätte "Regensburger Hof" am Unteren Markt 12 in Altdorf bestimmt.

Dieser Gasthof war für die Abwicklung der Zusammenkünfte - vor allem für die Durchführung der Lichtbildervorträge - besser geeignet und auch größer als die Gaststätte "Zum Schießhaus".

Der 1. Vorsitzende Erich Kreuzeder stellte ein Schaufenster seiner Markt-Apotheke zur Verfügung, in dem Hinweise, Bekanntmachungen und Bilderrückblicke auf die DAV-Aktivitäten zu sehen waren.

Damit waren gute Voraussetzungen für die Aufwärtsentwicklung des Altdorfer Alpenvereins gegeben.

Die 18 Gründungsmitglieder waren:

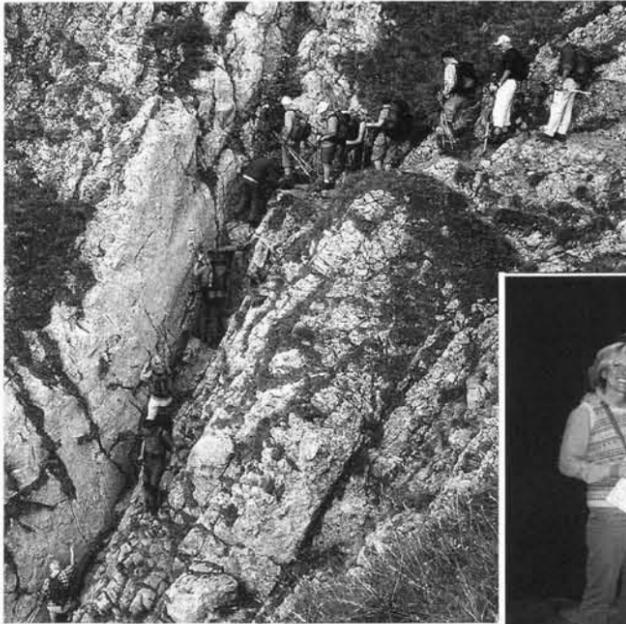
Ludwig Abraham, Winkelhaid (gestorben am 10.03.1996)
Walter Blum, Altdorf (gestorben am 07.03.1973)
Anneliese Eckstein, Altdorf
Herbert Eckstein, Altdorf
Hans Werner Eckstein, Altdorf
Horst Hiller, Altdorf
Erich Kreuzeder, Altdorf (gestorben am 22.02.1999)
Hermann Langenberger, Altdorf (gestorben am 03.06.1983)
Roman Leyerer, Altdorf
Jakob Link, Altdorf (gestorben am 24.04.1995)
Rolf Przybyllok, Altdorf
Heinrich Reinemer, Altdorf (gestorben am 31.05.1995)
Paul Scharrer, Altdorf
Andreas Schmidt, Altdorf
Martin Wagner, Altdorf (gestorben am 31.01.1999)
Regina Wagner, Altdorf
Rudolf Weller, Altdorf
Manfred Zörntlein, Altdorf

Die erste Vorstandschaft:

Die Gründungsmitglieder wählten am 24. November 1967 folgende Vorstandschaft:

Erich Kreuzeder,	1. Vorsitzender
Paul Scharrer,	2. Vorsitzender und Schriftführer
Rudolf Weller,	Schatzmeister

Aktivitäten und Unternehmungen



Bergsommerabschied vom 11. bis 12. September 2004 im Rofangebirge: Abstieg vom Hochiss-Gipfel.



08. Februar 2003 in Wiesen/Südtirol: Siegerehrung unserer Skiassie im Haus der Dorfgemeinschaft in Wiesen.



02. Mai 2004 in der Stadthalle: Beim Freundschaftsjubiläum mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz) sang - unter der Leitung von Heinz Augsbürger - unser "DAV-Chor".

Fahrt am 17. Juli 2004 ins Ammergebirge: Bei herrlichem Wetter unterwegs zum Gipfel des Säulings, 2 047 m.



Jubiläumsprogramm "40 Jahre Sektion Altdorf b. Nürnberg des Deutschen Alpenvereins e. V. 1967 - 2007"



Bergsommerabschied vom 13. bis 15. September 2001 in Wiesen/Südtirol: Abstieg vom Pfitscher-Joch-Haus nach St. Jakob im Pfitschtal.

Unser Jubiläumsprogramm "40 Jahre Alpenverein Altdorf"

Dienstag, 13. März 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Nostalgischer Diarückblick unseres 1. Vorsitzenden Uli Reichert auf durchgeführte Aktivitäten und Veranstaltungen der Skiabteilung in den zurückliegenden Jahren.

Dienstag, 03. Juli 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Nostalgischer Diarückblick unseres Ehrenmitgliedes Herbert Hiller auf durchgeführte Tourenwochen und Gebirgsfahrten in den zurückliegenden Jahren.

Dienstag, 09. Oktober 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Nostalgischer Diarückblick von Andrea Schwarzbauer und Peter Frank auf Aktivitäten und Veranstaltungen aus unserer Jugendarbeit.

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober 2007:
Bus-Gemeinschaftsfahrt nach Trient-Gardolo (Italien). Gemeinsame Jubiläumsfeier "40 Jahre Coro Alpino Gardolo und 40 Jahre Alpenverein Altdorf".

Dienstag, 23. Oktober 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Nostalgischer Diarückblick unseres 2. Vorsitzenden Arne Otto auf durchgeführte Bergwanderwochen und Aktivitäten im Gebirge in den zurückliegenden Jahren.

Dienstag, 06. bis Freitag, 30. November 2007 in der Schalterhalle der Sparkasse Altdorf.
Ausstellung "Alpenverein Altdorf, ein Verein stellt sich vor".

Samstag, 10. November 2007 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Altdorf:
"Ball des Alpenvereins - Edelweißfest".

Dienstag, 20. November 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Diavortrag von Hans Steinbichler, Bernau am Chiemsee:
"Ein Tag in den Bergen".

Mittwoch, 28. November 2007 um 15.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Nostalgischer Filmrückblick von Siegfried Schramm auf einige durchgeführte Aktivitäten und Veranstaltungen der Seniorengruppen in den zurückliegenden Jahren.

Sonntag, 02. Dezember 2007 in der DAV-Kletterhalle "KunstGriff":
Jubiläums-Klettercup

Samstag, 08. Dezember 2007 um 20.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Altdorf:
"Advent in den Bergen".
Gestaltung: Pfarrchor Wiesen, Gesangs- und Musikgruppen aus Wiesen in Südtirol.
Verbindende Worte: Dr. Hans Frei, 1. Bürgermeister von Wiesen.
Mit den Wiesener Vereinen feiern wir gleichzeitig 25 Jahre freundschaftliche Kontakte.

Sonntag, 09. Dezember 2007 um 09.30 Uhr in der Laurentiuskirche Altdorf:
Jubiläumsgottesdienst "40 Jahre Alpenverein Altdorf".
Gestaltung: Gesangs- und Musikgruppen aus Wiesen und Altdorfer Sektionsmitglieder.

Sonntag, 09. Dezember 2007 um 11.30 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Jubiläumsempfang "25 Jahre freundschaftliche Kontakte zwischen Vereinen in Wiesen in Südtirol und dem Alpenverein Altdorf".

Dienstag, 18. Dezember 2007 um 20.00 Uhr im Vereinslokal "Sportpark":
Abschluss unseres Jubiläums mit einem weihnachtlichen Beisammensein und einem kurzen Rückblick (ohne Dias) unseres Ehrenvorstandes Konrad Holz auf 40 Jahre DAV Altdorf.

Näheres zu unserem Jubiläumsangebot finden Sie auch in unseren Mitteilungsheften.
Wir laden zur Teilnahme an allen Jubiläumsveranstaltungen herzlich ein!

Die Verantwortlichen unserer Vereinsarbeit

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 14 - 20



Die im Jubiläumsjahr 2007 amtierende Vorstandschaft mit ihrem Ehrevorsitzenden (v.l.):
Andrea Schwarzbauer, Jugendreferentin; Jens Kirchner, 3. Vorsitzender; Erich Frank, Geschäftsführer; Gudrun Paulmann, Schatzmeisterin; Arne Otto, 2. Vorsitzender; Karin Schramm, Schriftführerin; Konrad Holz, Ehrevorsitzender und Uli Reichert, 1. Vorsitzender.

Die Vorstandschaft des Alpenvereins Altdorf von 1967 - 2007

1. Vorsitzende:

Erich Kreuzeder	1967 - 1987
Konrad Holz	1987 - 2006
Uli Reichert	2006 -

2. Vorsitzende:

Paul Scharrer	1967 - 1969
Konrad Holz	1969 - 1987
Uli Reichert	1987 - 2001
Arne Otto	2001 -

3. Vorsitzender (seit 2000):

Jens Kirchner	2000 -
---------------	--------

Schatzmeister(in):

Rudolf Weller	1967 - 1969
Jürgen Peter	1969 - 2000
Gudrun Paulmann	2000 -

Schriftführer/innen:

Paul Scharrer	1967 - 1969
Konrad Holz	1969 - 1974
Luise Abraham	1974 - 1980
Liane Panitz	1980 - 2000
Karin Schramm	2000 -

Jugendreferent/innen (seit 1974):

Annette Hafner	1974 - 1980
Erich Frank	1980 - 2003
Andrea Schwarzbauer	2003 -

Geschäftsführer (seit 2003):

Erich Frank	2003 -
-------------	--------

Kassenprüfer und Ehrenrat von 1967 - 2007:

Kassenprüfer:

(seit der Sektionsgründung am 15. Oktober 1993 sind satzungsgemäß zwei Kassenprüfer zu wählen)

Kein Kassenprüfer	1967 - 1969
Fritz Pfeuffer	1970 - 1980
Reinhard Neudert	1980 - 1997
Konrad Fürst	seit 1993
Arnold Obermeier	seit 1997



Unsere beiden Kassenprüfer
Konrad Fürst (links) und
Arnold Obermeier (rechts).

Ehrenrat

(seit der Sektionsgründung am 15. Oktober 1993 sind satzungsgemäß drei Ehrenratsmitglieder zu wählen)

Dr. Werner Brockelt (gestorben am 28.07.1997)	1993 - 1997
Inge Hemmer	1993 - 1997
Horst Schwarzbauer	1993 - 2006
Irmgard Schedewie	seit 1997
Jürgen Thieme	seit 1998
Christine Hiller	seit 2006



Die Mitglieder unseres Ehrenrates (von links):
Christine Hiller, Horst Schwarzbauer (1993 - 2006), Irmgard Schedewie und Jürgen Thieme.

Unsere Beiratsmitglieder im Jubiläumsjahr 2007

Familiengruppe:	Jan Kürschner, Christian Geiger.
Jugend I:	Peter Frank, Rosi Frank.
Jugend II:	Matthias Frank, Stephanie Frank.
Junioren:	Katja Staudinger, Jochen Frank.
Sportklettergruppe:	Stefan Link.
Bergsteigergruppe:	Roland Linnert, Michael Betz.
Seniorengruppe:	Siegfried Schramm, Ludwig Geist.
Seniorengruppe Leicht:	Karin Schramm, Siegfried Schramm.
Bergradgruppe:	Jan Kürschner.
Skiabteilung:	Horst Schwarzbauer, Michael Hafner.
Mitgliederverwaltung:	Erich Frank, Lina Wagner.
Öffentlichkeitsarbeit:	Thomas Kramer.
Redaktion Mitteilungsheft:	Erich Frank, Hermann Frank, Konrad Holz, Erich Odörfer.
Tourenleiter:	Peter Chunsek, Hans Werner Eckstein, Hubert Seel, Arne Otto.
Ausbildung:	Michael Betz, Stefan Link, Roland Linnert.
Heimatwanderungen:	Hans Werner Eckstein.
Natur- und Umweltschutz:	Hermann Frank.
Arbeitssteam "Steinerne Rinne":	Hans-Werner Eckstein, Erich Erdmann, Matthias Frank, Willi Hafner, Roman Leyerer, Arne Otto.
Ausleihung Ausrüstung:	Hans Werner Eckstein.
Skigymnastik:	Uli Reichert, Katja Staudinger, Tanja Staudinger, Iris Thieme.
Sportabzeichen-Treff:	Uli Reichert, Ev Reichert.
DAV-Kletterhalle "Kunstgriff":	Stefan Link, Michael Betz.
Altdorfer Rundwanderwege:	Heinz Augsburg, Christa Augsburg.
Loipen:	Erich Erdmann, Manfred Hackel, Roman Leyerer, Heinz Müller, Jürgen Peter, Helmut Schmidt, Karlheinz Zimmermann.

Ehrenvorstände und Ehrenmitglieder

Ehrenvorstände:



Erich Kreuzeder
ernannt: 20.01.1987
+ 26.02.1999



Konrad Holz
ernannt: 28.03.2006

Ehrenmitglieder:



Hans Werner Eckstein
ernannt: 19.01.1999



Werner Frank
ernannt: 19.01.1999
+ 07.07.2001



Erich Frank
ernannt: 26.10.2005

Ehrenmitglieder:

Peter Frank
ernannt: 26.10.2005



Willi Hafner
ernannt: 22.04.2005



Herbert Hiller
ernannt: 19.01.1999



Jakob Link
ernannt: 11.01.1983
+ 24.04.1995



Volker Link
ernannt posthum: 19.01.1999
+ 18.05.1998



Hellmut Marx
ernannt: 20.01.2004



Jürgen Peter
ernannt: 18.01.2000



Uli Reichert
ernannt: 16.01.2001



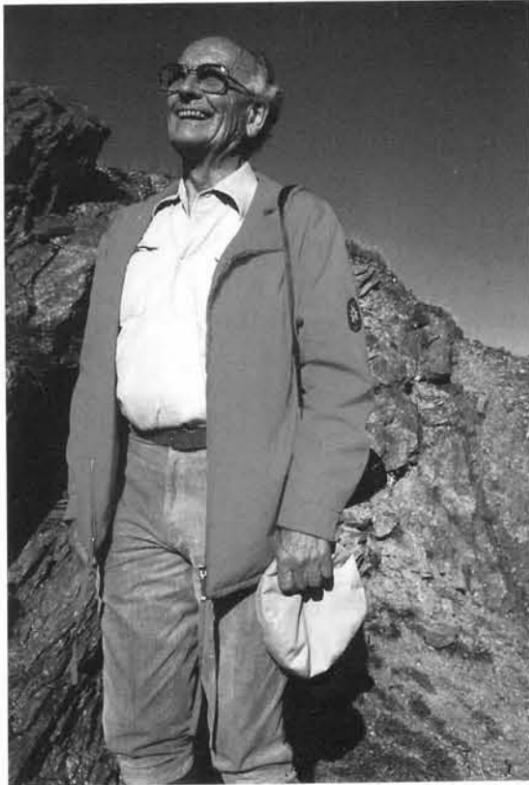
Ernst Schwarz
ernannt: 20.01.1987

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Viele Mitglieder und ausländische Freunde unserer Sektion haben uns von 1997 bis 2007 für immer verlassen. Gerade in diesen Tagen unseres Jubiläums wollen wir ihrer in Dankbarkeit gedenken. Die von 1967 bis 1996 Verstorbenen wurden in den beiden Festschriften zum 25- und 30jährigen Vereinsjubiläum (gedruckt 1992 und 1997) namentlich aufgeführt.

- 03.04.1997: Karl Strauss, Ebersberg
 28.06.1997: Elfriede Tröster, Altdorf
 28.07.1997: Dr. Werner Brockelt, Altdorf, Mitglied des Ehrenrates
 14.08.1997: Peter Bissig, Präsident der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)
 06.09.1997: Hans Endres, Altdorf
 18.05.1998: Volker Link, Ehrenmitglied, Leiter unserer Skiabteilung von 1970 – 1985
 29.06.1998: Josef Gessl, Altdorf
 02.11.1998: Ludwig Pfannkuch, Wanderführer in unserer Seniorengruppe von 1995 - 1998
 08.11.1998: Hans Kropf, Feucht-Moosbach
 31.01.1999: Martin Wagner, Altdorf, Gründungsmitglied
 22.02.1999: Inge Knieling, Altdorf
 26.02.1999: Erich Kreuzeder, Gründungsmitglied, Ehrenvorstand, 1. Vorsitzender von 1967 - 1987
 12.04.1999: Lieselotte Wagner, Altdorf
 18.12.1999: Edeltraud Stich, Rummelsberg
 06.01.2000: Richard Bacher, Wiesen (Italien), Initiator der freundschaftlichen Kontakte zu Wiesen
 11.01.2000: Gisela Thutewohl, Altdorf
 24.01.2000: Ferdinand Preißl, Winkelhaid
 25.05.2000: Hans Friedrich, Altdorf
 23.09.2000: Leonhard Schön, Altdorf
 25.01.2001: Herbert Schönweiß, Gnadenberg, Wirt unseres Vereinslokals "Regensburger Hof"
 19.05.2001: Helmut Schedewie, Ezelsdorf
 15.06.2001: Ellen Kürschner, Altdorf
 07.07.2001: Werner Frank, Ehrenmitglied, Tourenleiter, Mitarbeiter der Skiabteilung
 12.07.2001: Michael Schopper, Winkelhaid
 02.08.2001: Hagen Seewald, Uffing
 08.08.2001: Monika Mankut, Altdorf
 26.02.2002: Franz Klug, Altdorf
 15.03.2002: Konrad Wagner, Altdorf
 25.03.2002: Helga Wanke, Altdorf
 13.05.2002: Gerlinde Pfannkuch, Altdorf
 18.05.2002: Ingrid Schlägl, Altdorf
 24.10.2002: Betty Hafner, Altdorf
 24.12.2002: Marianne Feldmeier, Altdorf
 24.12.2003: Konrad Meyer, Altdorf, bei ihm war von 1995 - 2001 unser DAV-Schaufenster
 27.12.2003: Anni Winter, Altdorf
 01.01.2004: Andreas Troll, Altdorf, Betreuer der Altdorfer Wanderwege von 1993 – 1996
 07.01.2004: Hans Weißkopf, Altdorf
 18.01.2004: Elisabeth Schlitzer, Schwarzenbruck
 27.03.2004: Berty von Sass, Altdorf
 02.05.2004: Brigitte Poller, Altdorf
 03.06.2004: Alfeo Caracristi, Gardolo (Italien), Dirigent des Coro Alpino Trentino Gardolo
 03.10.2004: Ingeborg Gäßlein, Schwarzenbruck
 20.12.2004: Hans Krug, Uhdlingen
 02.02.2005: Ernst Heindel, Altdorf
 24.03.2005: Betty Räbel, Altdorf
 01.09.2005: Ludwig Mankut, Altdorf
 03.09.2005: Wilhelm Heckl, Altdorf
 03.10.2005: Betty Räbel, Winkelhaid
 28.03.2006: Ralf Schönweiß, Winkelhaid
 14.04.2006: Michael Grasse, Altdorf
 12.06.2006: Olaf Berger, Altdorf
 27.11.2006: Brigitta Langenberger, Altdorf

Erinnerungen an unseren Ehrenvorstand Erich Kreuzeder



Am 26. Februar 1999 verstarb plötzlich und unerwartet unser Ehrenvorstand Erich Kreuzeder im Alter von 85 Jahren. Noch zwei Tage zuvor war er beim Diavortrag von Franz Ströer (Nürnberg) "Erlebnis Bergell" unserer Seniorengruppe im "Sportpark" mit dabei.

Viele Sektionsmitglieder gaben Erich Kreuzeder bei der Beerdigung am 03. März 1999 das letzte Geleit. Unsere Mitglieder Peter Frank, Willi Hafner, Roland Linnert, Helmut Panitz, Jürgen Peter und Hermann Rupprecht trugen den Sarg, sechs aus Trient angereiste Sänger des Coro Alpino Trentino Gardolo sangen zum Abschied sein Lieblingslied "Signore delle Cime" (Herr der Gipfel). 2. Vorsitzender Uli Reichert sprach im Namen der Vorstandschaft den Nachruf der Sektion Altdorf.

Die Arbeit im Alpenverein - 1955 trat er ihm bei - bestimmte über viele Jahrzehnte hinweg sein Leben. So hat Erich Kreuzeder am 24. November 1967 zusammen mit 17 am Bergsteigen interessierten Altdorfer Frauen und Männern den Alpenverein Altdorf gegründet und sich bei der

Gründungsversammlung auch gleich als Vorsitzender zur Verfügung gestellt.

Als 1. Vorsitzender leitete er dann von 1967 bis 1987 mit Erfolg den Alpenverein Altdorf, der ja bekanntlich von der Gründung bis zur Umwandlung in eine selbständige Sektion (15. Oktober 1993) der Sektion Nürnberg des DAV als sogenannte Ortsgruppe angegliedert war. Erich Kreuzeder stellte seine Markt-Apotheke als DAV-Kontaktstelle zur Verfügung und setzte selbst wichtige Akzente in unserer Vereinsarbeit.

Der frühere Gebirgsjäger brachte 20 Jahre lang eine große Begeisterungsfähigkeit für die Berge und für die alpine Idee mit ihren vielen Gestaltungsmöglichkeiten in die Vereinsarbeit ein. Dadurch hat sich der Alpenverein Altdorf mit seinem alpinen, sportlichen und auch kulturellen Programmangebot ungemein positiv entwickelt.

Diese Arbeit geschah auch über die Landesgrenzen hinaus mit freundschaftlichen Kontakten zur Trachtengruppe Altdorf/Uri in der Schweiz, zum Coro Alpino Trentino Gardolo in Italien und zu Vereinen in Wiesen bei Sterzing in Südtirol.

In Anerkennung und Würdigung seiner großen Verdienste wurde Erich Kreuzeder 1985 zum Ehrenmitglied der Sektion Nürnberg des DAV und in der Mitgliederversammlung am 20. Januar 1987 bei seinem Ausscheiden als 1. Vorsitzender zum Ehrenvorstand der Sektion Altdorf des DAV ernannt.

Erich Kreuzeder war beliebt und geschätzt im Alpenverein Altdorf. Mit seiner natürlichen Autorität, seiner Begeisterung und seinem kameradschaftlichen Umgang mit den Mitarbeitern und Mitgliedern hat er das Erscheinungsbild des Alpenvereins Altdorf entscheidend mitgeprägt.

Er wird uns als "Mann der ersten Stunde" immer in guter Erinnerung bleiben.

Wir danken unserem Ehrenvorstand Erich Kreuzeder nochmals für alles, was er für seinen Alpenverein Altdorf und seine Mitglieder sowie für die Altdorfer Bevölkerung getan hat. Ihn nicht zu vergessen, soll uns allen ein persönliches Anliegen sein.

Die Entwicklung des Alpenvereins Altdorf von 1997 - 2007

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 22 - 46

Der Alpenverein Altdorf

Die Entwicklung der am 24. November 1967 gegründeten DAV-Ortsgruppe Altdorf - angegliedert von 1967 bis 1993 an die Sektion Nürnberg des DAV - wurde in der 1992 gedruckten Festschrift "25 Jahre DAV-Ortsgruppe Altdorf" auf den Seiten 27 bis 32 zusammengestellt.

Wichtige Ereignisse unserer am 15. Oktober 1993 gegründeten Sektion Altdorf des DAV in den Jahren 1993 bis 1997 sind in der 1997 gedruckten Festschrift "30 Jahre Alpenverein Altdorf" auf der Seite 65 dokumentiert.

Als Fortsetzung dieser Aufzeichnungen sind auf den folgenden Seiten die wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse aus dem Sektionsleben von 1997 bis 2007 zusammengestellt. Aus Gründen der Verständlichkeit der Zusammenhänge wurden allerdings auch mehrmals ältere Ereignisse - vor 1997 - nochmals in Erinnerung gerufen und aufgeführt.

Aus der kleinen DAV-Ortsgruppe von 1967 ist nach 40 Jahren ein mittleres alpines Dienstleistungsunternehmen geworden, das aber immer noch ehrenamtlich und nach den Richtlinien der Gemeinnützigkeit geführt wird, und das durch seine bisherige Arbeit in Altdorf sichtbare Spuren im alpinen, sportlichen und kulturellen Leben hinterlassen hat!

Die Sektion Altdorf b. Nürnberg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. zählt zur Zeit über 1 600 Mitglieder und ist damit zum größten Alpenverein im Landkreis Nürnberger Land und zum zweitgrößten Verein in Altdorf geworden.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1997

30 Jahre Alpenverein Altdorf

Die Aktivitäten des Vereinsjahres 1997 waren bestimmt von den Feierlichkeiten unseres 30jährigen Bestehens. Mit folgenden Jubiläumsveranstaltungen haben wir unsere vielseitige DAV-Arbeit der Öffentlichkeit vorgestellt:

Bilderausstellung in der Sparkasse Altdorf - Multivisionsschau von Hans Kammerlander (Südtirol): "Bergsteigen zwischen Südtirol und dem Mt. Everest" - Jubiläumsaktion auf dem Altdorfer Schlossplatz: Wir spendeten der Stadt Altdorf eine Kugelakazie, 2 Sitzbänke und 1 Papierkorb (unsere Mitglieder hatten dafür 4 800,00 DM gespendet) - Festabend in der Stadthalle mit einem Diavortrag von Franz Xaver Wagner (München) "Das alpine Panoptikum" - Edelweißfest in der Stadthalle - Veranstaltung "Advent in den Bergen" gestaltet von Wiesener Musik- und Gesangsgruppen in der Stadthalle - Jubiläumsgottesdienst in der Laurentiuskirche mit den Wiesener Musikgruppen und Pfarrer i. R. Georg Kugler (Altdorf) - Diavortrag von Dr. Helmut Mägdefrau (Lauf) "Mit dem Fahrrad durch die Sahara und Klettern im Hoggargebirge".

Walter Schlüter und Reinhard Neudert beenden ihre Tätigkeit



Walter Schlüter (rechts), Wanderwart von 1987 bis 1997 und Reinhard Neudert, Kassenprüfer von 1980 bis 1997 beendeten in der Mitgliederversammlung am 21. Januar 1997 ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Walter Schlüter ist seit 2006 wieder als Wanderführer in unserer Seniorengruppe tätig.

Konrad Fürst und Arnold Obermeier werden neue Mitarbeiter

Die Nachfolge von Walter Schlüter als Wanderwart übernahm unser bereits seit 1993 als Kassenprüfer tätiges Sektionsmitglied Konrad Fürst. Arnold Obermeier wurde von der Mitgliederversammlung zum zweiten Kassenprüfer gewählt (Bild auf Seite 15).

Heinz Augsburg neuer Betreuer der Altdorfer Wanderwege

Andreas Troll, Betreuer der Altdorfer Rundwanderwege vom 01. Juli 1993 bis 31. Dezember 1997, gab dieses Amt zum 01. Januar 1998 an Heinz und Christa Augsburg ab.

Aktionstag zum Kletterkonzept Hersbrucker Alb

Die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Nürnberger Land organisierte am 26. April 1997 in Lauf, zur Vertiefung des am 29. Februar 1996 vom DAV, dem Bund Naturschutz, dem Landesverband für Vogelschutz, der IG Klettern und der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Nürnberger Land erstellten "Kletterkonzeptes Hersbrucker Alb" einen Informations- und Aktionstag. Die Kletterfelsen der Hersbrucker Alb wurden in drei Zonen eingeteilt:

- Zone 1 (Kletterverbot): Es dürfen weder Neutouren eröffnet noch alte Wege beklettert oder saniert werden.
- Zone 2 (Status Quo): Klettern im bisherigen Umfang bis zu den Umlenkhaken, aber keine Erstbegehungen.
- Zone 3 (Freie Zone): Erstbegehungen mit Umlenkhaken außerhalb der Vegetationszone möglich.

Mitglied im Partnerschaftsverein Altdorf

Unsere Sektion wurde zum 01. Juli 1997 Mitglied des am 04. Juni 1997 gegründeten Partnerschaftsvereins Altdorf.

Der Verein pflegt die Partnerschaften der Stadt Altdorf zu den Kommunen in Altdorf/Uri (Schweiz), Dunaharaszti (Ungarn), Sehmatal im Erzgebirge und Colbitz in Sachsen-Anhalt.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1997

Veranstaltung "Die Partnergemeinden grüßen"

Die vom Partnerschaftsverein Altdorf am 18. Juli 1997 im Universitätshof – kulturelles Rahmenprogramm der Altdorfer Wallenstein-Festspiele 1997 - durchgeführte Veranstaltung "Die Partnergemeinden grüßen" wurde vom Alpenverein Altdorf organisiert.

Sie wurde gestaltet von Gruppen der Altdorfer Partnergemeinden Altdorf/Uri (Schweiz), Dunaharaszti (Ungarn) und Sehmatal im Erzgebirge.



Ehrenratsmitglied Dr. Werner Brockelt gestorben

Am 28. Juli 1997 verstarb unser Ehrenratsmitglied Dr. Werner Brockelt im Alter von 71 Jahren.

Er war maßgeblich bei der Erstellung unserer neuen Vereinssatzung beteiligt und er half uns auch bei der Sektionsgründung, die vielen juristischen Probleme zu bewältigen.

Trachtengruppenpräsident Peter Bissig gestorben

Am 14. August 1997, vier Wochen vor dem 70jährigen Jubiläum der Trachtengruppe, verunglückte durch einen Autounfall am Klausenpass der Präsident der Trachtengruppe Altdorf/Uri, Peter Bissig-Müller im Alter von 38 Jahren.

An der Trauerfeier auf dem Friedhof in Altdorf/Uri nahm 1. Vorsitzender Konrad Holz teil.



70 Jahre Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Vom 13. bis 14. September 1997 feierte die Trachtengruppe Altdorf/Uri mit einem Folkloreabend, einem Gottesdienst in der Martinskirche mit Fahnenweihe und einem Festakt ihr 70jähriges Bestehen. 1. Vorsitzender Konrad Holz, Erika Holz, Walter und Cilli Junge, Volker und Renate Link sowie Lotte Staudinger waren bei den Jubiläumsveranstaltungen mit dabei.

30 Jahre Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien)

Vom 25. bis 26. Oktober 1997 feierten die Mitglieder des Trentiner Bergsteigerchores "Coro Alpino Trentino" Gardolo mit einem Chorkonzert und einem Festakt ihr 30jähriges Bestehen. An den Festlichkeiten in Gardolo nahmen 1. Vorsitzender Konrad Holz mit Ehefrau Erika und der frühere Jugendleiter Rudolf Heiger teil.

Kletterwand in eigener Regie

Die von unseren Kletterern seit Jahren benützte Kletterwand im Altdorfer Sportzentrum "Matchpoint" wurde nach mehreren Verhandlungen mit dem Betreiber Rudolf Rauh von uns zum 01. November 1997 angemietet. Die monatliche Miete betrug 400,00 DM. Der Kletterbetrieb wurde dort nun in eigener Regie und auf eigene Kosten abgewickelt.

DAV-Duo erstmals beim Edelweißfest

Unser Edelweißfest hatte mit 160 Besuchern den seit Jahren schwächsten Besuch. Erstmals traten bei dieser Veranstaltung Siegfried Schramm und Karlheinz Zimmermann als "Altdorfer DAV-Duo" auf und sie bekamen für ihre humorvollen Betrachtungen unseres Vereinsgeschehens großen Applaus.

15 Jahre Freundschaft zu Vereinen in Wiesen in Südtirol

Aus Anlass des 15jährigen Freundschaftsjubiläums waren am 06. und 07. Dezember 1997 unsere Wiesener Freunde bei uns zu Gast. Sie gestalteten in der Stadthalle als Jubiläumsgeschenk an unsere Mitglieder eine Veranstaltung "Advent in den Bergen".

Am folgenden Tag fand nach dem Gottesdienst in der Laurentiuskirche im Saal der Sparkasse Altdorf der Empfang "15 Jahre freundschaftliche Kontakte zwischen Vereinen in Wiesen und dem Alpenverein Altdorf" statt.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1998

15. Ski-Vereinsmeisterschaft in Wiesen

Am 28. Februar 1998 führten wir zum 15. Mal unsere Ski-Vereinsmeisterschaft alpin im Skigebiet Ratschings durch. Übernachtet wurde, wie immer, in Wiesen bei Sterzing.

Premiere der Tonbildschau von Heinz Göke

Am 17. März 1998 präsentierte Heinz Göke (Nürnberg) in der Altdorfer Stadthalle seine neue Dia-Tonbildschau "Erlebnis Chiemgau". Die 310 Besucher dieser Premiere waren begeistert.

Wanderaktion des Fremdenverkehrsvereins Altdorfer Land

Am 26. März 1998 startete der Fremdenverkehrsverein Altdorfer Land im Gebäude der Raiffeisenbank in Feucht die Aktion "Wanderspaß mit Wanderpass". Die vorgeschlagenen Wanderrouuten hatte 1. Vorsitzender Konrad Holz ausgearbeitet. An der Präsentation nahm eine größere Wandergruppe unserer Sektion teil.

Tagung der Familiengruppenleiter des DAV in Altdorf

Am 25. April 1998 fand im Jugendraum unserer Sektion, organisiert von der Leiterin unserer Familiengruppe, Andrea Schwarzbauer, eine Tagung der Familiengruppenleiter aus den nordbayerischen Sektionen des DAV statt.

Andrea hatte dazu ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm – Aktivitäten an unserer Kletterwand und eine Wanderung im Schwarzachtal – zusammengestellt.

Wanderführer "Rollstuhlgerechte Wanderwege" vorgestellt

Zusammen mit den politischen Gemeinden Altdorf, Burgthann, Schwarzenbruck und den Rummelsberger Anstalten sowie dem Fremdenverkehrsverein Altdorfer Land hatte 1. Vorsitzender Konrad Holz nach zweijähriger Arbeit einen Wanderführer "Rollstuhlgerechte Wanderwege im Altdorfer Umland" zusammengestellt. Dieser Wanderführer wurde am 14. Mai 1998 auf dem rollstuhlgerechten Wanderweg bei Pfeifferhütte – mit dabei waren viele Ehrengäste, Presse, Rundfunk und Fernsehen – der Öffentlichkeit vorgestellt. Gleichzeitig wurden die geeigneten Wanderwege im Wanderführer unseres Ehrenmitgliedes Ernst Schwarz "Altdorfer Rundwanderwege" mit Hinweisen für die Rollstuhlfahrer versehen (Bild auf Seite 25).

Ehrenmitglied Volker Link gestorben

Im Alter von 57 Jahren verstarb am 18. Mai 1998 der Gründer (Gründungsdatum: 01. Dezember 1970) und Leiter unserer Skiabteilung von 1970 bis 1985, Volker Link.

Volker Link wurde in der Mitgliederversammlung vom 19. Januar 1999 posthum zum Ehrenmitglied unserer Sektion ernannt.



Altdorfer Wanderwege im Bayerischen Rundfunk

Am 13. August 1998 brachte der Bayerische Rundfunk - Studio Nürnberg - unter dem Thema "Sommerfrische" eine Livesendung aus Altdorf. Dabei konnte 1. Vorsitzender Konrad Holz die Altdorfer Wanderwege und weitere Altdorfer Freizeitmöglichkeiten vorstellen.

Nacharbeit zum Kletterkonzept Hersbrucker Alb

Am 03. Oktober 1998 trafen sich in Morschreuth Mitglieder des DAV, der IG Klettern und Pit Schubert vom Sicherheitskreis des DAV zu einem Gespräch über das Kletterkonzept und seine Auswirkungen. Auf Einladung von Landrat Helmut Reich fand am 13. November 1998 in Rupprechtstegen ein weiteres Treffen mit Kletterern und Naturschützern statt. An beiden Veranstaltungen nahmen Claudia Förtsch, Jürgen Holz und Thomas Last teil.

Ehrenvorstand Erich Kreuzeder wird 85

Unser Ehrenvorstand Erich Kreuzeder feierte am 12. Oktober 1998 bei bester Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Die beiden Vorsitzenden, Konrad Holz und Uli Reichert, gratulierten ihm im Auftrag der Sektion (Bild auf Seite 25).

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1998

Richard Bacher verabschiedet

Beim Cäcilienfest am 21. November 1998 in Wiesen, wurde Richard Bacher nach 47jähriger Tätigkeit als Dirigent der Musikkapelle Wiesen verabschiedet.

Als Nachfolger wählten die Musiker seinen Sohn Michael Bacher.

Konrad und Erika Holz waren bei dieser Veranstaltung im Haus der Dorfgemeinschaft in Wiesen mit dabei.

Erste Altdorfer Boulder-Meisterschaft

Statt des "Altdorfer Klettercups" wurde am 05. Dezember 1998 erstmals der "Altdorfer Bouldercup" - bestehend aus bouldern, klettern und einigen Quizfragen - im Altdorfer Sportzentrum "Matchpoint" durchgeführt.

Unsere Loipen im Radio

Im Rundfunksender "Antenne Bayern" wurde am 11. Dezember 1998 eine kurze Reportage über unsere Skilanglaufloipen in Oberrieden gesendet. Willi Hafner, Konrad Holz, Roman Leyerer und Karlheinz Zimmermann standen den Reportern Rede und Antwort.

Unsere Sektion im Internet

Dank der umfangreichen Vorarbeiten durch Jürgen Holz - Leiter unserer Sportklettergruppe - und Erich Frank - Geschäftsführer und Jugendreferent - ist unsere Sektion seit 15. Dezember 1998 im Internet zu finden. Unter <http://www.dav-aldorf.de> kann nun alles Aktuelle und Wissenswerte über unser Programmangebot abgerufen werden.

Sportklettergruppe wird Mitglied im BLSV

Die Sportklettergruppe unserer Sektion ist am 21. Dezember 1998 dem Bayerischen Landesfachverband für Sport- und Wettkampfklettern beigetreten.

Dirigent Alfeo Caracristi beendet seine Tätigkeit

Der Dirigent des Trentiner Bergsteigerchores "Coro Alpino Trentino" Gardolo, Alfeo Caracristi, beendete am Ende des Jahres 1998 nach über 31 Jahren seine Tätigkeit als Chorleiter. Sein Nachfolger wurde Renzo Lazzeri.



14. Mai 1998 in Pfeifferhütte: Vorstellung eines rollstuhlgerechten Wanderweges bei Pfeifferhütte.



12. Oktober 1998: Ehrenvorstand Erich Kreuzeder (Mitte) feiert seinen 85. Geburtstag. Die beiden Vorsitzenden, Konrad Holz (links) und Uli Reichert (rechts) gratulieren im Namen der Sektion.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1999

Hans Werner Eckstein, Werner Frank, Herbert Hiller und Volker Link neue Ehrenmitglieder

Bei der Mitgliederversammlung am 19. Januar 1999 wurden Hans Werner Eckstein (Gründungsmitglied, Gerätewart seit 1974, Initiator der Bergwanderwoche, Gründer der Familiengruppe, Tourenleiter, Organisator von Wanderungen und Radtouren), Werner Frank (Tourenleiter von 1974 bis 1982 und Mitarbeiter in der Skiabteilung von 1980 bis 1988), Herbert Hiller (Tourenleiter von 1981 bis 1999) und posthum Volker Link (Leiter der Skiabteilung von 1970 bis 1985) zu Ehrenmitgliedern ernannt (Bilder auf den Seiten 17 und 18). Werner Frank wurde seine Urkunde am 15. Januar 1999 im Pflegeheim Mimberg übergeben.

Ehrenvorstand Erich Kreuzeder gestorben

Völlig unerwartet verstarb am 22. Februar 1999 unser Ehrenvorstand Erich Kreuzeder im Alter von 85 Jahren. Erich Kreuzeder war Gründungsmitglied und von 1967 bis 1987 der 1. Vorsitzende unserer DAV-Ortsgruppe (Würdigung auf Seite 20).

130 Jahre Sektion Nürnberg des DAV

Die Sektion Nürnberg des DAV, der wir ja bekanntlich von 1967 bis 1993 als Ortsgruppe angehörten, feierte am 06. März 1999 ihr 130jähriges Bestehen. Am Jubiläumsabend mit einem Chorkonzert des SOSAT-Chores aus Trient (Italien) im Saal der Kleinen Meistersingerhalle in Nürnberg, nahmen 1. Vorsitzender Konrad Holz mit Ehefrau Erika teil.

Ehrenabend unserer Sektion

Beim Ehrenabend am 12. März 1999 im Saal der Sparkasse Altdorf wurden die folgenden Mitarbeiter unserer Sektion für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt: Konrad Holz, 30 Jahre Vorstandsarbeit - Jürgen Peter, 30 Jahre Schatzmeister - Hans Werner Eckstein, 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen - Willi Hafner, 15 Jahre Hüttenwart der Thalheimer Hütte - Roland Linnert, 15 Jahre Leiter der Bergsteigergruppe - Uli Reichert, 15 Jahre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen - Peter Achner, 10 Jahre Naturschutzreferent - Erich Erdmann, 10 Jahre Tourenleiter - Rosi Frank, 10 Jahre Jugendleiterin - Arne Otto, 10 Jahre Tourenleiter (Bild auf Seite 71).

Hilfe für die Bergwacht Salvamont in Victoria (Rumänien)

Der Bergwacht Salvamont in Victoria, die wir seit 1993 tatkräftig unterstützen, wurde ein für die Stromversorgung ihrer Hütte in den Karpaten benötigtes Diesel-Aggregat gekauft und durch unsere Sektion finanziert. Es wurde im April 1999 nach Victoria transportiert.

Kletterwand erstmals beim Altdorfer Altstadtfest

Mit einer Kletterwand beteiligten wir uns am 04. Juli 1999 erstmals am Altdorfer Altstadtfest. Unsere Sportklettergruppe besorgte den Aufbau der von der DAV-Sektion Röthenbach a. d. Pegnitz ausgeliehenen Kletterwand.

Mit einem "Prominentenklettern" wurde gleichzeitig die "Altdorfer Sportwoche" offiziell eröffnet. Landrat Helmut Reich, 1. Bürgermeister Rainer Pohl, Dekan Peter Huschke, leitender Lokalredakteur (Der Bote) Lorenz Märkl, Stadträtin Eva Heinlein, der 1. Vorsitzende des Altdorfer Partnerschaftsvereins, Günter Schaner, die Leiterin unserer Familiengruppe, Andrea Schwarzbauer und unser 2. Vorsitzender Uli Reichert begeisterten die zahlreich anwesenden Zuschauer (Bild auf Seite 68). Siegfried Schramm (Leiter der Seniorengruppe) und Jürgen Holz (Leiter der Sportklettergruppe) brachten in einem Sketch an der Kletterwand einige lustige Anmerkungen zum Klettersport von gestern und heute.

40 Jahre Volkstanzgruppe Wiesen in Südtirol

Vom 24. bis 25. Juli 1999 feierte die Volkstanzgruppe Wiesen ihr 40jähriges Bestehen. Ein Tanzabend im Haus der Dorfgemeinschaft in Wiesen, ein Gottesdienst im Gemeindepark, ein Festakt, bei dem Konrad Holz ein Grußwort für den Alpenverein Altdorf sprach, und ein gemeinsames Mittagessen waren die Höhepunkte des Jubiläumsprogramms.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 1999

Freundschaftsjubiläum der Trachtengruppe Altdorf/Uri

Mit einer Bus-Gemeinschaftsfahrt vom 10. bis 12. September 1999, an der 53 Mitglieder teilnahmen, feierten wir bei besten Wetterbedingungen das 20jährige Freundschaftsjubiläum mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz). Ein Empfang des Gemeindepräsidenten Markus Züst, eine gemeinsame Bergtour zum Pazolastock und der Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Georg Kugler auf dem Haldi bei Schattdorf waren die wichtigsten Programmpunkte. (Bild unten und auf Seite 108).

Teilnahme am "Tag der Regionen"

Am 10. Oktober 1999 fand in Bayern der "Tag der Regionen" mit einer Vielzahl von Veranstaltungen statt, die nicht nur auf den Natur- und Umweltschutz abgestimmt waren. Unser Beitrag dazu war eine Reinigungsaktion der Altdorfer Südumgebung durch unsere Jugendgruppen. Peter und Rosi Frank haben diese Aktion organisiert und mit ihren Jugendlichen am 15. Oktober 1999 durchgeführt. Ergebnis: Zwei gefüllte Müllsäcke.

DAV auf der "CONSUMENTA" in Nürnberg

Bei der Messe "CONSUMENTA" im Nürnberger Messezentrum wurden am 24. Oktober 1999 durch Jürgen Peter und Konrad Holz auf dem Messestand des Landratsamtes Lauf der Führer "Altdorfer Rundwanderwege" und die Neuauflage unseres Loipenplanes "Skilanglaufloipen in Oberrieden" der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ehrung durch die Stadt Altdorf

1. Bürgermeister Rainer Pohl ehrte am 13. Dezember 1999 im Sitzungssaal des Rathauses 20 verdiente Funktionäre aus dem Altdorfer Vereinsleben für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Unter den Geehrten waren vom Alpenverein Altdorf: Konrad Holz, 1. Vorsitzender, für 30jährige Vorstandstätigkeit; Jürgen Peter, 30 Jahre Schatzmeister; Hans Werner Eckstein, 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen.

Auszeichnung für Konrad Holz

1. Vorsitzender Konrad Holz wurde am 16. Dezember 1999 im Sitzungssaal des Altdorfer Rathauses durch Landrat Helmut Reich mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für "Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern" für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Vorstandstätigkeit ausgezeichnet. Bürgermeister Rainer Pohl verlieh ihm gleichzeitig die Verdienstmedaille der Stadt Altdorf.



11. September 1999:
55 Bergsteiger aus den beiden Altdorfs standen auf dem 2 739 m hohen Gipfel des Pazolastockes in den Urner Alpen (Schweiz).

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2000

Seniorengruppe Leicht gegründet

Zum 01. Januar 2000 wurde die Seniorengruppe Leicht gegründet, deren Leitung Karin Schramm übernahm.

Diese Gruppe bietet für unsere älteren Sektionsmitglieder ein leistungsmäßig reduziertes Aktivprogramm mit Fahrten, Wanderungen und kulturellen Veranstaltungen an.

Liane Panitz und Jürgen Peter beenden ihre Tätigkeit

Liane Panitz, Schriftführerin von 1980 bis 2000 und Jürgen Peter, Schatzmeister von 1969 bis 2000 beendeten bei der Mitgliederversammlung am 18. Januar 2000 ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit (Bilder auf Seite 29).

Gudrun Paulmann und Karin Schramm neu in der Vorstandschaft

In der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2000 wurden Gudrun Paulmann als neue Schatzmeisterin und Karin Schramm als neue Schriftführerin gewählt (Bilder auf Seite 29).

Jürgen Peter wird Ehrenmitglied

In der Mitgliederversammlung vom 18. Januar 2000 wurde Jürgen Peter für seine 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister unserer Sektion zum Ehrenmitglied ernannt.

Richard Bacher (Wiesen) gestorben

Am 06. Januar 2000 verstarb der Mitbegründer unserer freundschaftlichen Kontakte zu Vereinen in Wiesen, Richard Bacher, plötzlich und unerwartet im Alter von 67 Jahren.

Richard Bacher war seit 1982 Ansprechpartner und Motor für den Erhalt und Ausbau der freundschaftlichen Kontakte zwischen unserer Sektion und einigen Vereinen in Wiesen.

An der Beerdigung in Wiesen am 10. Januar 2000 nahmen Elly Heffner, Rudolf Heiger, Konrad Holz, Erika Holz, Uli Reichert und Ev Reichert teil.



Multivisionsschau von Hans Kammerlander

Am 15. März 2000 zeigte der Südtiroler Extrem- und Höhenbergsteiger Hans Kammerlander aus Sand in Taufers in Südtirol in der Stadthalle (410 Besucher) seine neue Multivisionsschau "Bergsüchtig nach Wänden, Graten und Gipfeln".

Tagung der Familiengruppenleiter des DAV in Altdorf

Nach der Tagung der Familiengruppenleiter der nordbayerischen DAV-Sektionen 1998, wurde von Andrea Schwarzbauer - Leiterin unserer Familiengruppe - am 08. und 09. Juli 2000 ein weiteres Treffen dieser Art in Altdorf organisiert und durchgeführt.

Diese Tagung fand in der Tagungs- und Übernachtungsstätte des Vereins "Solidarität" in Mimberg statt. Die 33 Teilnehmer nahmen auch am Rahmenprogramm der Altdorfer Wallenstein-Festspiele 2000 teil.

Chorkonzert des Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien)

Im Rahmen des Kulturprogramms der Altdorfer Wallenstein-Festspiele 2000 hatten wir unsere Freunde des Trentiner Bergsteigerchores "Coro Alpino Trentino" Gardolo (Italien) am 08. und 09. Juli 2000 zu einem weiteren Chorkonzert im Universitätshof Altdorf eingeladen. Wegen der kalten und unbeständigen Witterung mussten wir dieses Konzert am 08. Juli 2000 in die Altdorfer Laurentiuskirche verlegen (800 Besucher).

Besuch der Vorstandschaft der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Vom 15. bis 16. Juli 2000 besuchten die fünf Vorstandsmitglieder der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz), Bruno Gisler, Antoinette Gisler, Helene Gisler, Franz Gisler und Lisbeth Infanger, das fränkische Altdorf.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2000

Ehrenabend unserer Sektion

Bei einem Ehrenabend, am 27. Oktober 2000 im Saal der Sparkasse Altdorf, wurden die folgenden sieben Mitarbeiter für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit in unserer Sektion geehrt: Erich Frank, 25 Jahre Jugendreferent und Jugendleiter - Peter Frank, 25 Jahre Jugendleiter - Willi Hafner, 10 Jahre Ski-Doo-Fahrer (Spurung der Loipen) - Jürgen Holz, 10 Jahre Leiter der Sportklettergruppe - Roman Leyerer, 10 Jahre Ski-Doo-Fahrer (Spurung der Loipen) - Christian Link, 10 Jahre Leiter der Sportklettergruppe - Andrea Schwarzbauer, 10 Jahre Leiterin der Familiengruppe (Bild auf Seite 71).

Neuer Mietvertrag für die Kletterwand im "Matchpoint"

Der Betrieb an der Kletterwand im Altdorfer Sportzentrum "Matchpoint" wird seit 01. November 1997 unter der Leitung von Stefan Link und den Mitgliedern seiner Sportklettergruppe organisiert. Dafür musste ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden. Beide Seiten einigten sich auf eine Jahresmiete von 5 800,00 DM (bisher: 4 800,00 DM). Es wird weiterhin versucht, eine eigene Kletterhalle - zusammen mit der Stadt Altdorf - zu bauen.

Ehrung von Mitarbeitern durch die Stadt Altdorf

1. Bürgermeister Rainer Pohl ehrte am 01. Dezember 2000 im Sitzungssaal des Altdorfer Rathauses sieben verdiente Frauen und Männer aus dem Altdorfer Vereinsleben für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Unter den Geehrten waren auch unsere Sektionsmitarbeiter Erich Frank (25 Jahre Jugendreferent und Jugendleiter) und Peter Frank (25 Jahre Jugendleiter).



Jürgen Peter, Schatzmeister
von 1969 bis 2000



Liane Panitz, Schriftführerin
von 1980 bis 2000



Gudrun Paulmann,
Schatzmeisterin seit 2000



Karin Schramm,
Schriftführerin seit 2000

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2001

Uli Reichert neues Ehrenmitglied

Bei der Mitgliederversammlung am 16. Januar 2001 beendete unser 2. Vorsitzender Uli Reichert seine Tätigkeit und wurde wegen seiner Verdienste (2. Vorsitzender von 1987 bis 2001; seit 1984 Leitung des Sportabzeichen-Treffs; von 1983 bis 1986 stellvertretender und Leiter der Skiabteilung) zum Ehrenmitglied ernannt.

Arne Otto und Jens Kirchner zum 2. und 3. Vorsitzenden gewählt

Bei der Mitgliederversammlung am 16. Januar 2001 wurde unsere Vorstandschaft um einen 3. Vorsitzenden erweitert. Arne Otto wurde von der Mitgliederversammlung zum 2. Vorsitzenden, Jens Kirchner zum 3. Vorsitzenden gewählt (Bild auf Seite 31).

Premiere der Tonbildschau von Heinz Göke (Nürnberg)

Am 27. März 2001 zeigte Heinz Göke (Nürnberg) in der Stadthalle Altdorf - Besucherzahl 330 - seine neue Tonbildschau "Der Main-Donau-Weg - Von Wertheim nach Donauwörth".

Abseilaktion vom Turm der Laurentiuskirche

Nach der Abseilaktion vom Turm der Laurentiuskirche beim Altdorfer Regionalen Kirchentag 1996 ("Kletterer und Naturschützer gemeinsam am Seil") eröffneten unsere Sportkletterer Michael Betz, Thomas Last, Stefan Link und René Schubert am 30. Juni 2001 mit einer Abseilaktion vom Turm der Laurentiuskirche erstmals das Altdorfer Altstadtfest.

Werbebroschüre über unsere Sektionsarbeit

"Gemeinsam nach oben" lautet der Titel der sehr gut gelungenen Broschüre, die künftig über unsere Sektions- und Gruppenarbeit informieren soll. Sie ist unter der Leitung unseres 3. Vorsitzenden Jens Kirchner und der tatkräftigen Mitarbeit von Dieter Reif und unserer Mitarbeiter im Juni 2001 entstanden.

Ehrenmitglied Werner Frank gestorben

Am 07. Juli 2001 verstarb im Alter von 66 Jahren unser Ehrenmitglied Werner Frank. Er war von 1974 bis 1983 Tourenleiter sowie Organisator unserer Gemeinschaftsfahrten und Tourenwochen. Von 1980 bis 1991 brachte er als Fachübungsleiter Ski nordisch seine Erfahrung in unserer Skiabteilung - Bereich nordisch - ein. Am 19. Januar 1999 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.



Patenschaft für das Naturdenkmal Steinerne Rinne

Unser Ehrenmitglied Jürgen Peter gab als Leiter des Bauamtes der Stadt Altdorf den Anstoß, das Naturdenkmal Steinerne Rinne bei Raschbach doch wieder in einen funktionsgerechten Zustand zu bringen. Am 11. Juli 2001 besichtigten 2. Vorsitzender Arne Otto, unsere Mitglieder Willi Hafner und Roman Leyerer sowie Christine Brahm und Jürgen Bernet von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Lauf dieses Naturdenkmal. In den folgenden Wochen wurden mit dem Bautrupps der Stadt Altdorf die erforderlichen Arbeiten durchgeführt. Durch die Übernahme einer Patenschaft für die Steinerne Rinne haben wir uns verpflichtet, auch weiterhin für ihren Erhalt zu sorgen.

Kein DAV-Schaufenster mehr

Das Schaufenster im Friseurgeschäft unseres Mitgliedes Konrad Meyer stand uns ab 15. August 2001 wegen Geschäftsaufgabe nicht mehr zur Verfügung. Ein neues Schaufenster wurde nicht mehr gesucht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt nun über unser Mitteilungsheft, die Internetseite der Sektion und die Zeitung "Der Bote". Weiteres dazu auf Seite 48.

Unsere Jugendgruppe in der Partnergemeinde Altdorf/Uri

14 Mitglieder unserer Jugendgruppe I hatten sich vom 25. August bis 01. September 2001 - unter der Leitung von Peter und Rosi Frank - für ihre alljährliche Bergwanderwoche das Ferienhaus "Rämsenberg" auf dem Plateau der Eggberge oberhalb von Bürglen ausgesucht.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2001

25 Jahre Freundschaft mit den Sängern aus Gardolo (Italien)

Im Mittelpunkt der freundschaftlichen Kontakte zum Trentiner Bergsteigerchor Gardolo stand das 25jährige Freundschaftsjubiläum, das vom 11. bis 13. Oktober 2001 in Gardolo gefeiert wurde. Neben einem geselligen Abend (11.10.2001), dem gemeinsamen Wandertag (12.10.2001 San Roméio und Molvenosee) und dem gemeinsamen Mittagessen (13.10.2001), stand vor allem die Jubiläumsfeier am Abend des 12. Oktober 2001 im Theatersaal von Gardolo mit einem Chorkonzert und den Festreden der beiden Vorsitzenden Lino Pegoletti und Konrad Holz im Mittelpunkt (Bild auf Seite 101).

Teilnahme am Sektionsjubiläum in Schwabach

Die Sektion Schwabach feierte am 20. Oktober 2001 im Markgrafensaal ihr 110jähriges Bestehen zusammen mit ihrer Skiabteilung, die auf 50 Jahre zurückblicken konnte. Das Rahmenprogramm gestalteten unsere Freunde vom Trentiner Bergsteigerchor Gardolo. Teilnehmer von unserer Sektion: Konrad und Erika Holz.

Vorstellung des DAV bei den Altdorfer Senioren-Info-Tagen

Karin Schramm, Leiterin der Seniorengruppe Leicht, und 1. Vorsitzender Konrad Holz hatten bei den "5. Senioren-Info-Tagen der Stadt Altdorf" am 06. November 2001 in der Stadthalle die Möglichkeit - mündlich und mit Dias - die Seniorenarbeit unserer Sektion vorzustellen.

Treffen der mittelfränkischen Sektionen des DAV in Altdorf

Am 19. November 2001 waren wir im Saal der Altdorfer Sparkasse Gastgeber für eine Arbeitstagung der 22 mittelfränkischen Sektionen.

1. Vorsitzender Konrad Holz verabschiedete am Ende der Tagung im Namen der anwesenden Sektionsvorstände Manfred Jakobi nach zehnjähriger Mitarbeit im Hauptausschuss des DAV in München. Sein Nachfolger wurde Thomas Güntert, 1. Vorsitzender der Sektion Röthenbach a. d. Pegnitz.

Filmvortrag von Jürgen Gorter (Bad Tölz)

Der bekannte Bergfilmer Jürgen Gorter (Bad Tölz) zeigte am 04. Dezember 2001 beim Jahresausklang unserer Sektion in der Stadthalle den 222 Besuchern seinen abendfüllenden Bergfilm "Im Zauber der Dolomiten".

Wir erhalten den Umweltpreis der Stadt Altdorf

Am 18. Dezember 2001 erhielten wir im Sitzungssaal des Altdorfer Rathauses den erstmals vergebenen Umweltpreis der Stadt Altdorf.

Begründung: "Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass das Preisgericht für die Vergabe des Umweltpreises 2001 der Stadt Altdorf in der Sitzung vom 30.11.2001 zu der Entscheidung gekommen ist, den Umweltpreis 2001 in Anerkennung der vorbildlichen und herausragenden Verdienste um die Erhaltung unseres natürlichen Lebensraumes an die DAV-Sektion Altdorf e. V. zu vergeben". Dieser Preis war mit einem Betrag von 2 500,00 DM dotiert.



Mitgliederversammlung am 16. Januar 2001: Arne Otto (links) wurde zum 2. Vorsitzenden, Jens Kirchner (rechts) zum 3. Vorsitzenden gewählt.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2002

Wanderwart Konrad Fürst verabschiedet

Bei der Mitgliederversammlung am 15. Januar 2002 wurde unser seit 1995 amtierender Wanderwart Konrad Fürst verabschiedet. Da Wanderungen in unserer Sektion keinen allzu großen Stellenwert mehr haben - dafür aber in unseren zwei Seniorengruppen - wurde auf die Wahl eines Nachfolgers verzichtet (Bild auf Seite 33).

Letzter Dia-Wettbewerb

Wegen der geringen Beteiligung wurde der 29 mal durchgeführte Dia-Wettbewerb mit den drei Kategorien "Landschaft", "Aktionen" und "Nahaufnahmen" am 29. Januar 2002 letztmals prämiert.

75 Jahre Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Die Altdorfer Partnergemeinde Altdorf/Uri stand vom 24. bis 26. Mai 2002 ganz im Zeichen des 75jährigen Jubiläums der Trachtengruppe Altdorf. Eine zehnköpfige Abordnung unserer Sektion war mit ihrem 1. Vorsitzenden Konrad Holz und Ehrenmitglied Uli Reichert bei den Feierlichkeiten - ein Heimatabend im Winkl, ein Gottesdienst in der Martinskirche und einem Festbankett im Winkl - mit dabei. Bei der Überreichung eines fränkischen Weinpräsensts an die Vorstandschaft der Trachtengruppe wurde auch die Einladung zum 25jährigen Freundschaftsjubiläum ausgesprochen, das 2004 in der Wallensteinstadt gefeiert werden soll (Bild auf Seite 33).

Arbeitsteam "Steinerne Rinne" aktiv

Am 20. Juni 2002 überzeugten sich die amtierende Landrätin, Marlene Mortler, begleitet von ihren beiden Mitarbeitern von der Naturschutzbehörde, Dr. Karl-Friedrich Rauenbusch und Christine Brahm, von dem Ergebnis der durch das Altdorfer DAV-Team durchgeführten Arbeiten. Sie bedankte sich für den ehrenamtlichen Einsatz, welcher der Stadt Altdorf und dem Landratsamt Lauf viel Geld spart. Dem Arbeitsteam gehören unsere Sektionsmitglieder Hans Werner Eckstein, Erich Erdmann, Matthias Frank, Willi Hafner, Roman Leyerer und Arne Otto an.

Privatbesuch der Sänger des Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien)

Die freundschaftlichen Kontakte wurden vom 05. bis 07. Juli 2002 bei einem Privatbesuch von 35 Sängern und Begleitpersonen des Coro Alpino Trentino Gardolo gepflegt. Ihr Aufenthalt hatte seine Höhepunkte mit einem Begrüßungsabend, der Teilnahme am Altstadtfest, der Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Laurentiuskirche und einer Busfahrt in die Fränkische Schweiz (Bilder auf Seite 101 und 106).

Bergradgruppe gegründet

Unser Angebot für die Mitglieder wurde mit der am 01. September 2002 gegründeten Bergradgruppe erweitert. Das Angebot dieser Gruppe - sie wird geleitet von Klaus Knipfer - richtet sich hauptsächlich an die in unserer Sektion vorhandenen Mountainbike-Fahrer und sieht ihre Aktivitäten bei Touren im Gebirge und in unserer fränkischen Heimat.

Unsere Geschäftsstelle nun wöchentlich besetzt

Unsere Geschäftsstelle in der Ohmstraße 4 ist seit 01. September 2002 nun jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr besetzt (bisher vierzehntägig).

Zum gleichen Zeitpunkt konnten wir einen zweiten Raum für unsere Bücherei anmieten.

20jähriges Freundschaftsjubiläum mit Vereinen in Wiesen

Vom 11. bis 13. Oktober 2002 feiert wir das 20jährige Freundschaftsjubiläum mit Wiesen, bei dem das Gedenken an den 2000 verstorbenen Richard Bacher im Mittelpunkt stand.

Die wichtigsten Programmpunkte waren: Empfang durch Bürgermeister Dr. Hans Frei im "Haus der Dorfgemeinschaft" - Gedenk- und Jubiläumskonzert der Musikkapelle Wiesen im "Haus der Dorfgemeinschaft" (330 Besucher) - Gedenkfeier für Richard Bacher auf dem Friedhof in Wiesen - Stadtführung in Sterzing. Begleitet von einigen Mitgliedern des AVS Wiesen unternahmen wir zwei Bergtouren zu den Gipfeln des Höllenkragen und Saun.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2002

Teilnahme an Sektionsjubiläen

Die Sektion Roth des DAV feierte am 19. Oktober 2002 in der Rother Stadthalle ihr 50jähriges Jubiläum.

Am 26. Oktober 2002 konnte die Sektion Mittelfranken im Gesellschaftshaus Gartenstadt in Nürnberg ihr 100jähriges Bestehen mit einem Festabend feiern.

An beiden Veranstaltungen nahmen Konrad Holz, Erika Holz und Arne Otto teil.

Diavortrag von Pit Schubert

Der Leiter des Sicherheitskreises des DAV und Alpinist, Pit Schubert aus Niederndorf in Österreich, zeigte am 22. Oktober 2002 im Vereinslokal "Sportpark" seinen Diavortrag "33 Jahre Himalaja - von den Freuden und Leiden eines Trekkers".

25. Skibörse in der Aula der Hauptschule

Unsere Jugendgruppen, die Familiengruppe, die Sportkletter- und Bergsteigergruppe sowie die Skiabteilung organisierten am 16. November 2002 in der Aula der Hauptschule Altdorf - unter der Leitung von Erich Frank - zum 25. Mal die Altdorfer Skibörse.

Kammerlander-Vortrag in der Stadthalle

Am 26. November 2002 zeigte der Südtiroler Extrem- und Höhenbergsteiger, Hans Kammerlander, in der Stadthalle Altdorf (410 Besucher) seine neue Multivisionsschau "K 2 - Berg aller Berge".

Veröffentlichung im "PANORAMA"

In der DAV-Zeitschrift "PANORAMA", die jährlich sechs Mal allen DAV-Mitgliedern zugesandt wird, waren in der Rubrik "DAV-VIP" unsere beiden Mitglieder MdL Kurt Eckstein und 1. Bürgermeister Rainer Pohl mit Bild und Text als Mitglieder im DAV und in unserer Sektion vorgestellt.



Wanderwart Konrad Fürst beendete bei der Mitgliederversammlung 2002 seine Tätigkeit.



75 Jahre Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz):
Präsidentin Antoinette Gisler und Ehrenvorstand Bruno Gisler (letzte Reihe) freuten sich über das gelungene Jubiläum.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2003

Bestätigung unserer hervorragenden Nachwuchsarbeit

2003 hatten wir uns um das "Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein" des DSB beworben. Mit den Sektionen Landshut und Recklinghausen wurde unsere Bewerbung dem Gremium des Deutschen Sportbundes zur Entscheidung vorgelegt. Leider haben wir den 1. Preis - dotiert mit 5 000,00 € nicht bekommen, uns wurde aber bestätigt, dass wir ein hervorragendes Konzept für unsere Nachwuchsarbeit haben.

Erich Frank wird ehrenamtlicher Geschäftsführer

Bei der Mitgliederversammlung am 14. Januar 2003 wurde unsere Vorstandschaft um einen ehrenamtlichen Geschäftsführer erweitert.

Dieses Amt übernahm der bisherige Jugendreferent Erich Frank (Bild auf Seite 35).

Andrea Schwarzbauer neue Jugendreferentin

Durch die Übernahme des Amtes des neuen Geschäftsführers gab Erich Frank nach 23 Jahren sein Vorstandsamt als Jugendreferent an Andrea Schwarzbauer ab.

Als frühere Leiterin der Familiengruppe (1994 - 2003) kennt sie bestens die Aufgaben und Probleme unserer Nachwuchsarbeit (Bild auf Seite 35).

Luise Abraham beendet ihre ehrenamtliche Mitarbeit

Bei der Mitgliederversammlung am 14. Januar beendete auch Luise Abraham ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Sie war von 1974 bis 1980 Schriftführerin und von 1993 bis 2003 Mitarbeiterin in unserer Geschäftsstelle (Bild auf Seite 35).

Präsidium der Trachtengruppe Altdorf/Uri zu Besuch

Trotz widriger winterlicher Wetterverhältnisse waren vier Mitglieder des Präsidiums der Trachtengruppe Altdorf/Uri – Präsidentin Antoinette Gisler, Ehrenpräsident Bruno Gisler, Schatzmeisterin Rosemarie Kempf und Präsidiumsmitglied Trudy Gisler – am 04. und 05. Februar 2003 zu einem Kurzbesuch nach Altdorf gekommen.

Besprochen wurde der Programmablauf für das gemeinsame Freundschaftsjubiläum, das am 01. und 02. Mai 2004 im fränkischen Altdorf gefeiert werden soll (siehe Seite 36).

20. Ski-Vereinsmeisterschaft alpin in Wiesen

Vom 07. bis 09. Februar 2003 führten wir zum 20. Mal unsere Ski-Vereinsmeisterschaft alpin in Wiesen durch. Erwähnenswert ist auch die gemeinsame Skihochtour mit den Mitgliedern des AVS Wiesen zum Nößlachjoch in den Südlichen Stubaier Alpen.

Letzte "Besondere Reise"

Die 1994 von Hans Räbel eingeführte und ab 1996 von Heinz Hafner fortgeführte alljährliche "Besondere Reise" wurde 2003 mit der einwöchigen Nilkreuzfahrt vom 06. bis 13. März 2003 von Luxor nach Assuan (Ägypten) und zurück letztmals durchgeführt.

Ehrenabend unserer Sektion

Beim Ehrenabend am 28. März 2003 wurden die folgenden 13 Vorstands- und Beiratsmitglieder für ihre langjährige Mitarbeit geehrt:

Roland Linnert, 20 Jahre Leiter der Bergsteigergruppe - Peter Achner, 15 Jahre Naturschutzreferent - Erich Erdmann, 15 Jahre Tourenleiter - Konrad Holz, 15 Jahre 1. Vorsitzender - Arne Otto, 15 Jahre Tourenleiter - Luise Abraham, 10 Jahre Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung - Konrad Fürst, 10 Jahre Kassenprüfer - Michael Hafner, 10 Jahre stellv. Leiter der Skiabteilung - Hellmut Marx, 10 Jahre Pressereferent - Stefan Link, 10 Jahre Betreuer der Kletterwand - Siegfried Schramm, 10 Jahre stellv. und Leiter der Seniorengruppe - Horst Schwarzbauer, 10 Jahre Ehrenrat - Lina Wagner, 10 Jahre Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung (Bild auf Seite 69).

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2003

Shisha Pangma-Expedition 2003

Am 26. August 2003 reiste ein Team von sechs Bergsteigern der Sektion Nürnberg des DAV - mit dabei auch unser Sektionsmitglied Michael Betz - nach Tibet (China).

Sie wollten dort den 8 013 m hohen Shisha Pangma besteigen. Die Teilnehmer kehrten am 10. Oktober 2003 zurück ohne den Gipfel erreicht zu haben. Kräftige Höhenstürme und schlechte Wetterverhältnisse ließen eine Besteigung nicht zu. Näheres dazu auf Seite 73.

Bürgerrehrung der Stadt Altdorf

Bei der Sportlerehrung der Stadt Altdorf am 14. November 2003 in der Stadthalle wurden auch vier Mitglieder unserer Sektion für ihre Erfolge bei den Nordischen Gaumeisterschaften im Skilanglauf in Waller (bei Hersbruck) geehrt.

Michael Hafner und Karlheinz Lill belegten bei den Fränkischen Staffelwettkämpfen (8 km) den 1. Platz. Im Einzelrennen über 15 km kam Michael Hafner auf den 2. Platz. Bastian Hafner wurde Fränkischer Schülermeister über 4,5 km; Eva Hafner belegte über 2,0 km den 3. Platz.

Teilnahme an Sektionsjubiläen

Unsere Nachbarssektion Feucht des DAV feierte am 21. November 2003 in der Reichswaldhalle ihr 30jähriges Bestehen. Am Festabend nahmen von unserer Sektion Erich Frank, Konrad Holz, Erika Holz, Hellmut Marx und Ingrid Marx teil.



Mitgliederversammlung am 14. Januar 2003 (von links):

Die ausscheidende Mitarbeiterin Luise Abraham, Schriftführerin von 1974 bis 1980 sowie Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle von 1993 bis 2003, der bisherige Jugendreferent (1980 bis 2003) und neue Geschäftsführer Erich Frank und die neue Jugendreferentin Andrea Schwarzbauer.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2004

Neue Vereinssatzung erarbeitet und genehmigt

In der Mitgliederversammlung vom 20. Januar 2004 wurde die von der Vorstandschaft, unter Federführung unseres 3. Vorsitzenden Jens Kirchner, völlig neu erstellte Vereinssatzung genehmigt.

Hellmut Marx beendet seine Tätigkeit und wird zum Ehrenmitglied ernannt

Bei der Mitgliederversammlung am 20. Januar 2004 beendete unser Beiratsmitglied Hellmut Marx seine ehrenamtliche Tätigkeit und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Die Sektion würdigte damit seine langjährige ehrenamtliche Arbeit als Pressereferent (1992 - 2003), Gestalter unseres DAV-Schaufensters (1992 - 2001), Wanderführer in der Seniorengruppe (1992 - 2001), Betreuer der Altdorfer Wanderwege (1991 - 1993) und Austräger unseres Mitteilungsheftes (seit 1995). Bilder auf den Seiten 18 und 48.

Projekt "Jugendarbeit integrativ"

Seit Januar 2004 läuft in unserer Sektion ein Projekt "Jugendarbeit integrativ", bei dem sich Jugendliche aus unserer Jugendgruppe I und Jugendliche mit Behinderung aus dem Wichernhaus treffen. Das Programm dazu wird von unseren beiden Jugendleitern Peter und Rosi Frank und Jugendreferentin Andrea Schwarzbauer sowie von Andrea Koch (Ergotherapeutin), Kerstin Löhner (Physiotherapeutin) und Christian Lorenz (Werkfachlehrer) aus dem Wichernhaus Altdorf organisiert und durchgeführt. Schwerpunkte ihrer Aktivitäten sind vor allem gemeinsame Spiele, sportliche Aktivitäten und Wanderungen sowie Klettern im Freien und auch in unserer DAV-Kletterhalle (Siehe auch Seite 76).

25 Jahre Freundschaft mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Mit einem "Uerner Brauchtumsabend" am 01. Mai 2004 in der Stadthalle, einem Jubiläumsgottesdienst am 02. Mai 2004 in der Altdorfer Dreifaltigkeitskirche, dem anschließenden Jubiläumsempfang in der Stadthalle und einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant "Mykonos" feierten wir das 25jährige Freundschaftsjubiläum mit den Mitgliedern der Trachtengruppe Altdorf. Schirmherr war 1. Bürgermeister Rainer Pohl.

1. Vorsitzender Konrad Holz hatte für dieses Jubiläum eine 70seitige Festschrift erstellt. Beim Jubiläumsempfang in der Stadthalle trat auch ein gemischter Chor unserer Sektion - Leitung Heinz Augsburg - öffentlich auf (Bilder auf Seite 10 und 106).

Dirigent Alfeo Caracristi gestorben

Am 03. Juni 2004 verstarb im Alter von 77 Jahren der langjährige Dirigent des Trentiner Bergsteigerchores Gardolo (Italien), Alfeo Caracristi.

An der Beerdigung am 07. Juni in Gardolo nahmen Erich Erdmann, Rudolf Heiger, Konrad Holz, Erika Holz, Roman Leyerer und Andreas Schmidt teil.



Neuer Wanderweg in Rasch

Seit 1997 betreuen Heinz und Christa Augsburg die Altdorfer Rundwanderwege. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stand 2004 die Markierung und Fertigstellung des neuen Rundwanderweges 9 "Rund um Rasch", der am 04. Juni 2004 im Beisein von 40 Wanderfreunden eingeweiht wurde.

Mit dabei waren: Altdorfs 1. Bürgermeister Rainer Pohl, Burgthanns 2. Bürgermeister Heinz Meyer und Sparkassendirektor Erwin Bleisteiner, der für den Kauf des Markierungsmaterials und zweier Ruhebänke die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt hatte.

Außerdem wurde am 02. Mai 2004 der durch die Stadt Altdorf sanierte Wanderweg 4 durch die Teufelskirche wieder der Öffentlichkeit übergeben (Bild auf Seite 109).

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2004

Ausstattung unserer Geschäftsstelle

Im zweiten angemieteten Raum unserer Geschäftsstelle ist seit Juli 2004 die Bücherei mit allen AV-Karten, Rother Wanderführern und DAV-Führern untergebracht. Dieser Raum wurde mit einem Tisch und mehreren Stühlen möbliert (Spende unseres 3. Vorsitzenden Jens Kirchner).

Unsere DAV-Kletterhalle wird eingeweiht

Am 01. Oktober 2004 konnten wir nach siebenjährigem Bemühen mit der Stadt Altdorf unsere neue DAV-Kletterhalle "KunstGriff" an der Dreifachturnhalle der Hauptschule Altdorf in Betrieb nehmen und einweihen.

Sie ist Montag bis Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

Die Kletterhalle ist von Anfang an bestens ausgelastet und wird auch tagsüber von therapeutischen Einrichtungen, Vereinen, Nachbarsektionen und Schulen sehr gut angenommen. Bericht zur Einweihung auf den Seiten 74 und 75.

Teilnahme an Sektionsjubiläen

Die Sektion Röthenbach a. d. Pegnitz des DAV feierte am 23. Oktober 2004 in der Röthenbacher Stadthalle ihr 75jähriges Bestehen. Am Jubiläumsabend nahmen Konrad und Erika Holz sowie Arne und Renate Otto teil.

An der Jubiläumsveranstaltung "100 Jahre Sektion Noris des DAV" am 25. November 2004 im Saal des CVJM-Hauses in Nürnberg - Diavortrag von Hans Steinbichler, Bernau am Chiemsee: "Ein Tag in den Bergen" - nahmen Konrad und Erika Holz teil.

Präsentation des DAV bei der "CONSUMENTA" in Nürnberg

Am 31. Oktober 2004 war bei der Messe "CONSUMENTA" in Nürnberg der Stand des Landkreises und der Stadt Altdorf mit unserem Ehrenmitglied Jürgen Peter besetzt. Abgegeben wurden die Führer "Altdorfer Wanderwege" und "Rollstuhlgerechte Wanderwege im Altdorfer Land", Prospekte von unserer neuen DAV-Kletterhalle und Loipenpläne.

Neues Konzept für den "Ball des Alpenvereins - Edelweißfest"

Für das Edelweißfest am 06. November 2004 wurde von Arne Otto sowie Jens und Susanne Kirchner ein neues Konzept erarbeitet und für diese gruppenübergreifende Sektionsveranstaltung der neue Name "Ball des Alpenvereins - Edelweißfest" ausgewählt. Die mit 195 Besuchern ausverkaufte Stadthalle bestätigte das neue Konzept.

Volksbegehren "Aus Liebe zum Wald"

Der DAV-Hauptverein in München bat seine Sektionen, das von den Naturschutzverbänden eingeleitete Volksbegehren "Aus Liebe zum Wald" zu unterstützen.

Wir haben unsere Mitglieder bei den Sektionsabenden auf das Volksbegehren hingewiesen und sie gebeten, sich in die vom 16. bis 29. November 2004 im Altdorfer Rathaus aufliegenden Listen einzutragen. Siegfried Schramm hat über 1000 Benachrichtigungskarten im südlichen Altdorfer Stadtgebiet verteilt, Naturschutzreferent Peter Achner tat dies in Rasch.

Das Volksbegehren erreichte nicht die erforderlichen Stimmen und wurde somit abgelehnt.

Multivisionsschau mit Bruno Baumann (München)

Der bekannte Wüstenforscher Bruno Baumann (München) war am 07. Dezember 2004 auf Einladung unserer Sektion erstmals zu Gast in Altdorf. In der Stadthalle zeigte er beim Jahresausklang unserer Sektion den 229 Besuchern seine faszinierende Multivisionsschau "Abenteuer Seidenstraße - Auf den Spuren alter Karawanenwege".

Schirmherr: Sektionsmitglied Erwin Bleisteiner, Direktor der Sparkasse Altdorf.



Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2005

Wichtige Vorstands- und Beiratsitzung

Bei der mit den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Ehrenrates erweiterten Vorstands- und Beiratsitzung am 08. März 2005 im Vereinslokal "Sportpark", erklärte sich unser Ehrenmitglied und früherer 2. Vorsitzender Uli Reichert bereit, bei der Mitgliederversammlung 2006 für das Amt des 1. Vorsitzenden - Nachfolge von Konrad Holz - zu kandidieren.

1. Vorsitzender Konrad Holz wurde 70

Am 30. März 2005 feierte 1. Vorsitzender Konrad Holz seinen 70. Geburtstag. Zu den vielen Gratulanten zählte auch Lino Pegolotti, der Präsident des Trentiner Bergsteigerchores aus Gardolo (Italien), der mit drei weiteren Sängern nach Altdorf gekommen war.

Ehrung für langjährige ehrenamtliche Mitarbeit

Beim Ehrenabend am Freitag, den 22. April 2005 im Vereinslokal "Sportpark" wurden 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit geehrt:

Konrad Holz, 35 Jahre (seit 1969) Vorstandsarbeit als 2. und später als 1. Vorsitzender - Hans Werner Eckstein, 30 Jahre Leiter der Familiengruppe, Tourenleiter und Gerätewart - Erich Frank, 30 Jahre Jugendleiter, Mitarbeiter Familiengruppe, Jugendreferent, Organisator der Skibörse, Redaktionsteam Mitteilungsheft, Geschäftsführer - Peter Frank, 30 Jahre Jugendleiter - Uli Reichert, 20 Jahre Leitung des Sportabzeichen-Treffs - Ev Reichert, 20 Jahre Mitarbeiterin im Sportabzeichen-Treff - Willi Hafner, 20 Jahre Hüttenwart der Thalheimer Hütte, Ski-Doo-Fahrer - Rosi Frank, 15 Jahre Jugendleiterin - Roman Leyerer, 15 Jahre Ski-Doo-Fahrer - Andrea Schwarzbauer, 15 Jahre Leiterin der Familiengruppe und Jugendreferentin - Hans Lindmeier, 10 Jahre stellvertretender Leiter der Seniorengruppe - Erich Odörfer, 10 Jahre Redaktionsteam Mitteilungsheft und Karlheinz Zimmermann, 10 Jahre Leiter der Skiabteilung (Bild auf Seite 71).

Willi Hafner, Erich Frank und Peter Frank werden Ehrenmitglieder

Beim Ehrenabend am 22. April 2005 im "Sportpark" wurde auch Willi Hafner aufgrund seiner Verdienste - 20 Jahre Hüttenwart der Thalheimer Hütte, 15 Jahre Ski-Doo-Fahrer, Mitarbeiter in vielen Bereichen unserer Sektionsarbeit - zum Ehrenmitglied unserer Sektion ernannt.

Beim Ehrenabend am 26. Oktober 2005 wurden Erich Frank und Peter Frank ebenfalls zu Ehrenmitgliedern unserer Sektion ernannt.

Erich Frank war langjähriger Jugendleiter, Delegierter im KJR Nürnberger Land und im Jugendforum Altdorf, 23 Jahre Jugendreferent (Vorstandsmitglied), Mitarbeiter in der Familiengruppe und ist jetzt Mitarbeiter im Redaktionsteam unseres Mitteilungsheftes, Organisator der Skibörse und Geschäftsführer (Vorstandsmitglied).

Peter Frank ist seit 1975 Jugendleiter, zuerst in der früheren DAV-Ortsgruppe und jetzt in der 1993 gegründeten Sektion (Bilder auf den Seiten 17 und 18).

Albert Börschlein unser 1 500. Sektionsmitglied

Beim Ehrenabend am 22. April 2005 konnten wir Albert Börschlein, Dekan der kath. Kirchengemeinde Altdorf, als 1 500. Mitglied in unsere Sektion beglückwünschen (Bild auf Seite 43).

Feuchter Gemeinderat informiert sich über unsere Kletterhalle

Der Feuchter Gemeinderat mit 1. Bürgermeister Konrad Rupprecht sowie Vertreter des Alpenvereins Feucht besichtigten am 8. Juni 2005 unsere 2004 eingeweihte DAV-Kletterhalle "KunstGriff". Der jetzige Leiter des Bauhofes Andreas Piehler, die drei Vorsitzenden Konrad Holz, Arne Otto, Jens Kirchner, Schatzmeisterin Gudrun Paulmann, Jugendreferentin Andrea Schwarzbauer sowie der Planer und Bauleiter der Kletterwand Stefan Link standen den Gemeinderäten für Fragen zum Bau einer Kletterhalle in Feucht zur Verfügung.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2005

20 Jahre AVS Wiesen in Südtirol

Am 17. Juli 2005 feierte der AVS Wiesen auf der Sterzinger Hütte im Burgumer Tal sein 20jähriges Bestehen mit einer Bergmesse, einem Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein.

Als Vertreter unserer Sektion nahm 2. Vorsitzender Arne Otto teil, er sprach auch ein Grußwort.

Teilnahme an Sektionsjubiläen

Wenn auch die Sektion Georgensgmünd schon im Herbst 2004 ihr 25jähriges Bestehen feierte, so war das Chorkonzert mit dem Trentiner Bergsteigerchor aus Gardolo (Italien) am 22. Oktober 2005 noch ein krönender Abschluss. 12 Mitglieder unserer Sektion nahmen mit ihrem 1. Vorsitzenden Konrad Holz an diesem Chorkonzert in Georgensgmünd teil.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Bei einem weiteren Ehrenabend am Mittwoch, den 26. Oktober 2005 im Saal der Sparkasse Altdorf wurde durch Landrat Helmut Reich an drei Mitarbeiter unserer Sektion - Hans Werner Eckstein, Erich Frank und Peter Frank - für ihre 30jährige ehrenamtliche Mitarbeit das "Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern" überreicht.

Ehrenmitglied und Schatzmeister a. D. Jürgen Peter erhielt dieses Ehrenzeichen für seine 30jährige Tätigkeit als Schatzmeister unseres Vereins am 15. Dezember 2005 im Saal des Altdorfer Rathauses bei der Sitzung des Altdorfer Stadtrates überreicht (Bild auf Seite 72).

Multivisionsschau von Hans Kammerlander

Am 01. Dezember 2005 war der Südtiroler Extrem- und Höhenbergsteiger Hans Kammerlander zum 5. Mal bei uns zu Gast. Er zeigte in der Altdorfer Stadthalle den 410 Besuchern seine neue Multivisionsschau "Am seidenen Faden - von Südtirol zum Jasemba".

Im Vortrag zeichnete er in Erinnerung und Rückschau seinen Weg nach, den er in 40 Jahren gegangen ist: Extreme Aufnahmen aus Kletterrouten in den Dolomiten und in den Alpen, Filmsequenzen von Steilabfahrten auf Ski und Aufnahmen von den Besteigungen seiner 13 Achttausender, machten deutlich, mit welcher Leidenschaft er seiner Bergsucht erlegen ist.



Positive Bilanz über die erste Saison unserer DAV-Kletterhalle

Die Kletterhalle an der Dreifach-Turnhalle der Hauptschule Altdorf wurde von den Kletterern aus Altdorf und seinem Umland bestens angenommen.

Seit der Eröffnung 2004 konnten 353 Besucher registriert werden, von denen ein Großteil regelmäßig jede Woche zum Klettern kommt. Im Durchschnitt sind zu den üblichen Öffnungszeiten zwischen 15 und 25 Personen aller Altersgruppen in unserer DAV-Kletterhalle, die nur gute Kritiken verteilen und vor allem die Vielfalt der vorhandenen Klettermöglichkeiten hervorheben.

Die Nutzung unserer DAV-Kletterhalle beschränkt sich aber nicht nur auf die üblichen Öffnungszeiten. So wird sie tagsüber auch an 46 Vor- und Nachmittagen von verschiedenen sozialen Einrichtungen und Vereinen besucht. Vier Gruppen der Rummelsberger Anstalten, zwei Gruppen aus dem Altdorfer Wichernhaus, der DAV Feucht und die Realschule Feucht sowie der Alpenverein Lauf kommen regelmäßig.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2006

Verabschiedung von Konrad Holz und Ernennung zum Ehrenvorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 28. März 2006 gab 1. Vorsitzender Konrad Holz nach 37 jähriger Tätigkeit als 1. und 2. Vorsitzender die Vereinsführung an Uli Reichert ab und wurde zum Ehrenvorstand ernannt.

Uli Reichert neuer 1. Vorsitzender

Bei dieser Mitgliederversammlung wurde Uli Reichert zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er war bereits von 1987 bis 2001 als 2. Vorsitzender an der Seite von Konrad Holz tätig. Bericht zur Amtsübergabe auf den Seiten 78 und 79.

Peter Achner, Hans Lindmeier und Karlheinz Zimmermann beenden ihre ehrenamtliche Tätigkeit

Bei dieser Mitgliederversammlung beendeten auch Peter Achner, Naturschutzreferent von 1988 bis 2006, Hans Lindmeier, stellvertr. Leiter unserer Seniorengruppe von 1995 bis 2006 und Karlheinz Zimmermann, Leiter der Skiabteilung von 1995 bis 2006, ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Horst Schwarzbauer scheidet aus dem Ehrenrat aus, dem er von 1993 - 2006 angehört hat und übernimmt die Leitung der Skiabteilung von Karlheinz Zimmermann (Bild auf Seite 41).

Hermann Frank, Ludwig Geist und Christine Hiller neue Mitarbeiter

Hermann Frank übernimmt das Amt des Naturschutzreferenten und Ludwig Geist wird stellvertr. Leiter der Seniorengruppe. Christine Hiller wird von der Mitgliederversammlung in den Ehrenrat gewählt (Bild auf Seite 41).

Neues Konzept für die Altdorfer Wanderwege

Der Betreuer der Altdorfer Wanderwege, Heinz Augsburg, hatte für die Altdorfer Wanderwege ein neues Konzept - u. a. neue Tafeln und Markierungszeichen - ausgearbeitet, das er im Beisein von 1. Bürgermeister Rainer Pohl, den Vertretern der Sparkasse und einigen Mitgliedern des DAV am 06. Juli 2006 der Öffentlichkeit vorstellte.

Die Finanzierung übernahm die Sparkasse Altdorf. Näheres dazu auf den Seiten 110 und 111.

30 Jahre Freundschaft mit den Sängern aus Gardolo (Italien)

Die freundschaftlichen Kontakte zum Trentiner Bergsteigerchor Gardolo wurden mit dem 30jährigen Jubiläum vom 08. bis 09. Juli 2006 in Altdorf gefeiert. Das Chorkonzert am 08. Juli im Universitätshof und das anschließende gesellige Beisammensein im Vereinslokal "Sportpark", bei dem die Vorsitzenden Lino Pegolotti, Uli Reichert und Arne Otto an einige Höhepunkte aus diesen drei Jahrzehnten erinnerten, gehörten zum Jubiläumsprogramm wie die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag und die Teilnahme am Lagerleben auf dem Altdorfer Marktplatz (Bild auf Seite 106).

Watzmann Ostwand durchstiegen

Fachübungsleiter Michael Betz und 3. Vorsitzender Jens Kirchner durchstiegen am 10. Juli 2006 die Watzmann-Ostwand in den Berchtesgadener Alpen. Sie zählt mit fast 1900 m Wandhöhe zu den größten Wänden der Alpen. Für Michael Betz war es die 11. Durchsteigung.

Bergradgruppe: Vom Bodensee zum Comersee

Bereits zum vierten Mal führte unsere Bergradgruppe eine Bergradwoche durch. Vom 16. bis 22. Juli 2006 fuhr eine Dreimanngruppe mit ihren Bikes vom Bodensee zum Comer See.

Bergwanderwoche in den Urner Alpen

Die alljährliche Bergwanderwoche fand unter Leitung von Arne Otto vom 20. bis 26. August 2006 in den Urner Alpen (Schweiz) statt. Begleitet von einigen Mitgliedern der Trachtengruppe Altdorf wurden die Sustli-, die Sewen-, die Leutschach- und die Sunnigrat-Hütte besucht. Abschließend wurde noch auf der Klewen- und Sittlisalp gemeinsam gewandert.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2006

Rundfunksendung : Rollstuhlgerechte Wanderwege

Zu der am 03. August 2006 aus dem Altdorfer Universitätshof vom Bayerischen Rundfunk – Studio Franken – ausgestrahlten einstündigen Rundfunksendung war auch Ehrenvorstand Konrad Holz eingeladen. Er wurde von Stefan Strasser über die rollstuhlgerechten Wanderwege im Altdorfer Umland interviewt.

Bergradgruppe: jetzt auch "Light" Ausfahrten

Seit September 2006 bietet die Bergradgruppe auch sogenannte "Light"-Ausfahrten an. Mit diesem Angebot sollen Radsportinteressierte angesprochen werden, die nicht über eine so große Kondition und Erfahrung im Mountainbikefahren verfügen.

Ausverkaufter "Ball des Alpenvereins - Edelweißfest"

Zu einem vollen Erfolg wurde unser ausverkaufter "Ball des Alpenvereins - Edelweißfest" am 18. November 2006 in der Stadthalle Altdorf. Die Tanzmusik der "Artie Benz Band" (Neumarkt), die Jongliereinlagen der Diabolo-Gruppe vom Leibniz-Gymnasium Altdorf, die Bilderausstellung über die durchgeführten Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereinsjahres 2006 und die Ehrung unserer Jubilare waren die Höhepunkte dieser von Arne Otto und Susanne Kirchner organisierten Sektionsveranstaltung.

Spannender Vortrag von Bruno Baumann

Nach seiner eindrucksvollen Multivisionsschau "Abenteuer Seidenstraße - Auf den Spuren alter Karawanenwege" (07. Dezember 2004) konnte Bruno Baumann (München) auch bei seinem Vortrag "Tibets letztes Geheimnis - auf der Suche nach Shangri La" am 05. Dezember 2006 die 268 Besucher in der Altdorfer Stadthalle in seinen Bann ziehen.

Ausscheidende Mitarbeiter



(v.l.): Hans Lindmeier, stellvertr. Leiter der Seniorengruppe von 1995 bis 2006, Horst Schwarzbauer, Mitglied des Ehrenrates von 1993 bis 2006, Peter Achner, Naturschutzreferent von 1988 bis 2006, und Karlheinz Zimmermann, Leiter der Skiabteilung von 1995 bis 2006 und Konrad Holz, 2. und 1. Vorsitzender 1969 - 2006, beendeten am 28. März 2006 ihre Tätigkeit.

Neue Mitarbeiter ab 2006



(v.l.): Ludwig Geist, stellvertr. Leiter der Seniorengruppe, Christine Hiller, Mitglied des Ehrenrates, Horst Schwarzbauer, Leiter der Skiabteilung und Hermann Frank, Naturschutzreferent.

Wichtiges aus dem Vereinsjahr 2007

Neue Wanderkarten, Wegtafeln und Schaukästen

Zwei von Heinz Augsburgers neu entwickelte Wanderkartentafeln mit Wegbeschreibungen wurden am 10. Januar 2007 - im Beisein von 1. Bürgermeister Erich Odörfer, seinem Amtsvorgänger Rainer Pohl, Erwin Bleisteiner und Jutta Färber von der Sparkasse Nürnberg, der Presse, den beiden DAV-Vorsitzenden Uli Reichert und Arne Otto sowie Ehrenvorstand Konrad Holz - in zwei Schaukästen am Bahnhof und bei der Sparkasse vorgestellt. Die beträchtlichen Ausgaben für die Verwirklichung des neuen Konzeptes, dazu zählen unter anderem auch 300 Stück Wegmarkierungszeichen aus Alu, übernahm die Sparkasse Nürnberg. Näheres dazu auf den Seiten 110 und 111.

Heinz Göke (Nürnberg) beendet seine Vortragstätigkeit

Beim Treffen unserer Seniorengruppen am 14. Februar 2007 im "Sportpark" beendete Heinz Göke (Nürnberg) mit seiner Tonbildschau "Der Main-Donau-Weg - von Wertheim nach Donauwörth" seine Vortragstätigkeit (über 300 Vorträge in Deutschland). 1. Vorsitzender Uli Reichert dankte ihm für seine von 1975 bis 2007 in Altdorf gehaltenen 16 Vorträge.

Erich Erdmann, Willi Hafner und Barbara Fürst beenden ihre ehrenamtliche Tätigkeit

Bei der Mitgliederversammlung am 27. März 2007 verabschiedete 1. Vorsitzender Uli Reichert unsere Ski-Doo-Fahrer Willi Hafner (1990 bis 2007) und Erich Erdmann (1999 bis 2007) die Leiterin der Juniorengruppe Barbara Fürst (2000 bis 2007) und dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit.

Jürgen Peter, Helmut Schmidt und Karlheinz Zimmermann stellen sich für das Ski-Doo-Team und Jochen Frank für die Juniorengruppe zur Verfügung.



Ehrenmitglied Ernst Schwarz wurde 90 Jahre alt

Unser Ehrenmitglied Ernst Schwarz wurde am 10. April 2007 90 Jahre alt. Bei seiner Geburtstagsfeier im Bayerischen Wald konnte ihm 2. Vorsitzender Arne Otto den Dank der Sektion für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Wanderwart (1978 bis 1986), Betreuer der Altdorfer Wanderwege (1978 bis 1990) und stellvertretender Leiter der Seniorengruppe (1989 bis 1991) aussprechen. Beim Ausklang seiner Geburtstagsfeier im Gasthof "Zur schönen Aussicht" in Hegnenberg wurden viele alte Erinnerungen an die von ihm organisierten 33 Wanderungen und 10 Mittelgebirgsfahrten aufgefrischt und vorgetragen. Nochmals herzlichen Dank, lieber Ernst, und alles Gute für die kommenden Jahre!

Neue Geschäftsstellenräume

Seit 04. Oktober 1994 befand sich unsere Geschäftsstelle in einem von der Stadt Altdorf angemieteten 16,5 qm großen Raum in Altdorf, Ohmstraße 4. Dort konnten wir 13 Jahre lang die in der Sektion anfallenden Aufgaben der Mitgliederverwaltung, die Ausstellung der Ausweise und die Abgabe unserer Mitteilungshefte zufriedenstellend durchführen.

2002 kam noch ein zweiter Raum dazu, der als Bücherei genützt wurde.

Wegen der Räumung des Gebäudes in der Ohmstraße 4 sind wir nun im August 2007 in einen neuen Raum in Altdorf, Am Bleichanger (frühere Förderschule) umgezogen. Die Einweihung und Vorstellung unserer neuen Geschäftsstelle wird im September 2007 erfolgen.

Der 51 qm große Raum unserer neuen Geschäftsstelle wurde durch die Firma Möbel Linnert funktionsgerecht eingerichtet.

Die Mitgliederentwicklung von 1967 – 2007

(Stand: 30.06.2007)

1967:	18	1981:	617	1995:	1049
1968:	41	1982:	654	1996:	1083
1969:	78	1983:	692	1997:	1101
1970:	117	1984:	709	1998:	1117
1971:	154	1985:	729	1999:	1182
1972:	170	1986:	752	2000:	1249
1973:	197	1987:	774	2001:	1291
1974:	236	1988:	780	2002:	1372
1975:	279	1989:	811	2003:	1428
1976:	311	1990:	830	2004:	1501
1977:	384	1991:	870	2005:	1575
1978:	447	1992:	890	2006:	1608
1979:	493	1993:	956	2007:	1649
1980:	569	1994:	984		

Heute sind wir im Landkreis Nürnberger Land nach der Mitgliederzahl der größte Alpenverein und in Altdorf nach dem TV 1881 Altdorf der zweitgrößte Verein.

Unsere Jubiläums-Mitglieder:

- 100. Mitglied: Anneliese Kirchhof, Altdorf (am 14.07.1970)
- 250. Mitglied: Paul Thäter, Altdorf (am 13.05.1975)
- 500. Mitglied: Wolfgang Frank, Altdorf (am 26.02.1980)
- 1 000. Mitglied: Karlheinz von Hoegen, Altdorf (am 21.03.1995)
- 1 500. Mitglied: Albert Börschlein, Altdorf (am 10.08.2004)



Albert Börschlein, Dekan der kath. Kirchengemeinde Altdorf (auf dem Bild rechts), wurde unser 1 500. Mitglied.

Mit einem Buchgeschenk und der Festschrift "25 Jahre Alpenverein Altdorf" hieß ihn unser Geschäftsführer Erich Frank beim Ehrenabend der Sektion am 22. April 2005 im Vereinslokal "Sportpark" im Kreise der Mitglieder willkommen.

Wichtige Räumlichkeiten für die Sektionsarbeit

Unser Vereinslokal im "Sportpark"

Die Zusammenkünfte der Mitglieder bei unseren 14tägigen Sektionsabenden sind seit 1967 ein wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit.

Von November 1967 bis Januar 1968 trafen sich die Mitglieder im Gründungslokal "Zum Schießhaus" in Altdorf, Schießhausstraße 12, (die heutige Metzgerei Gerstacker). Von Ende Januar 1968 bis Ende Mai 1992 wurde dann der räumlich bedeutend größere Gasthof "Regensburger Hof" in Altdorf, Unterer Markt 12, unser Vereinslokal. Dieses denkmalgeschützte Fachwerkhaus wurde leider am 24. Mai 1992 durch einen Großbrand vollkommen zerstört und so zogen wir im Juni 1992 in die TV-Gaststätte "Sportpark" in Altdorf, Heumannstraße 5, um.

Der "Sportpark" ist mit seiner variablen Saalaufteilung für uns das ideale Vereinslokal.



Mitgliederversammlung am 21. Januar 1986 im "Sportpark".

Unser Jugendraum in der Hauptschule

Es war ein langer Weg bis zu einem eigenen Jugendraum. Nach der Gründung unserer Jugendgruppe am 01. September 1968, traf man sich bis Juni 1971 in einem Kellerraum im Hause unseres damaligen 1. Vorsitzenden Erich Kreuzeder. Von Juni 1971 bis März 1979 war dann ein durch uns mehrmals renoviertes Nebengebäude im Gasthof Mederer in Prackenfels der Treffpunkt unserer Jugendlichen. In den Wintermonaten traf man sich in dieser Zeit im Röderschulhaus. Von März 1979 bis Mai 1984 hatten wir dann einen Raum im Altdorfer Melanchthon-Haus der evangelischen Kirchengemeinde angemietet. 1983 stellte uns die Stadt einen 70 qm großen Kellerraum in der Hauptschule in Altdorf, Schulstraße 6, zur Verfügung. Dieser wurde in Eigenleistung (Gesamtkosten 16 000,00 DM) ausgebaut und

dann am 23. Mai 1984 feierlich eingeweiht.

So hat es über 16 Jahre gedauert, bis ein eigener Raum für die Zusammenkünfte unserer Jugendlichen Wirklichkeit geworden war.



Unser am 23. Mai 1984 eingeweihter Jugendraum in der Hauptschule Altdorf.

Wichtige Räumlichkeiten für die Sektionsarbeit

Die Geschäftsstelle der Sektion

Unsere alte Geschäftsstelle in der Ohmstraße 4

Seit dem 04. Oktober 1994 befand sich unsere Geschäftsstelle in einem von der Stadt Altdorf angemieteten 16,5 qm großen Raum in Altdorf, Ohmstraße 4.

Unsere Sektion im Internet

Dank der Vorarbeiten durch Jürgen Holz - ehemals Leiter unserer Sportklettergruppe - und Erich Frank - Geschäftsführer und ehemals Jugendreferent - ist unsere Sektion seit 15. Dezember 1998 im Internet zu finden. Unter <http://www.dav-aldorf.de> kann nun alles Aktuelle und Wissenswerte über das Programmangebot unserer Sektion und der Gruppen abgerufen werden.

Neues Kopiergerät gekauft

Unser mittlerweile sehr reparaturanfälliger Kopierer wurde im Sommer 2001 durch ein modernes und leistungsfähigeres Kopiergerät ersetzt.

Geschäftsstelle nun wöchentlich besetzt

Unsere bisher nur 14tägig besetzte Geschäftsstelle in Altdorf, Ohmstraße 4, hat seit 01. September 2002 jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet.

In der Zwischenzeit können die Mitglieder ihre Anliegen auf den Anrufbeantworter sprechen. Telefon und Fax: (0 91 87) 95 93 63.

Zweiter Raum für die Geschäftsstelle: Die Bücherei wird erweitert

Seit 01. September 2002 konnten wir einen zweiten Raum für unsere Geschäftsstelle anmieten. In ihm ist seit Juli 2004 die Bücherei mit allen AV-Karten, Rother Wanderführern und DAV-Führern untergebracht. Dieser Raum wurde auch mit einem Tisch und mehreren Stühlen – gespendet von unserem 3. Vorsitzenden Jens Kirchner - möbliert.

Neue PC-Anlage

Für die Durchführung der Mitgliederverwaltung und der vielfältigen Sektionsarbeit ist im Oktober 2006 die Anschaffung einer neuen PC-Anlage notwendig geworden.

Neue Geschäftsstelle in Altdorf, Am Bleichanger

Im August 2007 bezogen wir unsere neue 51 qm große Geschäftsstelle in Altdorf, Hagenhausener Str. 3 (ehem. Förderschule). Zugang über den Parkplatz "Am Bleichanger".



Geschäftsführer Erich Frank (links) und Jürgen Holz (Mitte) freuten sich am 06. Dezember 1998 mit dem 1. Vorsitzenden Konrad Holz über den gelungenen Internetauftritt unserer Sektion.



Die beiden "Mädels" unserer Geschäftsstelle, Lina Wagner (links) und Luise Abraham (rechts, bis 2003).

Unsere Kletterhalle "KunstGriff"

Ein Gemeinschaftswerk von Alpenverein und Stadt Altdorf

Am 01. Oktober 2004 wurde unsere neue Kletterhalle "KunstGriff" - angebaut an die Dreifach-Turnhalle der Hauptschule Altdorf - feierlich eingeweiht und in Betrieb genommen. Sie ist ein gelungenes Gemeinschaftswerk, das die Stadt, der Alpenverein Altdorf und seine Mitglieder zusammen erstellt haben. Durch die von unseren Mitgliedern erbrachten 2 400 freiwilligen Arbeitsstunden konnte der vorgegebene Kostenrahmen von 50 000,00 € für den Innenausbau der Kletterhalle eingehalten werden. Bericht zur Einweihung auf den Seiten 74 und 75.

Angefallene Kosten

Für den Anbau der Kletterhalle an die Dreifach-Turnhalle - erstellt von der Firma Jakob Rüger aus Altenthann und bezahlt von der Stadt Altdorf - sind 138 000,00 € angefallen. Die Kletterhalle hat eine Grundfläche von 8 x 12 m und ist 10,25 m hoch.

UNSERE DAV-KLETTERHALLE "KUNSTGRIFF"

Regelmäßige Öffnungszeiten: von Anfang Oktober bis Mitte April
Montag - Donnerstag: 19.00 - 22.00 Uhr

Weitere Öffnungszeiten werden kurzfristig auf unserer Homepage
<http://www.dav-aldorf.de> unter "Kletterhalle" bekannt gegeben.

Kletterfläche: 230 m²

Boulderhöhle: 23 m²

Anzahl der Vorstiegslinien: 11

Anzahl der Top-Rope Linien: 5

Höhe der Kletterwand: 10,25 m

Max. Kletterlänge: ca. 13 m

Max. Anzahl an gleichzeitig Kletternden: 16

Anzahl der Vorstiegsrouten
 (verschiedene Farben und Varianten): 41

Anzahl der Top-Rope-Routen
 (verschiedene Farben und Varianten): 16

Schwierigkeitsgrade: 4 bis 10-



Kostenbeiträge unserer Kletterhalle "KunstGriff"

Karten	Nicht- mitglieder	DAV- Mitglieder (andere Sektionen)	DAV Altdorf		Kinder/Jugend (0 - 18 Jahre)
			Erwachs.	Familie*	
Saisonkarte (01.10. - 30.04.)	100,00 €	95,00 €	60,00 €	75,00 €	30,00 €
10er Karte	45,00 €	35,00 €	30,00 €	37,00 €	15,00 €
Tageskarte (gültig 1x)	5,00 €	4,00 €	3,50 €	4,50 €	2,00 €

* Familienkarte für 1 Erwachsenen + Kinder

Die Sektionsarbeit: Unser Angebot an die Mitglieder

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 48 - 68

Bergsteigerische Unternehmungen

Gemeinschaftsfahrten ins Gebirge, Bergwanderwochen,
 geführte Hochtouren, Ausbildung,
 Ski-Vereinsmeisterschaften nordisch und alpin.

Sonstige Aktivitäten

Wanderungen und Radtouren, Kulturfahrten,
 Sektionsabende mit Dia- und Filmvorträgen,
 Aktionen zum Umweltschutz,
 öffentliche Veranstaltungen, Skibörsen,
 Sportabzeichen-Treff und Skigymnastik.

Gemeinsam feiern

Ball des Alpenvereins,
 Sonwendfeier, Jahresausklang.

Unser DAV-Schaufenster

Das DAV-Schaufenster war für unsere Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig. Es war für unsere Mitglieder und für interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch immer ein Anziehungspunkt. In ihm waren stets aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit, Bilder, Rückblicke auf durchgeführte Unternehmungen und Veranstaltungen sowie Hinweise auf unsere öffentlichen Großveranstaltungen und Aktivitäten zu sehen.

Erstes DAV-Schaufenster in der Markt-Apotheke

Von der Gründung unserer DAV-Ortsgruppe am 24. November 1967 bis Mitte Mai 1995 befand sich unser DAV-Schaufenster am Marktplatz in der Markt-Apotheke unseres früheren 1. Vorsitzenden und späteren Ehrenvorstandes Erich Kreuzeder. Das Schaufenster wurde anfangs von Erich Kreuzeder selbst und später von anderen Vereinsmitgliedern gestaltet.

DAV-Schaufenster ab 1995 im Friseursalon Konrad Meyer

Ab Juni 1995 stellte uns unser Sektionsmitglied Konrad Meyer ein Schaufenster seines Friseursalons in der Brauhausstraße 26 kostenlos zur Verfügung. Es wurde von Erich Erdmann, Christian Link und Hellmut Marx unter Mitarbeit der Altdorfer Werbefirma "Art of Lion" ansprechend und werbewirksam umgestaltet.

2001 Auflösung unseres DAV-Schaufensters

Am 15. August 2001 beendete Konrad Meyer seine berufliche Tätigkeit und wir mussten das Schaufenster dort auflösen.

Dank für die Gestaltung

Wir danken unseren beiden leider schon verstorbenen Mitgliedern Erich Kreuzeder (verstorben am 26.02.1999) und Konrad Meyer (verstorben am 24.12.2003) für die Zurverfügungstellung eines Schaufensters zur Darstellung unserer Vereinsarbeit.

Ganz besonderen Dank aber unserem Pressereferenten Hellmut Marx und seiner Frau Ingrid, die beide von 1992 bis 2001 unsere DAV-Schaufenster in der Markt-Apotheke und im Friseursalon Konrad Meyer mit großem Zeitaufwand und immer sehr liebevoll gestaltet haben.

Neues Konzept für unsere Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Auflösung unseres DAV-Schaufensters 2001 - 28 Jahre hatten wir auf diese Art und Weise Öffentlichkeitsarbeit betrieben - beschloss die Vorstandschaft, kein Schaufenster mehr anzumieten, sondern unsere Sektionsarbeit über das Mitteilungsheft, die Internetseite der Sektion und durch Veröffentlichungen in der Heimatzeitung "Der Bote" darzustellen.

Neuer Schaukasten am Vereinslokal "Sportpark"

Seit 22. Mai 2007 steht uns ein Schaukasten am "Sportpark" zur Verfügung, den wir vom TV 1881 Altdorf übernommen haben. In ihm kann man wichtige Informationen zum Verein nachlesen. Auch das renovierte DAV-Emblem wurde am Vereinslokal wieder angebracht.



Hellmut und Ingrid Marx

Unser Mitteilungsheft

Das erste Mitteilungsheft

Nach der Sektionsgründung am 15. Oktober 1993 wurde bereits wenige Wochen später, im Januar 1994, die erste Ausgabe unseres Sektions-Mitteilungsheftes von den 20 Austrägern an die 950 Sektionsmitglieder und an Interessenten unserer Sektionsarbeit abgegeben.

Dieses Heft - gestaltet von Erich Frank, Konrad Holz, Erich Odörfer, Uli Reichert und der Altdorfer Werbeagentur Design & Art - soll den Kontakt zu den Mitgliedern herstellen und sie über alle Bereiche unserer Vereinsarbeit umfassend informieren.

42 Hefte sind bereits erschienen

Von 1994 bis zum Ende des Jubiläumjahres 2007 sind nun bereits 42 Mitteilungshefte erschienen und sie werden von mittlerweile 37 Austrägern - mit der tatkräftigen Unterstützung und Organisation unseres Geschäftsführers Erich Frank - den über 1 600 Mitgliedern zuge stellt.

Die Zahl der Inserenten hat sich auf 21 erhöht, die Seitenzahl von damals 26 auf 48.

Unsere Austräger im Jubiläumsjahr 2007

Die Verteilung unserer Mitteilungshefte übernehmen ehrenamtlich:

Luise Abraham, Waltraut Bouillon, Siegfried Ebert, Anneliese Eckstein, Hans Werner Eckstein, Erich Frank, Rosmarie Frank, Konrad Fürst, Dominik Hafner, Elly Heffner, Rudolf Heiger, Ingrid Hentschel, Herbert Hiller, Albrecht Holzinger, Konrad Kirchhof, Georg Klein, Margarete Kropf, Horst Kunder, Hans Leinweber, Roman Leyerer, Hans Lindmeier, Renate Link, Elke Linnert, Hellmut Marx, Helmut Müller, Jochen Nüsslein, Arnold Obermeier, Arne Otto, Gerd Paulmann, Gertrud Reichelt, Ev Reichert, Thomas Schacherl, Andrea Schwarzbauer, Irmgard Schedewie, Johann Sorochty, Hans-Jürgen Thieme, Berta Übler, Karlheinz Vestner, Lina Wagner, Monika Weißenberger und Margit Wurm.

Auflagen

1994: 700 1997: 750 2000: 1 000 2004: 1 050 2007: 1 100

Das Redaktionsteam



Für die Gestaltung der Mitteilungshefte sind verantwortlich: (v.l.) Erich Odörfer, Hermann Frank, Erich Frank und Konrad Holz.

Unsere Sektion auch im Internet

Dank der umfangreichen und sehr zeitaufwändigen Vorarbeiten durch Jürgen Holz - ehemals Leiter unserer Sportklettergruppe - und Erich Frank - Geschäftsführer und ehemals Jugendreferent - ist unsere Sektion seit 15. Dezember 1998 im Internet zu finden.

Unter <http://www.dav-aldorf.de> kann seit diesem Zeitpunkt alles Aktuelle und Wissenswerte über das Programmangebot unserer Sektion und ihrer Gruppen abgerufen werden.

Unsere Sektionsabende

Vom "Regensburger Hof" in den "Sportpark"

Seit der Gründung des Alpenvereins Altdorf sind unsere 14tägigen Zusammenkünfte ein wichtiges Instrument für ein lebendiges, geselliges und informatives Vereinsleben. Dabei stehen Dia- und Filmvorträge, Referate, aktuelle Informationen, die Vermittlung bergsteigerischen Wissens und natürlich auch die Kommunikation und Geselligkeit auf dem Programm. Von 1967 bis zum 24. Mai 1992 - an diesem Tag brannte unser Vereinslokal ab - trafen wir uns im Gasthof "Regensburger Hof" (heute das Gebäude der Raiffeisenbank Altdorf). Seit dem 01. Juni 1992 ist die TV-Gaststätte "Sportpark" mit seinen idealen Räumlichkeiten unser neuer Treffpunkt. Im Frühjahr 2006 konnten wir im dortigen Saal auch unsere Leinwand fest installieren, so dass der zeitaufwändige Auf- und Abbau bei Diavorträgen nun leichter und schneller vonstatten geht.

Ein wenig Statistik

Von 1967 bis Ende 2007 haben wir unseren Mitgliedern 920 Zusammenkünfte - seit der Sektionsgründung am 15. Oktober 1993 nennen wir diese Treffen "Sektionsabende" - mit einem vielfältigen Programm angeboten. Die Besucherzahlen sind sehr unterschiedlich, doch dürfen wir - im Vergleich mit anderen DAV-Sektionen - sehr zufrieden sein.

2004 nur monatliche Sektionsabende

Um den Arbeitsanfall der Vorstandsmitglieder etwas zu verringern, haben wir 2004 nur einmal im Monat einen Sektionsabend abgehalten.

Auf Wunsch vieler Mitglieder sind wir aber ab 2005 wieder zur früheren 14tägigen Regelung zurückgekehrt. Dies war möglich geworden, weil sich alle sieben Vorstandsmitglieder bereit erklärt haben, wechselweise diese Treffen für die Mitglieder zu organisieren.

Moderne Projektion mit dem Beamer

Auch bei uns hat eine zeitgemäße Technik Einzug gehalten. So werden seit Frühjahr 2007 unsere Bildervorträge - vor allem die Rückblicke auf durchgeführte Unternehmungen - nicht mehr mit Dias und einem Projektor, sondern mit Digitalbildern und einem modernen Beamer vorgeführt.

Sektionsabende auch künftig ein wichtiger Teil unserer Sektionsarbeit

Wir hoffen, dass auch in den kommenden Jahren unsere 14tägigen Sektionsabende im "Sportpark" gut besucht werden und im Sektionsleben ihren wichtigen Stellenwert behalten. Die Verantwortlichen der Sektion und viele namhafte Gastreferenten bemühen sich mit ihren Referaten, Dia- und Filmvorträgen, den Ablauf unserer Sektionsabende für die Besucher immer vielseitig und informativ zu gestalten.

Und Zeit für Geselligkeit und Einzelgespräche ist immer vorhanden!



Die bergsteigerische Ausbildung unserer Mitglieder

Die bergsteigerische Ausbildung hat einen hohen Stellenwert

Wer in die Berge geht muss eine Menge lernen und wissen, denn die Schönheit der Berge lässt sich nicht trennen von ihren Gefahren. Deshalb hat seit der Gründung des Alpenvereins Altdorf auch die Ausbildung unserer Mitglieder immer einen wichtigen Stellenwert.

Unsere Fachübungsleiter - vor allem Michael Betz, Roland Linnert und Stefan Link - bieten an den Felsen der Fränkischen Schweiz, der Hersbrucker Alb und im Gebirge sowie seit 2004 auch in unserer vereinseigenen DAV-Kletterhalle "KunstGriff" Jahr für Jahr viele Ausbildungskurse für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Auch unsere jüngsten Mitglieder werden bestens ausgebildet

Die Leiter der Familiengruppen - Jan Kürschner und Christian Geiger - sowie der Jugendgruppen - Peter Frank, Rosi Frank, Stephanie Frank und Matthias Frank - bilden Jahr für Jahr ihre Kinder und Jugendlichen in Theorie und Praxis aus. Das reicht von der Auswahl der richtigen Ausrüstung und ihrer Anwendung bis hin zur Beherrschung der Sicherheitstechniken und der notwendigen Kenntnisse über den Umgang mit Karte und Kompass.

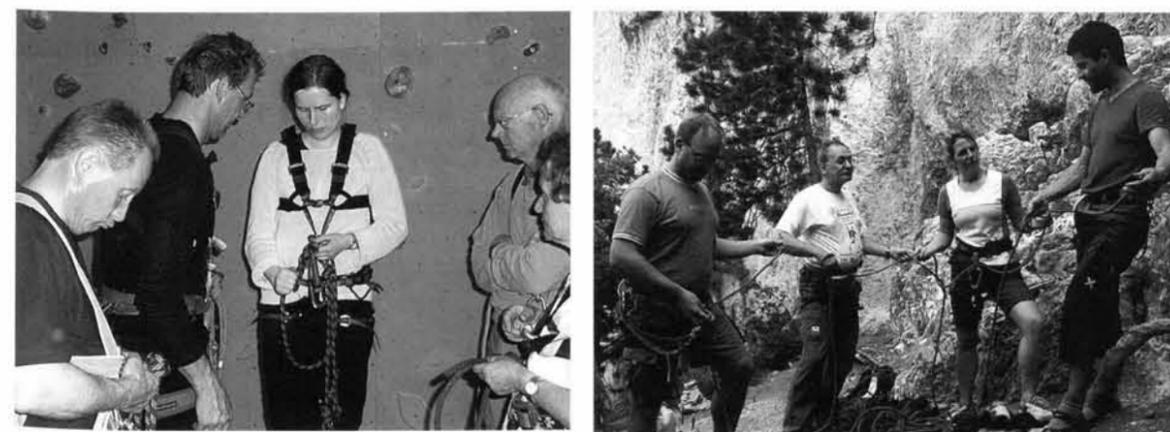
Unsere Fachübungs- und Gruppenleiter leisten somit für alle unserer Mitglieder einen wichtigen Beitrag zur Unfallverhütung in den Bergen.

Ausbilder:

Michael Betz,	FÜL Alpinklettern, Hochtouren
Reinhard Born	FÜL Klettersport
Peter Chunsek	Wanderleiter
Michael Hafner,	ÜL Ski nordisch Grundstufe
Ingrid Hentschel,	FÜL Ski alpin,
Bernd Hofecker,	FÜL Skitour
Christian Link,	FÜL Sportklettern, Wettkampfklettern
Stefan Link,	FÜL Sportklettern, Trainer C Sportklettern
Roland Linnert,	FÜL Hochtouren
Frank Niggemann,	FÜL Alpinklettern
Uli Reichert,	FÜL Ski alpin
Katja Staudinger	ÜL Ski alpin Grundstufe
Tanja Staudinger	ÜL Ski alpin Grundstufe

Tourenleiter und Wanderführer:

Hans Werner Eckstein Erich Erdmann, Arne Otto.



Ausbildung in der DAV-Kletterhalle und im Freien.

Gemeinschaftsfahrten ins Gebirge

Die Betätigung im Gebirge - die ureigenste Aufgabe eines Alpenvereins - war schon in den Anfangsjahren wichtig.

Die erste Touren- und Bergwanderwoche

So wurden 1971 die erste Tourenwoche mit Heiner Reinemer durch die Sextener Dolomiten und 1982 die erste Bergwanderwoche durchs Karwendelgebirge, mit Hans Werner Eckstein, unseren Mitgliedern angeboten.

Viele Aktivitäten im Gebirge

390 Gemeinschaftsfahrten zum Bergsteigen, Skilaufen und Bergwandern,
24 Tourenwochen und
26 Wanderwochen sind die stolze Bilanz in den 40 Jahren unseres Bestehens.

Diese 440 Aktivitäten - geleitet und organisiert von Hans Werner Eckstein, Erich Erdmann, Werner Frank, Manfred Hemmer, Herbert Hiller, Konrad Holz, Volker Link, Arne Otto, Uli Reichert und Karlheinz Zimmermann - sind für viele Teilnehmer zu bleibenden Erinnerungen geworden.

24 Tourenwochen (1971 - 1995)

Von 1971 (Tourengebiet: Sextener Dolomiten) bis 1995 (Tourengebiet: Berner Alpen) wurden unter der Leitung von Heiner Reinemer, Werner Frank, Herbert Hiller, Manfred Hemmer und Erich Erdmann 24 Tourenwochen organisiert (1991 ist die Tourenwoche ausgefallen). Ab 1996 wurden Touren- und Bergwanderwoche zusammengelegt.

26 Bergwanderwochen (1982 - 2007)

Nach den von 1982 (Tourengebiet: Karwendelgebirge) bis 1996 (Tourengebiet: Stubaier Alpen) von Hans Werner Eckstein und Arne Otto durchgeführten 15 Bergwanderwochen mit Zielen in den Ost- und Westalpen, wurden von 1997 bis 2007 unter der Leitung von Arne Otto die folgenden Gebirgsgruppen für die Bergwanderwoche ausgewählt:

1997: Rätikon (Österreich)	2003: Dolomiten: Marmoladagruppe (Italien)
1998: Dolomiten: Geislergruppe (Italien)	2004: Allgäuer Alpen (Deutschland)
1999: Schobergruppe (Österreich)	2005: Dolomiten: Pala-Gruppe (Italien)
2000: Sextener Dolomiten (Italien)	2006: Urner Alpen (Schweiz)
2001: Dachsteingebirge (Österreich)	2007: Dolomiten: Geislergruppe (Italien)
2002: Dolomiten: Civettagruppe (Italien)	

Ein vielseitiges Angebot bis heute

Die Ziele unserer 145 Gemeinschaftsfahrten von 1997 bis 2007 waren die Hütten, Höhenwege, Klettersteige, Gipfel und kulturellen Sehenswürdigkeiten in den

Allgäuer Alpen, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen, Berchtesgadener Alpen, Chiemgauer Alpen, Dachstein-Gebirge, Glocknergruppe, Julische Alpen, Karwendelgebirge, Karpaten, Lechquellengebiet, Mieminger Berge, Öztaler Alpen, Rätikon, Rofangebirge, Silvretta, Stubaier Alpen, Tegernseer Berge, Tennengebirge, Totes Gebirge, Tuxer Alpen, Venediger-Gruppe, Walliser Alpen, Urner Alpen, Wettersteingebirge, Wilder Kaiser und in den Zillertaler Alpen.

Wir sind dankbar, dass alle Unternehmungen im Gebirge - bis auf kleinere Blessuren - immer unfallfrei durchgeführt werden konnten!

Gemeinschaftsfahrten ins Gebirge



Bergsommerabschied 2006: Oberlandhütte



Bergwanderwoche 2005 : Palagruppe



Bergsommerabschied 2004: Erfurter Hütte



Dia- und Filmvorträge

Dia- und Filmvorträge waren schon immer das Aushängeschild des DAV

Mit zu den Höhepunkten unserer Vereinsarbeit zählten seit der Gründung auch unsere Diavorträge, die in den Anfangsjahren im Saal des Gasthofes "Rotes Ross" gezeigt wurden. In den folgenden Jahren boten wir bis 1997 unseren Mitgliedern und der Altdorfer Bevölkerung im Vereinslokal "Regensburger Hof" und im "Sportpark" über 250 Dia- und Filmvorträge an. Darunter waren auch Vorträge mit namhaften Alpinisten. Vor oftmals über 500 Besuchern berichteten in der TV-Turnhalle, in der Aula der Hauptschule und in der Stadthalle Kurt Albert, Michael Dacher, Heinz Göke, Jürgen Gorter, Peter Habeler, Heinrich Harrer, Toni Hiebeler, Hans Kammerlander, Reinhold Messner und Luis Trenker von ihren Abenteuern.

Diavorträge sind auch heute noch im Sektionsprogramm

Dia- und Filmvorträge - seit einigen Jahren sehr aufwändig als Multivisionsschau mit mehreren Projektoren vorgeführt - sind auch heute noch in unserem Programm.

Neben den Bilderschauen unserer Mitglieder Heinz Augsburg, Michael Betz, Erich Erdmann, Herbert Hiller, Hellmut Marx, Arne Otto, Bernhard Pfuher und Uli Reichert, waren ab 1997 auch die Vorträge der nachfolgenden auswärtigen Autoren in der Stadthalle oder im Vereinslokal "Sportpark" zu sehen:

1997:

Dr. Helmut Mägdefrau (Lauf): "Mit dem Fahrrad durch die Sahara" - Hans Kammerlander (Sand in Taufers, Südtirol): "Bergsteigen zwischen Südtirol und Mt. Everest" - Franz Xaver Wagner (München): "Das alpine Panoptikum" (Vortrag zum 30jährigen Jubiläum).

1998:

Heinz Göke (Nürnberg): "Erlebnis Chiemgau" - Dr. Walter Treibel (München): "Neuguinea" - Jürgen Gorter (Bad Tölz): "Durchs wilde Korsika" - Franz Ströer (Nürnberg): "Die Frankenalb".

1999:

Karl Rebele (Beilngries): "Nepal" - Franz Ströer (Nürnberg): "Erlebnis Bergell (Schweiz)".

2000:

Franz Xaver Wagner (München): "Alpiner Gipfelsalat" - Hans Kammerlander (Sand in Taufers, Südtirol): "Bergsüchtig" - Franz Ströer (Nürnberg): "Oberengadin (Schweiz)".

2001:

Heinz Göke (Nürnberg): "Der MD-Weg - von Wertheim nach Donauwörth" und die "Ammergauer Alpen" - Jürgen Gorter (Bad Tölz): "Im Zauber der Dolomiten".

2002:

Hartwig Erdenkäufer (Zirndorf) "Totenkirchl-Westwand" - Pit Schubert (Niederndorf, Österreich): "33 Jahre Himalaya" - Hans Kammerlander (Sand in Taufers, Südtirol): "K 2 - Berg aller Berge" - Heinz Göke (Nürnberg): "Erlebnis Stubaital".

2003:

Hans Steinbichler (Bernau am Chiemsee): "Die Berchtesgadener Alpen".

2004:

Helmut Dumler (Augsburg): "Das Pustertal und seine Berge" - Lothar Stutte (Wolfratshausen): "Die Zillertaler Alpen" - Bruno Baumann (München): "Abenteuer Seidenstraße" - Heinz Göke (Nürnberg): "Der MD-Weg - von Bischofsgrün nach Passau".

2005:

Werner Scharl (Fürth): "Pyrenäen" - Helmut Dumler (Augsburg): "Zwischen Dolomiten und Gardasee" - Hans Steinbichler (Bernau am Chiemsee): "Die schönsten Höhenwege der Alpen" - Nikolaus Pflieger (Ingolstadt): "Marokko" - Hans Kammerlander (Sand in Taufers): "Von Südtirol zum Jasemba".

2006:

Manfred Lindner (Beilngries): "Nepal" - Helmut Dumler (Augsburg): "Sexten und seine Berge" - Nikolaus Pflieger (Ingolstadt): "Afrika - durch die Sahara und den Sahel an die Goldküste" - Wolfgang Rosenwirth (München): "Zu Fuß von München zum Gardasee".

2007:

Wolfgang Kelch (Lauf): "Nationalparks im Südwesten der USA" - Heinz Göke (Nürnberg): "Der MD-Weg - von Wertheim nach Donauwörth" - Dieter Freigang (Netphen): "Traumberge der Ostalpen" - Hans Steinbichler (Bernau am Chiemsee): "Ein Tag in den Bergen".

Dia- und Filmvorträge



Heinz Göke (Nürnberg) war mit 15 in Altdorf gehaltenen Dia-Vorträgen der absolute Spitzenreiter. Am 14. Februar 2007 konnten wir ihm bei seinem 16. und letzten Vortrag in Altdorf herzlich dafür danken.



Der Südtiroler Extrembergsteiger Hans Kammerlander aus Ahornach bei Sand in Taufers berichtete 1997, 2000, 2002 und 2005 in der Stadthalle von seinen Expeditionen zu den Bergen der Welt.



Der Filmemacher Jürgen Gorter aus Bad Tölz (verstorben am 04. Dezember 2005 im Alter von 72 Jahren) zeigte mehrmals (letztmals 2001) seine eindrucksvollen Bergfilme.



Der Wüstenforscher, Schriftsteller und Alpinist Bruno Baumann aus München begeisterte mit seinen erlebten Abenteuern 2004 und 2006 die Besucher in der Altdorfer Stadthalle.



Hans Steinbichler war auch viele Male bei uns zu Gast und er wird am 20. November 2007 mit seinem Diavortrag "Ein Tag in den Bergen" unser Jubiläumsprogramm bereichern.



Pit Schubert aus Niederndorf (Österreich), Alpinist und Sicherheitsexperte des DAV, erzählte am 22. Oktober 1992 "Von den Freuden und Leiden eines Expeditionsbergsteigers".

Mittelgebirgsfahrten und Wanderungen

Mittelgebirgsfahrten

Diese Fahrten fanden schon immer großen Zuspruch

Im Sommerhalbjahr fanden, neben den Fahrten ins Gebirge, auch die Ziele in den deutschen und ausländischen Mittelgebirgen großes Interesse.

Volker Link machte 1973 und 1974 mit zwei Fahrten in den Bayerischen Wald den Anfang, es folgten noch das Fichtelgebirge (1976) und das Elbsandsteingebirge (1995), Günter Kaspari organisierte Fahrten in die Schwäbische Alb (1975) und in den Schwarzwald (1977). Dann folgten noch viele Unternehmungen unserer beiden Wanderwarte Ernst Schwarz (1978 - 1987), Walter Schlüter (1987 - 1995) mit Zielen in Deutschland, Österreich und Frankreich sowie von Herbert Hiller und Hans Werner Eckstein (1999 Elbsandsteingebirge), Hellmut Marx (2000 Oberlausitz) sowie (siehe nachfolgende Auflistung) von Arne Otto, Hans Werner Eckstein und Walter Schlüter.

Seit 2003 wieder regelmäßig im Programm

Nachdem Hellmut Marx 2000 den 45 Teilnehmern die Schönheiten der Oberlausitz zeigte, wurde ab 2003 wieder eine Mittelgebirgsfahrt regelmäßig in unser Fahrtenprogramm aufgenommen.

- 2003: Saaletal (Organisation: Hans Werner Eckstein und Arne Otto; 50 Teilnehmer)
- 2004: Rhön (Organisation: Walter Schlüter; 35 Teilnehmer)
- 2005: Saaletal (Organisation: Hans Werner Eckstein und Arne Otto; 42 Teilnehmer)
- 2006: Ost-Harz (Organisation: Walter Schlüter; 50 Teilnehmer) und
- 2007: Erzgebirge (Organisation: Arne Otto; Uli Reichert, 28 Teilnehmer).

Wanderungen

Unsere Wanderführer boten viele Wanderungen an

Nach der Vereinsgründung 1967 herrschte eine große Wanderbegeisterung. Sechs bis sieben Wanderungen wurden jährlich angeboten, an denen sich durchschnittlich 30 Kinder und Erwachsene beteiligten.

Bis 1977 führten einige Mitglieder - Hans Abraham, Konrad Holz, Volker Link, Jürgen Peter, Heiner Reinemer und Werner Schmidt - die Wanderungen.

Dann übernahmen von 1978 bis 1987 Ernst Schwarz, von 1987 bis 1996 Walter Schlüter und von 1997 bis 2001 Konrad Fürst die Aufgabe des Wanderwartes.

Sie wurden dabei auch immer tatkräftig von Hans Werner Eckstein unterstützt, der selbst seit 1997 die bei den Mitgliedern sehr beliebten Abendwanderungen und Radtouren (später auch Klaus Knipfer) organisiert und geführt hat.

200 Wanderungen wurden bis heute unseren Mitgliedern angeboten.

Seit 2002 ist das Wandern in unserer Sektion eine Domäne unserer beiden Seniorengruppen geworden. Wanderungen mit Kindern werden auch von der Familiengruppe angeboten. Ausgenommen sind die beiden Abendwanderungen, die alljährlich von Hans Werner Eckstein organisiert werden. Seit 2002 gibt es in unserer Sektion keinen offiziellen Wanderwart mehr..

Mittelgebirgsfahrten und Wanderungen



Oberpfalz 2000



Eibelstadt 1999



Weißer Laaber 1999



Rhön 2004



Bayerischer Wald
2005

Kulturelle Veranstaltungen

Seit 1976 wurden viele Veranstaltungen organisiert

Mit dem Chorkonzert des Trentiner Bergsteigerchores "Coro Alpino Trentino" aus Gardolo wagten wir uns am 10. Juli 1976 im Altdorfer Universitätshof - Rahmenprogramm der Altdorfer Wallenstein-Festspiele - auch in den Bereich von kulturellen Großveranstaltungen. Finanziell waren wir dabei zwar durch unsere Schirmherren abgesichert, doch arbeitsmäßig stießen wir in eine Dimension vor, die oftmals die Grenzen des Machbaren erreichte.

Im Universitätshof, in der Aula der Hauptschule und in der Stadthalle haben wir viele kulturelle Veranstaltungen mit unseren befreundeten Gruppen aus Gardolo bei Trient (Italien), Altdorf/Uri (Schweiz) und Wiesen bei Sterzing (Südtirol) durchgeführt.

Kulturelle Veranstaltungen belebten unser Programmangebot

Diese kulturellen Veranstaltungen - nachfolgend sind diese von 1997 bis 2007 aufgeführt - belebten unser Vereinsprogramm, gaben ihm Impulse, die über das Bergsteigen hinausgingen und zeigten, wie andere Völker musizieren und singen.

Das fand in den letzten zehn Jahren statt:

18. Juli 1997 im Universitätshof:

"Die Partnergemeinden grüßen". Mitwirkung: Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz). Diese Veranstaltung wurde mit dem Partnerschaftsverein Altdorf organisiert.

08. Juli 2000 im Universitätshof:

Chorkonzert des Trentiner Bergsteigerchores Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien). Schirmherr: Erwin Bleisteiner, Sparkasse Altdorf.

10. Dezember 2002 im Vereinslokal "Sportpark":

Weihnachtlicher Jahresausklang mit dem Röthenbacher Viergesang und seiner Hausmusik.

01. Mai 2004 Stadthalle:

Urner Brauchtumsabend. Gestaltung: Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz) Schirmherr: 1. Bürgermeister Rainer Pohl.

02. Mai 2004 Dreifaltigkeitskirche:

Jubiläumsgottesdienst "25 Jahre Freundschaft zwischen dem DAV Altdorf und der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)"

08. Juli 2006 Universitätshof:

Chorkonzert des Trentiner Bergsteigerchores Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien).

09. Juli 2006 Laurentiuskirche:

Jubiläumsgottesdienst "30 Jahre freundschaftliche Kontakte zwischen dem DAV Altdorf und dem Coro Alpino Trentino" Gardolo (Italien).

08. Dezember 2007 Dreifaltigkeitskirche:

"Advent in Südtirol". Gestaltet vom Pfarrchor sowie von Gesangs- und Musikgruppen aus Wiesen in Südtirol.

Schirmherr: Winfried Klinger, Stadtwerke Altdorf.

09. Dezember 2007 Laurentiuskirche:

Jubiläumsgottesdienst "40 Jahre Alpenverein Altdorf".

Mitgestaltung Musik- und Gesangsgruppen aus Wiesen, mit denen wir seit 25 Jahren (1982 - 2007) freundschaftliche Kontakte pflegen, und Mitglieder unserer Sektion.

Kulturelle Veranstaltungen



10. Dezember 2002 "Sportpark": Die Röthenbacher Sängerinnen und Sänger gestalteten unseren Jahresabschluss 2002.



18. Juli 1997 Universitätshof: Die Alphornbläser der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz).



01. Mai 2004 Stadthalle: Mit einem "Urner Brauchtumsabend" feierten wir mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri unser 25jähriges Freundschaftsjubiläum.



08. Juli 2006 Universitätshof: Chorkonzert des Trentiner Bergsteigerchores Gardolo (Italien). Gleichzeitig feierten wir mit ihnen das 30jährige Freundschaftsjubiläum.

Die besondere Reise

“Die besondere Reise”, so nannten wir ein Programm- und Reiseangebot, das von 1994 bis 2003 unseren Sektionsmitgliedern angeboten wurde.

Dabei wurden den Teilnehmern mit einem vielseitigen Kultur- und Wanderprogramm – eigener Bus mit professioneller Reiseleitung - die Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des ausgewählten Landes gezeigt.

Die folgenden 11 Fahrten erfreuten sich eines guten Zuspruches:

1994: Die Insel Zypern. Leitung: Hans Räbel.	44 Teilnehmer.
1995: Die Inseln Rhodos und Symi. Leitung: Hans Räbel.	42 Teilnehmer.
1996: Die Inseln Malta und Gozo. Leitung: Heinz Hafner.	34 Teilnehmer.
1997: Portugal: Algarve. Leitung: Heinz Hafner.	41 Teilnehmer.
1997: Die Insel Madeira. Leitung: Heinz Hafner.	34 Teilnehmer.
1998: Spanien: Andalusien. Leitung: Heinz Hafner.	43 Teilnehmer.
1999: Die Insel Sizilien. Leitung: Heinz Hafner.	45 Teilnehmer.
2000: Rundreise durch Marokko. Leitung: Heinz Hafner.	40 Teilnehmer.
2001: Die Insel Teneriffa. Leitung: Heinz Hafner.	45 Teilnehmer.
2002: Die Insel Zypern. Leitung: Heinz Hafner.	37 Teilnehmer.
2003: Ägypten: Nilkreuzfahrt Luxor – Assuan Leitung: Konrad Holz.	28 Teilnehmer.



30.04. - 07.05.1997: Die Teilnehmer an der Fahrt zur Algarveküste in Portugal.

Ball des Alpenvereins – Edelweißfest

Vom “Regensburger Hof” in die Stadthalle

Am 26. Oktober 1968 veranstalteten wir unser erstes Edelweißfest im damaligen Vereinslokal “Regensburger Hof”, das wir in den dortigen Räumlichkeiten bis 1976 feierten.

Von 1977 (10jähriges Bestehen des Alpenvereins Altdorf) bis 1981 fand unsere Traditionsveranstaltung im Saal des “Sportpark” statt. Aus Platzgründen feierten wir von 1982 bis 1984 in der Aula der Hauptschule Altdorf und verlegten dann 1985 die Durchführung unseres Edelweißfestes in die Stadthalle.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft

Im Mittelpunkt des Programms stand die Ehrung unserer Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im DAV und in unserer Sektion. Mit einem Geschenk und einer kurzen Laudatio wurde dabei die Dankbarkeit der Sektion für die langjährige Treue zum Ausdruck gebracht. Bild von der Ehrung beim Edelweißfest 2005 auf Seite 65.

Umstrittene Änderungen

Beim Edelweißfest am 18. Oktober 1986 sorgte die Einführung der nummerierten Tische für Aufregung bei einigen Mitgliedern, ebenso am 07. November 1992 mit der Aufstellung der Schildchen auf den Tischen “Hier sitzen Nichtraucher und Raucher, die nicht rauchen”. Im Laufe der folgenden Jahre wurden diese Änderungen aber von unseren Mitgliedern akzeptiert und sie sind heute kein Diskussionsthema mehr!

Vielseitiges Rahmenprogramm

Die Organisatoren haben immer versucht, ein vielseitiges Rahmenprogramm für die Besucher anzubieten. So sind von 1997 bis 2006 die folgenden Gruppen aufgetreten: Das Altdorfer Vokalensemble (1997), die Tanzgruppe der Tanzschule Steinlein aus Lauf (1998), das Scala-Fitness-Team aus Lauf (1999), die Flamenco-Gruppe “Manos Flamencas” aus Nürnberg (2000), die “Plattler Hexen” aus Heideck (2001), die “Ratsch Katln” aus Schwabach (2002), die Showtanzgruppe “Schweißgirls” aus Neumarkt (2004), die Rock’n-Roll-Formation “Rockdance” aus Berg/Oberpfalz (2005) und die Diabolo-Gruppe vom Leibniz-Gymnasium Altdorf (2006). Karin Völkl und Ernst Bergmann spielten 2003 einige Sketche der aus Altdorf stammenden Schriftstellerin Ursula Muhr (München). Das in wechselnder Zusammensetzung (Karin Schramm, Siegfried Schramm und Karlheinz Zimmermann) aufgetretene “Altdorfer DAV-Duo” (1999 bis 2005) glossierte immer treffend und humorvoll unser Sektionsgeschehen.

Neues Konzept

Für den Ablauf des Edelweißfestes am 06. November 2004 wurde durch 2. Vorsitzenden Arne Otto, 3. Vorsitzenden Jens Kirchner und Susanne Kirchner ein neues Konzept erarbeitet und auch der neue Name “Ball des Alpenvereins - Edelweißfest” ausgewählt.

Nach diesem Konzept wurden die nachfolgenden Veranstaltungen organisiert und dadurch wieder auf Erfolgskurs gebracht.

Nachsatz

Eines ist von 1967 bis heute allerdings immer ein Dauerthema geblieben: die Diskussion über die Lautstärke und die musikalische Qualität der Tanzkapellen. Für die jungen Besucher waren die Auftritte der “Black Shadows”, Leinburg (1997), der Kapelle Fuchs, Nürnberg (1998 bis 2000), der “Harmonis”, Winkelhaid (2001 bis 2003) und der “Artie-Benz-Band” aus Neumarkt (seit 2004) gerade richtig (oder zu leise), für die ältere Generation aber fast immer zu laut. Und trotzdem kommen beide Altersgruppen Jahr für Jahr immer wieder zu ihrem “Ball des Alpenvereins - Edelweißfest”. Hoffen wir, dass diese Veranstaltung weiterhin für die Mitglieder ein Höhepunkt im Vereinsprogramm bleibt - vor allem auch für unsere junge Generation - und ihre Anziehungskraft behält.

Natur- und Umweltschutz

Die Wichtigkeit des Natur- und Umweltschutz fand 1986 in der Einführung eines Naturschutzreferenten ihren Niederschlag. 1986 und 1987 war Jürgen Schüsselbauer und von 1988 bis 2006 Peter Achner für diesen wichtigen Bereich unserer Vereinsarbeit verantwortlich.

Seit 2006 ist Hermann Frank für den Natur- und Umweltschutz in unserer Sektion zuständig. Sein Aufgabengebiet reicht von der Organisation unserer DAV-Reinigungsaktionen der Altdorfer Rundwanderwege und der Altdorfer Südumgehung, über Informationsabende zum umweltgerechten Verhalten unserer Mitglieder in den Bergen und in der Natur bis hin zur Zusammenarbeit mit der Naturschutzbehörde im Landratsamt und der Mitarbeit bei der Lösung vieler Naturschutzprobleme im Gebirge und im Altdorfer Umland.



"Die Liebe zu den Bergen und auch zu unserer fränkischen Heimat bedeutet heute nicht mehr, sie zu erschließen, sondern Sie zu erhalten. Das schafft auch Verpflichtungen, die der DAV und seine Mitglieder mittragen müssen."

Dieser Auszug aus der Festschrift "30 Jahre Alpenverein Sektion Altdorf 1967 bis 1997" war dem DAV Altdorf Verpflichtung in den vergangenen 10 Jahren und wird es auch für die Zukunft bleiben. Die damals dargestellten Bemühungen im Natur- und Umweltschutz in unserer Heimatregion und auch in den Alpen wurden weiterverfolgt und ausgebaut. Im folgenden einige Beispiele:

Die Reinigung der Altdorfer Rundwanderwege

Alle zwei Jahre führt die DAV Sektion Altdorf eine Reinigung der Altdorfer Rundwanderwege durch. Immer sind es etwa 50 Teilnehmer, die sich an dieser gruppenübergreifenden Aktion beteiligen. Senioren säubern zusammen mit Jugendlichen, Bergradfahrern und Wanderfreunden die vom Altdorfer Alpenverein betreuten Wanderwege. Leider kommen bei dieser Aktion auch nach vielen Jahren der Reinigung immer noch jeweils mindestens 15 prall gefüllte Müllsäcke, die dann von den Städtischen Arbeitern mit dem Unimog eingesammelt werden, zusammen.

Anschließend treffen sich die Helfer zur gemeinsamen Brotzeit im DAV-Jugendraum.

Die Beliebtheit unserer Altdorfer Rundwanderwege wird uns auch in den kommenden Jahren Ansporn genug sein, diese Reinigungsaktionen weiterhin durchzuführen.

Unser Patenkind, die Steinernen Rinne

Seit 2001 hat die DAV-Sektion Altdorf die Patenschaft für das Naturdenkmal "Steinerne Rinne" bei Raschbach übernommen. Naturschutz bedeutet auch, mit Umsicht und Engagement, Naturdenkmäler für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Mehr zu unseren Bemühungen im Zusammenhang mit der Steinernen Rinne finden Sie auf der Seite 77 dieser Festschrift.

Müllsammelaktion unserer Jugendlichen

Als Beitrag zum "Tag der Regionen", sind die Mitglieder unserer Jugendgruppen alljährlich im Oktober aktiv. Unter der Leitung der Jugendleiter des DAV Altdorf und begleitet vom Naturschutzreferenten sammeln die Jugendlichen Einwegverpackungen und sonstigen Wohlstandsmüll an der Altdorfer Südtangente. Die eifrigen jungen Müllsammler/innen werden nach getaner Arbeit mit Brotzeit und Getränken belohnt.



Natur- und Umweltschutz

Natur- und Umweltschutz im Deutschen Alpenverein

Seit Millionen von Jahren bestehen die Alpen und seit Tausenden von Jahren leben dort Menschen.

Gemessen an solchen Zeiträumen ist es kaum fassbar, welche Veränderungen die Alpen in den letzten 50 Jahren erfahren haben.

Über viele Jahrhunderte hatte die Almenwirtschaft die Berglandschaft geprägt. Unter dem wirtschaftlichen Druck der viel weniger aufwändigen Landwirtschaft im Flachland kann sie nun aber nicht mehr mithalten und verschwindet zusehends. Für Talsperren, Autobahnen, Bergbahnen, Skipisten, Liftanlagen und riesige Hotelkomplexe wurden Wälder gerodet, aus ehemaligen Weideflächen wurde Bauland, es wurden Flüsse und Bäche kanalisiert; selbst Berggipfel wurden bebaut.

Kein Zweifel - die Alpen, dieser einzigartige Lebensraum, Rückzugsgebiet seltener Pflanzen und Tiere und Erholungsraum für Millionen von Menschen, sind gefährdet!

Der Deutsche Alpenverein hat dies schon vor vielen Jahren erkannt. Er setzt sich seitdem für eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung des Alpenraums ein und bekennt sich zu einem ganzheitlichen Natur- und Umweltschutz. Mit dem Grundsatzprogramm von 1994 wurde die entsprechende Arbeitsgrundlage geschaffen.

Der langfristige Erhalt der Hochgebirgsnatur auch für künftige Generationen ist das oberste Ziel des DAV. Auch für die Zukunft muss den Menschen selbst die Möglichkeit für das Kennen lernen und Erfahren der Natur erhalten bleiben, denn nur was der Mensch kennt und liebt, wird er auch schützen.

Seit 2005 ist der Deutsche Alpenverein nach dem Bundesnaturschutzgesetz bundesweit als Naturschutzverband anerkannt.

Dies ist für die Sektion Altdorf zusätzliche Motivation, weiterhin für den Naturschutz in der Heimat und in den Alpen einzutreten.



30. April 1999:
Ein Teil unserer fleißigen Helferinnen und Helfer, die für Sauberkeit auf den Altdorfer Wanderwegen sorgten.

Gruppenübergreifende Veranstaltungen

Die Skibörse

Die Entwicklung unserer Skibörse

1978 fand erstmals - organisiert von Erich Frank, Dieter Reif und Jürgen Krischke - die erste Skibörse im Altdorfer Rotkreuzhaus statt. Der Grundgedanke bei der Einführung dieser Veranstaltung war, gebrauchte und noch verwendbare Wintersportartikel und Bekleidungsstücke von Privat an Privat zu verkaufen.

Einige Jahre später verlegten die Verantwortlichen die Skibörse in die geräumigere TV-Turnhalle (die heutige Stadthalle) und dann in die Aula der Hauptschule Altdorf.

Dort findet sie am 17. November 2007 zum 30. Male statt!

Die Skibörse heute



In den letzten zehn Jahren ist unsere Skibörse in der Aula der Hauptschule Altdorf - organisiert von unserem Geschäftsführer Erich Frank unter Mithilfe von meistens über 40 Helfern aus der Jugend- Junioren-, Sportkletter-, Bergsteigergruppe und Skiabteilung - zu einem echten Anziehungspunkt für Wintersportler und für die Altdorfer Bevölkerung geworden.

An sechs Annahmestellen werden durchschnittlich zwischen 800 und 900 Verkaufsgegenstände registriert, die Verkaufsquote liegt meistens bei über 45 %.

Durch die aufgebaute Infowand mit vielen Bildern aus unserer Vereins- und Gruppenarbeit wird auch immer beste Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Die Sonnwendfeier

Seit 1968 auf dem Dörlbacher Anger

Am 22. Juni 1968 veranstalteten wir unsere erste Sonnwendfeier auf dem Dörlbacher Anger bei Schwarzenbach, der bis heute als Veranstaltungstätte beibehalten wurde.

Mit seinem Sportplatz, dem großen Wiesengelände zum Zelten und Grillen sowie zum problemlosen Abbrennen des Holzstoßes ist er der ideale Platz für die Durchführung dieser - vor allem bei Kindern und Jugendlichen - so beliebten Veranstaltung.

Im Jubiläumsjahr konnten wir die 40. Sonnwendfeier dort durchführen.

Was hat sich in den letzten zehn Jahren geändert?

Das Sonnwendfeuer ist zu einer echten Veranstaltung für unsere Kinder und Jugendlichen geworden, bei der aber auch die ältere Generation noch ihren festen Platz hat.

Aus dem früher "strengen" Programmablauf mit traditionellen Liedern und Feuersprüchen, einem Rahmenprogramm und einer Feuerrede, haben heute die Leiter der Familien- und Jugendgruppen mit ihren Kindern und Jugendlichen - oftmals stehen 20 bis 25 Kinder mit ihren brennenden Fackeln vor dem Holzstoß - diese Veranstaltung zu einer fröhlichen, jugendgerechten Feier umfunktioniert (Bild auf Seite 65).

Um dem Umweltschutz Rechnung zu tragen, werden seit 1999 mobile Toiletten aufgestellt. Auch unsere Sonnwendfeier ist ein Beispiel für gruppenübergreifende Kontakte in unserer Vereinsarbeit, denn wo stehen alt und jung näher beisammen als am brennenden Feuer?

Gruppenübergreifende Veranstaltungen



Ball des Alpenvereins - Edelweißfest 2005:
Die Ehrung unserer Jubilare für ihre langjährige
Mitgliedschaft im DAV.

Fahrt vom 26. bis 27.06.1999
zur Landsberger Hütte in den
Lechtaler Alpen:
Auf dem Gipfel des 1 864 m
hohen Neunerköpfl.



Sonnwendfeier auf dem Dörlbacher Anger: Jugendreferentin Andrea Schwarzbauer stellt mit den Leitern der Familien- und Jugendgruppen immer ein attraktives Programm zusammen.

Sportliche Aktivitäten

Unsere Ski-Vereinsmeister

Für die Nominierung unserer Ski-Vereinsmeister werden die Ergebnisse aus den Ski-Vereinsmeisterschaften nordisch und alpin ausgewertet.

Die Ski-Vereinsmeister von 1977 bis 1992 sind in der Chronik "25 Jahre DAV-Ortsgruppe Altdorf" namentlich aufgeführt.

Von 1993 bis 2007 wurde dieser Titel an die folgenden Sektionsmitglieder vergeben:

1993:	Ingrid Hentschel	Michael Hafner
1994:	Ingrid Hentschel	Andreas Panitz
1995:	Liane Panitz	Michael Hafner
1996:	Annette Hafner	Michael Hafner
1997:	Kein Vereinsmeister *)	
1998:	Kein Vereinsmeister *)	
1999:	Andrea Schwarzbauer	Jürgen Peter
2000:	Kein Vereinsmeister *)	
2001:	Kein Vereinsmeister *)	
2002:	Heike Bloss	Karlheinz Lill
2003:	_____	Karlheinz Lill
2004:	Monika Weißenberger	Klaus Knipfer
2005:	Monika Weißenberger	Klaus Knipfer
2006:	Heike Bloss	Klaus Knipfer
2007:	Kein Vereinsmeister *)	

*) Wegen der schlechten Schneeverhältnisse konnte keine Ski-Vereinmeisterschaft nordisch durchgeführt werden.

Der Volker-Link-Gedächtnis-Pokal

Am 18. Mai 1998 verstarb unser Ehrenmitglied Volker Link, der von 1970 bis 1986 unsere Skiabteilung leitete und für die Entwicklung dieser Abteilung einen wichtigen Beitrag geleistet hat.

Zum Gedächtnis an ihn wurde durch die Skiabteilung ein Pokal gestiftet, der dann drei Mal vergeben wurde. Ihn erhielten nicht die Spitzensportler unserer Sektion, sondern - ganz im Sinne von Volker Link - durchschnittliche Aktive, die sich im Wintersport bewährt haben. Gewertet wurde jeweils der 13. Platz beim Riesentorlauf.

Die Träger waren:

- 1999: Florian Pickl, Altdorf,
- 2000: Otto Pickl, Altdorf und
- 2001: 2. Vorsitzender Arne Otto, Leinburg.
- 2002 wurde der Pokal an Renate Link übergeben.

Teilnahme am Landkreislauf

An dem 2001 vom Landratsamt Lauf eingeführten Landkreislauf - eine Mannschaft besteht aus 12 Läufern/Läuferinnen - nahmen wir mit folgenden Platzierungen teil:

- 2001 (Start: Eismannsberg, Ziel: Schwarzenbruck): 3 Mannschaften auf den Plätzen 68, 76 und 134.
- 2002 (Start: Ottensoos, Ziel: Lauf): 3 Mannschaften auf den Plätzen 21, 73 und 195.
- 2003 (Start: Feucht, Ziel: Kucha): 2 Mannschaften auf den Plätzen 55. und 110.
- 2004 (Start: Röthenbach b. Lauf, Ziel: Simmelsdorf): 1 Mannschaft auf dem 115. Platz.
- 2005 (Start: Hohenstein, Ziel: Altensittenbach): 1 Mannschaft auf dem 68. Platz. Ältester Teilnehmer war mit 75 Jahren Siegfried Schramm, der Leiter unserer Seniorengruppe.
- 2006 (Start: Winkelhaid, Ziel: Altdorf): 1 Mannschaft auf dem 80. Platz.
- 2007 Keine Teilnahme.

Sportliche Sektionsmitglieder

Sportlerehrung der Stadt Altdorf

Bei der jährlichen Bürger- und Sportlerehrung der Stadt Altdorf wurden von 1997 bis 2007 die folgenden Sektionsmitglieder für ihre Verdienste im Skilanglauf durch 1. Bürgermeister Rainer Pohl und Erich Odörfer geehrt:

Michael Hafner (1997, 1998, 1999, 2000, 2002, 2003, 2005, 2006), Bastian Hafner (2003), Eva Hafner (2003) und Karlheinz Lill (2003 und 2005).

Teilnahme am Altdorfer Halbmarathon

Beim Altdorfer Halbmarathon starteten für unsere Sektion: 1998 Werner Hafner, 2003 und 2005 3. Vorsitzender Jens Kirchner, 2004 und 2005 Naturschutzreferent Hermann Frank sowie 2005 Doris Schedewie und Klaus Knipfer, Leiter der Bergradgruppe.

Promi-Radrennen bei der Altdorfer Kirchweih

Beim Prominentenrennen am 13. August 2005 - Rahmenprogramm der Altdorfer Kirchweih - startete für unsere Sektion Klaus Knipfer, der Leiter unserer Bergradgruppe. Er belegte den 5. Platz. Unter den weiteren Startern waren auch unsere Sektionsmitglieder 1. Bürgermeister Rainer Pohl (11. Platz), 2. Bürgermeister Erich Odörfer (9. Platz), Dr. Wolfgang Christel (3. Platz), Peter Grimm (10. Platz) und Stadtrat Rudolf Lodes (12. Platz).

Sportabzeichen-Treff seit 1984

Seit 1984 organisieren Uli und Ev Reichert, zusammen mit dem TV 1881 Altdorf, den Sportabzeichen-Treff, bei dem das deutsche und bayerische Sportabzeichen abgelegt werden kann.

Von 1997 bis 2007 haben viele Sektionsmitglieder und Gäste das Deutsche, und die meisten auch noch das etwas schwierigere Bayerische Sportabzeichen in Gold, Silber und Bronze überreicht bekommen:

1997: 28 erfolgreiche Teilnehmer	1998: 26 erfolgreiche Teilnehmer
1999: 30 erfolgreiche Teilnehmer	2000: 31 erfolgreiche Teilnehmer
2001: 26 erfolgreiche Teilnehmer	2002: 19 erfolgreiche Teilnehmer
2003: 27 erfolgreiche Teilnehmer	2004: 32 erfolgreiche Teilnehmer
2005: 46 erfolgreiche Teilnehmer	2006: 36 erfolgreiche Teilnehmer



Erinnerungen an Aktivitäten und Veranstaltungen



22. Februar 1997 Skigebiet Jaufenpaß:
Richard Bacher, Wiesen, (3. von links) freut sich mit einigen Teilnehmern über die guten Schneeverhältnisse zur Durchführung unserer Ski-Vereinsmeisterschaft alpin.



Regionaler Kirchentag am 30. Juni 1996:
Erstmals seilten unsere Sportkletterer vom Turm der Laurentiuskirche ab. Diese spektakuläre Aktion wurde dann bei einigen Altstadtfesten fortgesetzt.

Bergsommerabschied 2003: Ravensburger Hütte



2003: In den Karpaten



Erstmals führten wir am 04. Juli 1999 beim Altdorfer Altstadtfest ein Prominentenklettern durch. Mit dabei waren 1. Bürgermeister Rainer Pohl (links) und Dekan Peter Huschke (rechts).

Erwähnenswertes aus dem Sektionsgeschehen

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 70 - 80



Ehrenabend am 28. März 2003

Ehrung von Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit

Ehrenabend 1999

Beim Ehrenabend am 12. März 1999 im Saal der Sparkasse Altdorf wurden folgende 10 Vorstands- und Beiratsmitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt:

Konrad Holz, 30 Jahre Vorstandstätigkeit; Jürgen Peter, 30 Jahre Schatzmeister; Hans Werner Eckstein, 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen; Willi Hafner, 15 Jahre Hüttenwart der Thalheimer Hütte; Roland Linnert, 15 Jahre Leiter der Bergsteigergruppe; Uli Reichert, 15 Jahre ehrenamtliche Arbeit in verschiedenen Funktionen; Peter Achner, 10 Jahre Naturschutzreferent; Erich Erdmann, 10 Jahre Tourenleiter; Rosi Frank, 10 Jahre Jugendleiterin; Arne Otto, 10 Jahre Tourenleiter (Bild Seite 71 oben).

Ehrenabend 2000

Beim Ehrenabend am 27. Oktober 2000 im Saal der Sparkasse Altdorf wurden folgende sieben Vorstands- und Beiratsmitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt:

Erich Frank, 25 Jahre Jugendreferent und Jugendleiter, Peter Frank, 25 Jahre Jugendleiter; Willi Hafner, 10 Jahre Ski-Doo-Fahrer; Jürgen Holz, 10 Jahre Leiter der Sportklettergruppe; Roman Leyerer, 10 Jahre Ski-Doo-Fahrer; Christian Link, 10 Jahre Leiter der Sportklettergruppe; Andrea Schwarzbauer, 10 Jahre Leiterin der Familiengruppe (Bild Seite 71 Mitte).

Ehrenabend 2003

Beim Ehrenabend am 28. März 2003 im Saal der Sparkasse Altdorf wurden folgende 13 Vorstands- und Beiratsmitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt:

Roland Linnert, 20 Jahre Leiter der Bergsteigergruppe; Peter Achner, 15 Jahre Naturschutzreferent; Erich Erdmann, 15 Jahre Tourenleiter; Konrad Holz, 15 Jahre 1. Vorsitzender; Arne Otto, 15 Jahre Tourenleiter; Luise Abraham, 10 Jahre Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung; Konrad Fürst, 10 Jahre Kassenprüfer; Michael Hafner, 10 Jahre stellv. Leiter der Skiabteilung; Hellmut Marx, 10 Jahre Pressereferent; Stefan Link, 10 Jahre Betreuer der Kletterwand; Siegfried Schramm, 10 Jahre stellv. und Leiter der Seniorengruppe; Horst Schwarzbauer, 10 Jahre Ehrenrat; Lina Wagner, 10 Jahre Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Mitgliederverwaltung (Bild Seite 69).

Ehrenabend 2005

Beim Ehrenabend am 22. April 2005 im Vereinslokal "Sportpark" in Altdorf wurden folgende 13 Vorstands- und Beiratsmitglieder für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt.

Konrad Holz, 35 Jahre Vorstandsarbeit als 2. und später als 1. Vorsitzender; Werner Eckstein, 30 Jahre Leiter der Familiengruppe, Tourenleiter und Gerätewart; Erich Frank, 30 Jahre Jugendleiter, Mitarbeiter Familiengruppe, Jugendreferent, Organisator der Skibörse, Redaktionsteam Mitteilungsheft, Geschäftsführer; Peter Frank, 30 Jahre Jugendleiter; Uli Reichert, 20 Jahre Leitung des Sportabzeichen-Treffs; Ev Reichert, 20 Jahre Mitarbeiterin im Sportabzeichen-Treff; Willi Hafner, 20 Jahre Hüttenwart der Thalheimer Hütte, Ski-Doo-Fahrer; Rosi Frank, 15 Jahre Jugendleiterin; Roman Leyerer, 15 Jahre Ski-Doo-Fahrer; Andrea Schwarzbauer, 15 Jahre Leiterin der Familiengruppe und Jugendreferentin; Hans Lindmeier, 10 Jahre stellvertretender Leiter der Seniorengruppe; Erich Odörfer, 10 Jahre Redaktionsteam Mitteilungsheft und Karlheinz Zimmermann, 10 Jahre Leiter unserer Skiabteilung (Bild Seite 71 unten).

Ehrung von Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit



Ehrenabend am 12. März 1999 im Saal der Sparkasse Altdorf.



Ehrenabend am 27. Oktober 2000 im Saal der Sparkasse Altdorf.



Ehrenabend am 22. April 2005 im Vereinslokal "Sportpark".

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Fünf Vorstands- und Beiratsmitglieder unserer Sektion wurden in den letzten Jahren durch Landrat Helmut Reich für ihre Verdienste um den Alpenverein Altdorf mit dem "Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männer" ausgezeichnet.

Der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber will mit dieser Auszeichnung den Stellenwert der Ehrenamtlichkeit besonders unterstreichen.

Überreichung durch Landrat Helmut Reich

Auch für Landrat Helmut Reich war es wichtig, diese ehrenamtliche Arbeit, die oft im Verborgenen geleistet werde, zu würdigen. Mit einem Ehrenzeichen und einer Urkunde sowie mit einem Blumenstrauß für die Ehefrau ehrte er 1999 und 2005 folgende fünf Mitarbeiter unserer Sektion.

Ehrenzeichen für Konrad Holz

Am 16. Dezember 1999 im Sitzungssaal des Rathauses Altdorf:

1. Vorsitzender Konrad Holz für seine 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit als 1. und 2. Vorsitzender des Alpenvereins Altdorf (seit 1969).

Ehrenzeichen für Hans Werner Eckstein, Erich Frank und Peter Frank

Am 26. Oktober 2005 beim Ehrenabend im Sparkassensaal Altdorf:

Ehrenmitglied Hans Werner Eckstein (seit 1974) und Erich Frank (seit 1975) für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen des Alpenvereins Altdorf sowie Peter Frank (seit 1975) für seine 30jährige Tätigkeit als Jugendleiter.

Erich Frank und Peter Frank wurden bei diesem Ehrenabend auch zu Ehrenmitgliedern unserer Sektion ernannt.

Ehrenzeichen für Jürgen Peter

Am 15. Dezember 2005 im Sitzungssaal des Rathauses Altdorf:

Ehrenmitglied und früherer Schatzmeister Jürgen Peter für 30 Jahre (1969 bis 2000) ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister im Alpenverein Altdorf.



v.l.: Konrad Holz - Peter Frank - Jürgen Peter - Hans Werner Eckstein - Erich Frank

Die Nürnberger Shisha-Pangma-Expedition 2003

Am 26. August 2003 startete ein Team von sechs Bergsteigern der Sektion Nürnberg des Deutschen Alpenvereins nach Tibet (China).

Michael Betz ist mit dabei

Zur Expeditionsgruppe gehörte mit Fachübungsleiter Michael Betz auch ein Mitglied unserer Sektion. Die Bergsteiger wollten dort den 8 013 m hohen Shisha Pangma besteigen. Sie kehrten am 10. Oktober 2003 zurück, ohne allerdings den Gipfel erreicht zu haben. Kräftige Höhenstürme und Neuschnee ließen eine Besteigung des Achttausenders nicht zu. Michael Betz ist damit das erste Mitglied unserer Sektion, das an einer Expedition zur Besteigung eines Achttausenders teilnahm.

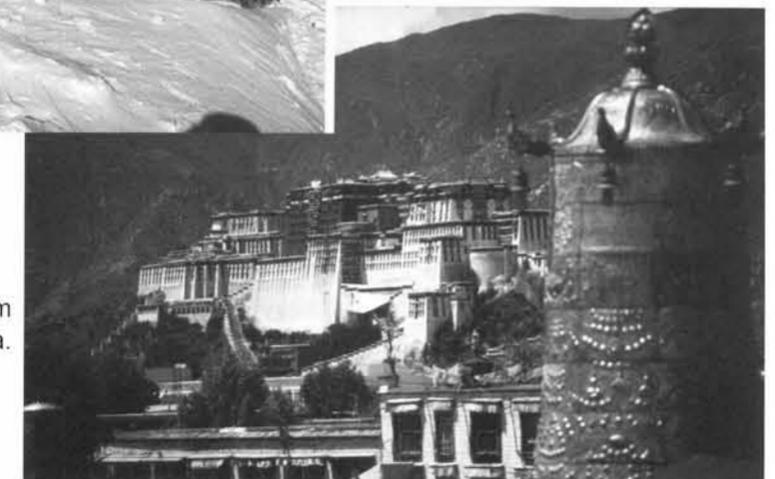


Shisha Pangma vom Fahrerlager aus.



Lager I auf 6 400 m - wieder einmal durch Neuschnee eingeweht.

Blick vom Jokhang-Tempel zum Potala-Palast, Lhasa.



Einweihung unserer neuen DAV-Kletterhalle "KunstGriff"

Am 01. Oktober 2004 wurde unsere neue Kletterhalle "KunstGriff" an der Dreifach-Turnhalle der Hauptschule Altdorf eingeweiht und in Betrieb genommen.

Bei der Einweihungsfeier in der Aula der Hauptschule Altdorf konnte 2. Vorsitzender Arne Otto viele Gäste aus den Bereichen Politik, Kirchen, Banken, Behörden, Firmen, Schulen und von den Nachbarsektionen begrüßen:

MdL Kurt Eckstein; die beiden Altdorfer Bürgermeister Rainer Pohl und Erich Odörfer; die Stadträte Ernst Bergmann, Michael Haubner, Dr. Hartmut Herzog, Andreas Kasperowitsch, Wolfgang Rösch, Georg Schneider, Elsbeth Schuierer-Link, Horst Topp und Karin Völkl; die beiden Altdorfer Dekane Albert Börschlein und Peter Huschke; Erwin Bleisteiner von der Sparkasse Altdorf, Heinz Liebel und Norbert Mailer von der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG sowie Vertreter des Leibniz-Gymnasiums, der Schulen, des Wichernhauses und des Wilhelm-Löhe-Hauses; die Firmenchefs Jakob Rüger und Ulrich Steinl sowie unsere Ehrenmitglieder Herbert Hiller, Jürgen Peter und Uli Reichert.

1. Vorsitzender Konrad Holz sprach einige "Gedanken zur Kletterwand" aus und bedankte sich bei Stefan Link, der sich um den Bau der Kletterwand besonders verdient gemacht hat. Er hatte sowohl den Plan erstellt, als auch die Umsetzung federführend geleitet. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von seiner Freundin Martina Schmidt und 80 Helferinnen und Helfern, die über 2400 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet haben.

Grußworte bei der Einweihungsfeier sprachen MdL Kurt Eckstein, als Vertreter von Landrat Helmut Reich und MdL Dr. Thomas Beyer, Bürgermeister Rainer Pohl, Manfred Jakobi als früheres DAV-Hauptauschussmitglied für den Hauptverein und 1. Vorsitzender Wolfgang Stolzenberg von der Nachbarsektion Feucht.

Mit lustigen Beiträgen bereicherten die Einweihungsfeier Siegfried Schramm und Sonja Schwarzbauer sowie die beiden Stadträte Ernst Bergmann und Karin Völkl ("Walder und Gunda").

Dann gingen alle Teilnehmer erwartungsvoll von der Aula der Hauptschule zur neuen DAV-Kletterhalle. Die meisten waren dort ungemein beeindruckt von diesem gelungenen Bauwerk mit seinen riesigen Ausmaßen, den schwierigen Kletterrouten und der Einrichtung.

Nach einleitenden Worten durch den 3. Vorsitzenden Jens Kirchner, gaben die beiden Altdorfer Dekane Peter Huschke und Albert Börschlein der DAV-Kletterhalle den kirchlichen Segen.

Anschließend ging ein Raunen durch die vielen Zuschauer, als Jürgen Holz und Stefan Link mit der Erstbesteigung der höchsten Kletterwandroute (Dach!) unter anerkennendem Beifall die Anlage für den DAV in Besitz nahmen. Und da wollte auch Jens Kirchner nicht zurückstehen, der nach seiner fachkundigen Moderation und Vorstellung der Kletterhalle selbst in die Wand stieg. Dass diese Wand auch für Kinder und Jugendliche geeignet ist, zeigte gleichzeitig an der gegenüberliegenden Kletterroute die 13jährige Annika Schreiner.

Bei Bier (gespendet von Getränke Münz), Brezen (gespendet vom Backhaus Fuchs) und munteren Gesprächen ließen Gäste und Sektionsmitglieder diese eindrucksvolle Einweihungsfeier gesellig ausklingen.

Alle freuten sich über das gelungene Gemeinschaftswerk, das Stadt und Alpenverein zusammen erstellt hatten.

Lorenz Märkl, Der Bote

Näheres zu unserer DAV-Kletterhalle "KunstGriff" auf Seite 46.

Einweihung unserer neuen DAV-Kletterhalle "KunstGriff"



Viele freuten sich nach der Einweihungsfeier über den gelungenen Bau.



Alle Gäste, nicht nur die Politiker, schauten gebannt nach oben.



Die beiden Altdorfer Dekane, Albert Börschlein (links) und Peter Huschke (rechts), segneten die Kletterhalle.



Der Planer und Bauleiter unserer Kletterhalle, Stefan Link (oben) klettert zusammen mit Jürgen Holz die erste Tour.



Eine Kletterfreundschaft der besonderen Art: Klettern integrativ

Der erste Kontakt

Können Jugendliche mit Behinderungen dieselben alpinen Aktivitäten durchführen wie Nichtbehinderte?

Diese Frage stellte sich uns Anfang 2004, nachdem Andrea Koch, Ergotherapeutin aus dem Wichernhaus, ein gemeinsames Klettern mit Jugendlichen mit Behinderung anregte. Mit dabei waren damals sieben Jugendliche aus dem Wichernhaus, Kerstin Löhner, Physiotherapeutin und Christian Lorenz, Werkfachlehrer.

Bei unserem ersten Treffen an der Kletterwand im "Matchpoint" konnten wir uns selbst davon überzeugen, dass mit etwas Unterstützung und etwas mehr Zeit alles möglich ist!

Die Jugendlichen gingen unvoreingenommen aufeinander zu und miteinander um.

Sie zeigten uns, wie einfach es ist, Integration zu leben.

Es kam zu weiteren Aktivitäten

Aus dieser ersten positiven Erfahrung heraus, wollten wir mehr! So entstand die Idee, weitere gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Im Juli 2004 organisierten wir für die Jugendlichen eine Abenteuerwanderung ins Pfaffental mit Abseilpiste, Seilbrücke und verschiedenen Spielen. Das Besondere an diesem Ausflug war das Tandemmodell: Behinderte und Nichtbehinderte bildeten jeweils ein Paar und übernahmen damit für einen Tag Verantwortung füreinander.

Unsere Kletterhalle "KunstGriff" ist ein idealer Treffpunkt

Mittlerweile hat sich daraus das Projekt "Klettern integrativ" entwickelt, bei dem wir uns regelmäßig alle paar Monate zum gemeinsamen Klettern in unserer Kletterhalle "KunstGriff" treffen. Diese Treffen machen vor allem Schluss mit der Vorstellung, Menschen mit Behinderung bräuchten eine "Sonder- oder Schonbehandlung". Beim Klettern mit den Jugendlichen aus dem Wichernhaus ist es wie sonst auch: Es wird gelacht, gequatscht und Blödsinn gemacht.

Die Jugendleiter



Die Vorstandschaft unserer Sektion wünscht diesem gemeinsamen Projekt "Klettern integrativ" viel Erfolg und den Verantwortlichen weiterhin viel Motivation und Freude.

Patenschaft für das Naturdenkmal "Steinerne Rinne" bei Raschbach

Verborgen in einem Waldstück in der Nähe des Altdorfer Ortsteiles Raschbach befindet sich das Naturdenkmal "Steinerne Rinne".

Leider war es seit Jahren in einem sehr schlechten Zustand.

Zeitaufwändige Erhaltungsarbeiten

Unser Ehrenmitglied Jürgen Peter gab als Leiter des Bauamtes der Stadt Altdorf den Anstoß, dieses Naturdenkmal doch wieder in einen funktionsgerechten Zustand zu bringen.

So besichtigten am 11. Juli 2001 Zweiter Vorsitzender Arne Otto, unsere Mitglieder Willi Hafner und Roman Leyerer sowie Christine Brahm und Jürgen Bernet von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Lauf die "Steinerne Rinne".

In den folgenden Wochen und Jahren wurden mit dem Bautrupps der Stadt Altdorf und in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Lauf die erforderlichen Arbeiten zur Wiederherstellung dieses Naturdenkmals durchgeführt.

Viele Arbeitsstunden waren und sind auch das ganze Jahr über für den Erhalt nötig.

Übernahme einer Patenschaft

Angeregt durch die Bitte des Landratsamtes Lauf hat sich die Vorstandschaft der Sektion entschlossen, durch die Übernahme einer Patenschaft für die Steinerne Rinne auch weiterhin für deren Instandsetzung und Erhalt zu sorgen.

Lob vom Landratsamt Nürnberger Land

Am 20. Juni 2002 überzeugten sich die amtierende Landrätin, Marlene Mortler, persönlich mit ihren beiden Mitarbeitern von der Naturschutzbehörde des Landratsamtes, Dr. Karl-Friedrich Rauenbusch und Christine Brahm, von dem Ergebnis der bisher von unseren Mitgliedern ehrenamtlich durchgeführten Arbeiten.

Die amtierende Landrätin bedankte sich herzlich bei den anwesenden Vorsitzenden des DAV, Konrad Holz und Arne Otto, sowie bei Roman Leyerer für diesen ehrenamtlich geleisteten Einsatz des Arbeitsteams des Altdorfer Alpenvereins, welches der Stadt Altdorf und dem Landratsamt Nürnberger Land viel Geld spart.

Das Arbeitsteam

Dem Arbeitsteam "Steinerne Rinne" gehören unsere Mitglieder (von links) Willi Hafner, Erich Erdmann, Matthias Frank, Arne Otto, Roman Leyerer und Hans Werner Eckstein an.



Ansprechpartner:

Roman Leyerer, Amberger Straße 13, 90518 Altdorf

☎ (0 91 87) 64 13

Konrad Holz übergibt die Vereinsführung an Uli Reichert

Bei der Mitgliederversammlung am 28. März 2006 beendete 1. Vorsitzender Konrad Holz seine ehrenamtliche Tätigkeit. "Es war eine wunderschöne Zeit mit Euch und im DAV, die ich in meinem Leben nicht missen möchte." So fasste er rückschauend seine 37 Jahre dauernde ehrenamtliche Vorstandsarbeit im Alpenverein bei der Mitgliederversammlung zusammen. Die Sektion selbst brachte ihren Dank und ihre Anerkennung mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden zum Ausdruck.

2. Vorsitzender Arne Otto betonte in seiner Laudatio, dass Konrad Holz in den fast vier Jahrzehnten seiner ehrenamtlichen Arbeit mit Ideen und Zielstrebigkeit den DAV Altdorf prägte. "Durch Dein Interesse an Zusammenhängen im Hauptverein, Deine vielen Kontakte und Deinen Hang zum Perfektionismus hast Du Dir ein umfangreiches Wissen angeeignet, von dem nicht nur Deine Sektion, sondern auch die Stadt sowie andere ortsansässige Vereine profitiert haben." Bei seiner Wahl zum 2. Vorsitzenden - an der Seite von Erich Kreuzeder - am 2. Dezember 1969 - hatte die damalige DAV-Ortsgruppe 78 Mitglieder, heute zählt die eigenständige Sektion 1 575 Mitglieder und ist damit der größte Alpenverein im Landkreis Nürnberger Land und der zweitgrößte Verein in Altdorf. Dies sei nicht zuletzt seiner umsichtigen Führung zu verdanken, die geprägt war von Tatkraft, Organisationstalent und Ideen. Den motivierten Mitarbeitern in der Vorstandschaft habe er durch seine Vorleistungen die Arbeit leicht gemacht.

Arne Otto zeigte die wichtigsten Meilensteine der Vorstandstätigkeit auf: Altdorfer Rundwanderwege, Loipennetz in Oberrieden, rollstuhlgerechte Wanderwege, eigenständige Sektion und Kletterhalle. Ein wichtiges Anliegen waren ihm stets die Kontakte mit den ausländischen Freunden vom Trentiner Bergsteigerchor in Gardolo (Italien), der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz) und den Vereinen in Wiesen/Südtirol. Diese Kontakte haben auch das kulturelle Leben in Altdorf bereichert.

Schon 1999 wurde sein Engagement mit dem vom bayerischen Ministerpräsidenten verliehenen Ehrenzeichen für Verdienst im Ehrenamt gewürdigt.

Besonderer Dank galt aber auch Ehefrau Erika, die nicht nur eine verständnisvolle, sondern auch eine an der ehrenamtlichen Arbeit interessierte Partnerin war. Sie war nicht nur "Mutmacherin und Trösterin, sondern auch Mithelfende und Organisatorin im Hintergrund. Ohne Dein Zutun hätte es Konrad vermutlich nicht so lange mit uns ausgehalten", brachte es Arne Otto auf den Punkt und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Konrad Holz resümierte in seinem Rückblick, dass es in diesen 37 Jahren - vor allem in den Anfangsjahren - nicht immer leicht war, die Verantwortung zu tragen, trotz hervorragender Mitarbeiter in der Vorstandschaft und im Beirat. Trotzdem hatte er große Freude an der Aufgabe und es sei schön gewesen, den Alpenverein zu leiten und durch ihn in Altdorf etwas gestalten zu können.

"Ich wollte nie der große Chef sein, sondern nur ein ideengebender Mitarbeiter in einer motivierten Mannschaft, die gemeinsam Verantwortung trägt." So sei auch alles, was seit der Gründung 1967 erreicht wurde, das Ergebnis einer echten Teamarbeit und nicht das Werk eines Einzelnen. Es sei ihm immer wichtig gewesen, dass der DAV durch seine Arbeit ein markantes Profil und ein modernes Erscheinungsbild bekam. Durch die Arbeit habe man erreicht, dass das sportliche, kulturelle und soziale Leben der Stadt Altdorf reicher geworden sei. Stets würde ihm der gute Gemeinschaftsgeist, die Kameradschaft, die vielen Gespräche mit den Mitarbeitern und die vielfältigen Kontakte in alle Bereiche des öffentlichen Lebens in Erinnerung bleiben. Dazu würden auch die Erlebnisse bei den Aktivitäten im Gebirge, die freundschaftlichen Kontakte mit den ausländischen Gruppen, Begegnungen mit namhaften Alpinisten sowie die Jubiläums- und öffentlichen Großveranstaltungen gehören.

Seinem Nachfolger Uli Reichert wünschte er eine immer glückliche Hand und viel Erfolg sowie die tatkräftige Unterstützung, wie auch er sie immer erfahren durfte. "Ich weiß, du wirst es gut machen."

Lorenz Märkl, Der Bote

Konrad Holz übergibt die Vereinsführung an Uli Reichert



2. Vorsitzender Arne Otto überreicht Konrad Holz (rechts) die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorstand.



Uli Reichert (links), 2. Vorsitzender von 1987 bis 2001, trat die Nachfolge von Konrad Holz an.



Besonderer Dank galt auch Ehefrau Erika, die nicht nur eine verständnisvolle, sondern auch eine an der ehrenamtlichen Arbeit interessierte Partnerin war.

Die Sponsoren unserer Vereinsarbeit

Die Durchführung unserer vielseitigen Vereinsarbeit sowie der öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten wurde von 1997 bis 2007 durch Zuschüsse, Spenden und durch die Übernahme von Schirmherrschaften bei öffentlichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

Unser Dank gilt besonders:

- einigen Sektionsmitgliedern für ihre Spenden zur Durchführung unserer Sektions- und Gruppenarbeit;
- dem DAV-Hauptverein in München für die jährliche Sportbetriebspauschale und den Zuschuss zur Förderung des Sportwesens;
- der Stadt Altdorf für die Bezuschussung unserer Sektion nach ihrer Mitgliederzahl, dem Ersatz der ausgefallenen Kreis-Sportförderung, der kostengünstigen Anmietung unserer Geschäftsstellen sowie unseres Jugendraumes in der Hauptschule;
- dem 1. Bürgermeister Rainer Pohl für die Übernahme der Schirmherrschaft 2004 "Urner Brauchtumsabend", 25jähriges Freundschaftsjubiläum mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri;
- dem Landratsamt Nürnberger Land in Lauf für die Jugendförderung, die kostengünstige Überlassung der kreiseigenen Turnhalle (Skigymnastik) und der Sportanlagen (Sportabzeichen-Treff) auf dem Gelände der Hauptschule Altdorf;
- dem Kreisjugendring Nürnberger Land in Lauf für die Zuschüsse zu den Erholungsmaßnahmen unserer Jugendgruppen und für deren Anschaffungen;
- der Sparkasse Nürnberg für das Inserat in unseren Mitteilungsheften, dem jährlichen Zuschuss zum Druck des "Jahresprogramms", dem jährlichen Zuschuss zur Kletterwandaktion beim Altstadtfest, für die Übernahme von Schirmherrschaften bei fünf Großveranstaltungen: 1997 und 2005 (Vorträge mit Hans Kammerlander), 2000 (Chorkonzert Trentiner Bergsteigerchor Gardolo) sowie 2004 und 2006 (Vorträge mit Bruno Baumann);
- der Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG für das Inserat in unseren Mitteilungsheften, für die Übernahme von Schirmherrschaften bei drei Großveranstaltungen 1997 ("Advent in den Bergen" mit Wiesener Gruppen) sowie 2000 und 2002 (Vorträge mit Hans Kammerlander) und einer Spende für den Kauf von Schneeschuhen;
- den Altdorfer Firmen und Geschäften für ihre Inserate in unseren Mitteilungsheften.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Sektionsmitgliedern Konrad und Karola Fuchs (Backhaus Fuchs, Altdorf) sowie Annemarie Eckstein (Getränke Münz, Altdorf), die uns seit vielen Jahren durch ihre Sachspenden zur Durchführung von Veranstaltungen und Ehrenabenden immer tatkräftig unterstützen.



27. September 1980:
Der Präsident des Trentiner Bergsteigerchores Gardolo (Italien), Giulio Pedrolli (rechts), bedankt sich vor der Rückfahrt nach Gardolo bei Konrad und Karola Fuchs für die gute Bewirtung in ihrem Backhaus.

Unsere Gruppen und Abteilungen

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 82 - 98

Familiengruppe
Jugendgruppen
Junioren
Sportklettergruppe
Bergsteigergruppe
Bergradgruppe
Seniorengruppen
Skiabteilung



Die Familiengruppe

Chronik:

Unser Gründungs- und Ehrenmitglied Hans Werner Eckstein (Bild) war es, der 1987 die Gründung einer Familiengruppe der Vorstandschaft vorschlug. Er stellte sich auch gleichzeitig als Leiter, der dann am 01. Oktober 1987 gegründeten Familiengruppe bis 1993 zur Verfügung. Unterstützt wurde er von Erich Frank und Ingrid Hentschel. Von 1994 bis 2003 leitete Andrea Schwarzbauer (Bild) diese Gruppe und seit 2003 ist Jan Kürschner für die Arbeit dieser ungemein aktiven Gruppe verantwortlich.



Gemeinsam entdecken und entwickeln:

Die Familiengruppe bietet Eltern mit Kindern die Möglichkeit, miteinander und mit anderen Familien Natur und Bergwelt zu entdecken. Die Kinder können ihren Bewegungsdrang ausleben und dabei motorische und alpine Fähigkeiten sowie auch Selbständigkeit entwickeln. In der Natur schaffen die Kinder eigene Spielformen, ohne Medien und vorgefertigte Spielzeuge. Dass nebenbei auch immer Durchhaltevermögen gefordert ist, geht meist in der Gruppendynamik unter. Die Kinder entwickeln Verantwortungsbewusstsein für sich selbst, die Natur und Umwelt in unserer fränkischen Heimat und in den Bergen.

Angebot:

Ein breites Spektrum an Aktivitäten wird angeboten: Heimatwanderungen, Wanderungen in den Alpen sowie Unternehmungen mit Bergrad, Schlittschuhen, Skiern, Tourenskiern, Schneeschuhen sowie Klettern, Klettersteigen, Hochseilgarten, Zelten, Treideln und Feiern.



Gemeinsames Erleben: Jan Kürschner mit den "Hauptpersonen"

Ansprechpartner: Familien@DAV-Altdorf.de

Jan Kürschner, 90518 Altdorf, Danziger Straße 43a,
Christian Geiger, 90518 Altdorf, Bayernstraße 2B

☎ (0 91 87) 83 21
☎ (0 91 87) 95 86 69

Die Familiengruppe



Die beiden Jugendgruppen

1968 begann unsere Jugendarbeit

Am 01. September 1968 wurde eine Jugendgruppe gegründet, deren Leitung Andreas Schmidt übernahm. Es folgten 39 Jahre intensiver Jugendarbeit, bei der unsere Jugendleiter versuchten, die vielseitige Palette der alpinen Spielarten auf jugendgemäße Art zu praktizieren.

Jugend History-Fragen an ehemalige und aktuelle Jugendleiter

Hallo Andreas, warum seid ihr damals auf die Idee gekommen, eine Jugendgruppe zu gründen?

Andreas Schmidt: Die Jugendgruppe ist ein Grundstock für das Weiterbestehen eines Vereines. Sie stellt etwas Grundsätzliches dar, das in einem Verein nicht fehlen darf. So gründeten wir mit der Ortsgruppe Altdorf auch gleich von Anfang an eine Jugendgruppe.

Servus Herro, wenn du an deine vierjährige Jugendleiterzeit zurückdenkst, welche Unternehmungen fallen dir spontan ein?

Herbert Eckstein: Allmächt, spontan fällt mir die Fahrt an den Main ein mit der Weinprobe in Sommerach. Oder wie wir damals bei der Besteigung des Habichts wegen eines Wetterumbruchs in der Mischbachalm im Kuh/Ziegenstall übernachtet haben.

Herr Rudolf Heiger? Alber? Wie viele Jugendliche hattest du bei dir in der Gruppe?

Alber: Teilweise über 25, was es ziemlich schwierig machte, einen Platz auf einer Hütte zu bekommen! Bevor wir also ins Gebirge gefahren sind, mussten wir Ausscheidungsläufe z.B. nach Pommelsbrunn machen. Nur die besten 15 mit geeigneter Ausrüstung konnten wir letztendlich mitnehmen.

Hallo Hermann, heute bist du Umweltschutzreferent in unserer Sektion. War damals schon der Umweltschutz bei euch ein Thema?

Hermann Frank: Ja schon, aber nicht so plakativ wie heute. Damals haben wir bei organisierten Bergtouren Müll gesammelt und mit ins Tal getragen.

Hallo ihr Zwei, warum seid ihr nach drei Jahrzehnten immer noch Jugendleiter der Jugend I?

Peter Frank: Wir sind immer noch Jugendleiter, weil wir nach wie vor Spaß daran haben, mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein.

Rosi Frank: Außerdem freut es mich, die Jugendlichen für die Natur und die Berge begeistern zu können.

Viele waren für unsere Jugendlichen aktiv

Bis heute waren die folgenden Jugendleiter/Innen in der Jugend I (9 bis 13 Jahre), Jugend II (14 bis 18 Jahre), bei den Junioren (ab 18 Jahre) und in der früheren Jungmannschaft (heute Sportklettergruppe) tätig:

Herbert Eckstein, Erich Frank, Christa Frank, Hermann Frank, Peter Frank, Rosi Frank, Jochen Frank, Matthias Frank, Stephanie Frank, Barbara Fürst, Roswitha Göhring, Rudolf Heiger, Christine Hiller, Helmut Hiller, Jürgen Holz, Reinhard Holz, Karlheinz Lill, Christian Link, Roland Linnert, Dieter Reif, Martin Seitz, Andreas Schmidt, Katja Staudinger, Tanja Wiegel und Bernd Wagner.



Jugendleiter 2007: Matthias, Rosi, Peter und Stephanie

Ansprechpartner:

Jugend I: Peter und Rosi Frank, Mühlfeld 32, 90559 Burgthann ☎ (0 91 83) 9 55 52

Jugend II: Matthias Frank, Sandricht 4 90518 Altdorf, ☎ (0 91 87) 63 71

Stephanie Frank, Mühlfeld 32, 90559 Burgthann ☎ (0 91 83) 9 55 52

Die beiden Jugendgruppen



Jugend I:
Unterwegs zur Lengrieser Hütte.

Jugend I:
Auf dem Schwarzkogel (1 819 m)
im Wetterstein-Gebirge.



Jugend I in den Gardaseebergen:
Klettersteig auf den Cima Capi.



Jugend II:
Skifahrt mit der Sektion zu den
Pisten um Werfenweng.



Jugend I auf Radtour:
82 km nach Essing zum Zelten.

Die Juniorengruppe

Chronik:

Am 18. Januar 2000 wurde unsere Juniorengruppe gegründet. Sie wurde 2000 bis 2006 von Barbara Fürst - sie war von 1991 bis 1993 stellvertretende Leiterin unserer Jugendgruppe II - und von Katja Staudinger geleitet. Nachfolger von Barbara Fürst wurde 2007 Jochen Frank, er war von 1991 bis 1997 Leiter unserer Jugendgruppe II.

Unser Angebot

Bergsteigen, Wandern, Kultur - aber alles ohne Stress!
Nix Spezielles, alles a bissel und garantiert 'ne Menge Spaß!

Für alle, die nicht nur das Extreme suchen, die Alternative.

Wir treffen uns alle 14 Tage am Dienstag um 19.30 Uhr im "Cafe Spital" in Altdorf.

Infos zum Programm oder Kontakt über <http://www.dav-altdorf.de>



Katja Staudinger und Barbara Fürst (rechts)



Jochen Frank

weitere Bilder auf Seite 98

Lustige Bootsfahrt auf der Naab



Ansprechpartner:

Katja Staudinger, Bachstraße 24, 90610 Winkelhaid
Jochen Frank, Rübleinshofstraße 8, 90559 Burgthann

☎ (0 91 87) 4 12 90
☎ (0 91 83) 95 68 78

Die Bergradgruppe

Chronik:

Die im September 2002 unter Leitung von Klaus Knipfer gegründete Bergradgruppe bietet anspruchsvolle Fahrradtouren im Gebirge und in unserer fränkischen Heimat an.

Neben den wöchentlichen Ausfahrten (wechselweise Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag) haben Tagesfahrten, die Frühlingswoche mit der Familiengruppe am Gardasee und Bergradwochen mit Alpenüberquerungen bzw. Tagestouren einen festen Platz im Jahresprogramm der Sektion (Bilder auf Seite 98).

Um mehr Teilnehmer anzusprechen, werden seit Juli 2006 auch weniger anspruchsvolle "Light"-Ausfahrten durchgeführt.

Ab 2007 übernahm Jan Kürschner die Leitung und organisiert zusammen mit Heike Blos, Klaus Knipfer und Markus Stahl die Unternehmungen.



Markus Stahl, Jan Kürschner, Klaus Knipfer

Bergradfahren hat Tradition und Zukunft

Das "Radeln" gehört seit jeher zum DAV; früher als willkommenes Mittel zum Zweck, um sogenannte "Talhatscher" zu verkürzen. Und in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg als oft einzige Möglichkeit, um überhaupt ins Gebirge oder in die Natur zu kommen. Heute ist Mountainbiken für viele eine eigenständige Bergsportdisziplin, deren Fans im DAV gut aufgehoben sind. Das Fahrrad ist auch unser umweltfreundlichstes Verkehrsmittel. Richtig eingesetzt, eröffnet es neue, faszinierende Möglichkeiten, im Gebirge und in unserer fränkischen Heimat aktiv zu sein.

Angebot

Möchten Sie mit uns die Bewegung in der Natur genießen, Freundschaften pflegen und dabei Fahrtechnik und Kondition weiterentwickeln?

Wir bieten anspruchsvolle und "Light"-Ausfahrten, kombinierte Rad/Bergsteig-Touren, von zwei Stunden bis zu mehreren Tagen im Altdorfer Land und den Alpen.

Mit dem neuen Angebot der "Light"-Ausfahrten sollen vor allem Radler und Radlerinnen angesprochen werden, die noch nicht über sehr große Kondition und Fahrtechnik im Mountainbikefahren verfügen. Die Touren werden immer umweltverträglich, rücksichtvoll und nur auf geeigneten Wegen durchgeführt.

Ansprechpartner:

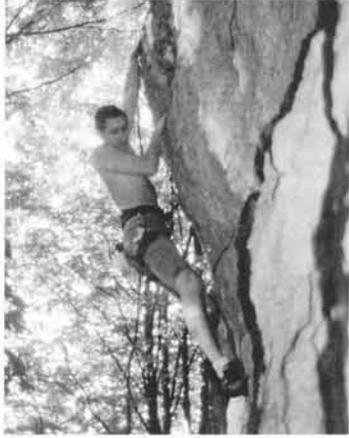
Jan Kürschner, Danziger Straße 43a, 90518 Altdorf

☎ (0 91 87) 83 21

Die Sportklettergruppe

Chronik:

Aus unserer Jungmannschaft wurde ab Januar 1991 die Sportklettergruppe. Ihre Leitung übernahmen von 1990 - 2001 Jürgen Holz und Christian Link. Im Jahr 2001 übernahm Fachübungsleiter Stefan Link allein die Verantwortung für die Sportklettergruppe und zusätzlich für unsere Kletterhalle "KunstGriff" seit deren Eröffnung im Oktober 2004.



Jürgen Holz



Christian Link



Stefan Link

Unser Angebot:

Das Motto lautet: "Sportklettern, nicht nur für Profis."

...und bedeutet: interessante neue Erfahrungen, das Gefühl von Freiheit spüren, Spaß miteinander in der Natur, eigene Grenzen neu definieren, kein Erfolgsdruck.

Unsere erfahrenen Fachübungsleiter geben gerne Tipps zu allen Fragen.

... Lust bekommen??? Dann komm doch einfach vorbei:

Wir treffen uns dienstags in den Wintermonaten ab 19.30 Uhr in unserer Kletterhalle "KunstGriff" und im Sommer nach Absprache an den Felsen der Fränkischen Schweiz oder Hersbrucker Alb.



Matchpoint

Kletterhalle



KunstGriff

Ansprechpartner:

Stefan Link, Fischbacher Straße 12, 90518 Altdorf

☎ (0 91 87) 16 37

Die Sportklettergruppe



Die Bergsteigergruppe

Chronik:

Unsere Bergsteigergruppe wurde am 21. Januar 1986 gegründet.

Die Leitung übernahmen FÜL Roland Linnert (im Bild links) - er war von 1982 bis 1986 stellvertretender Leiter der Jungmannschaft - und Bernd Wagner, der aber bereits ein Jahr später (1987) wieder ausschied.

Mitgearbeitet hat auch Dieter Reif von 1982 bis 1990 als Leiter der Jungmannschaft.

1998 kam FÜL Michael Betz (im Bild rechts) als stellvertretender Leiter der Bergsteigergruppe dazu.



Die Palette unserer Aktivitäten:

Im Bereich der Ausbildung werden Grundkurse Fels, Klettersteig-Kurse, Abnahme des Kletterscheins, Eiskurse, Lawinenkunde sowie Skitouren-Kurse angeboten.

Wir klettern in der Fränkischen und im Gebirge; Von Oktober - März auch in unserer Kletterhalle "KunstGriff".

Organisierte oder geführte Touren in den Sparten Klettern, Klettersteig, Hoch- und Skitour werden angeboten.

Ob Walberla oder Watzmann:

Auf gemeinsamen Touren in Fels und Eis geben unsere Übungsleiter Tipps für die Teilnehmer. Natürlich darf die anschließende Einkehr nicht fehlen.

Einige bergsteigerische Höhepunkte:

Außereuropäisch: Cotopaxi (5897m) und Cajambe in Ecuador, Versuch an Shisha Pangma (8013) in Tibet.

Skibesteigungen: Dom, Grand Combin, Großglockner und Großvenediger; Dolomitendurchquerung mit Ski.

Klettern Fels: Dachstein-Südwand, Frenkopfeler, Watzmann-Ostwand (verschiedene Routen).

Eis und Schnee: Ortler-Nordwand, Hochfeiler-Nordwand, Brochkogel-Nordwand, Habicht-Nordwand, Jubiläumsglatz und Watzmann-Überschreitung im Winter sowie geführte Hochtouren auf Monte Rosa, Gran Paradiso, Alphubel und Weismies.

Empfehlungskarte

Für spontane Biwaks können wir Euch folgende "lauschige" Plätze empfehlen:

- ✓ 2 x Peutery Grat (Mont Blanc), 2 versch. Stellen.
- ✓ Schusterschlucht am Piz Chiavazes.
- ✓ Tour Ronde-Nordwand, irgendwo mittendrin.
- ✓ Watzmann-Ostwand, am Ende des 1. Bandes.
- ✓ Badile Nordkante, am Beginn des Zackengrat.
- ✓ Predigtstuhl (Wilder Kaiser), am Endes des Bozongkessels.

Ansprechpartner:

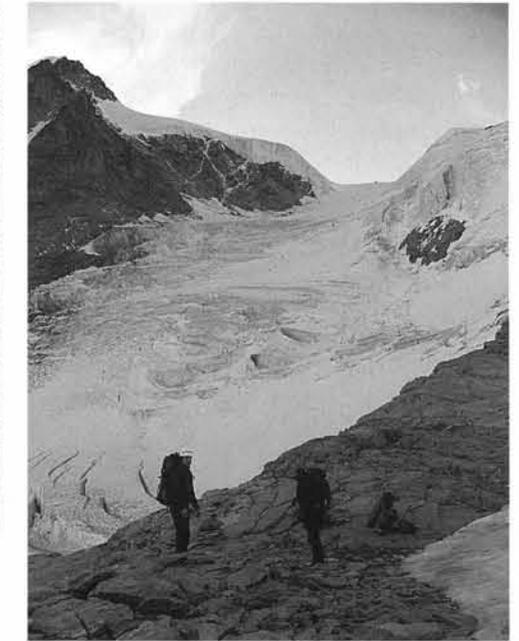
Roland Linnert, Feuchter Straße 7, 90475 Nürnberg

Michael Betz, Gogolstraße 10, 90475 Nürnberg

☎ (09 11) 83 07 29

☎ (09 11) 83 21 78

Die Bergsteigergruppe



Aufstieg zum Grand Paradiso



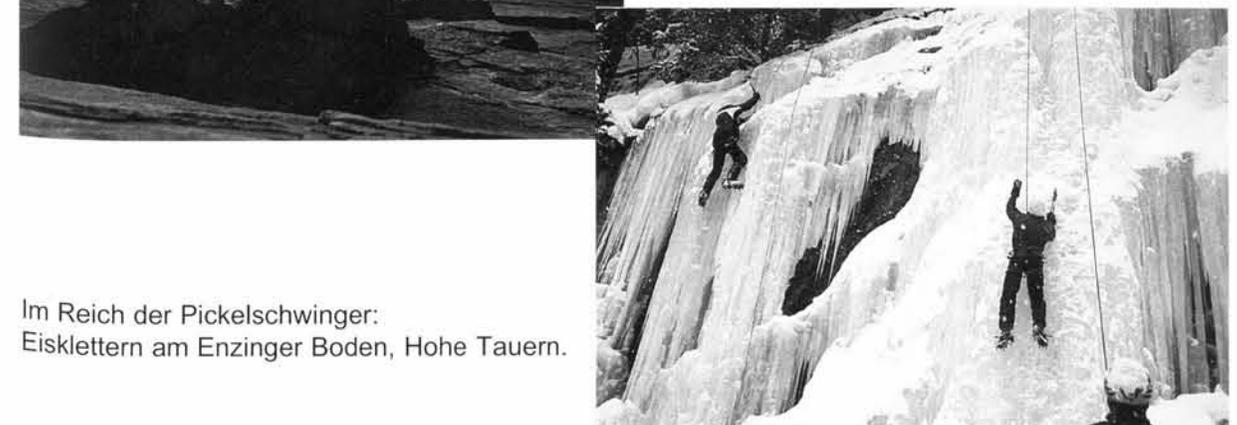
In der Bernina Gruppe



Am Eselsrücken, Grand Paradiso.



Alles Abseiler? Natürlich, wenns geht.
Sonst wird's Bier warm!



Im Reich der Pickelschwinger:
Eisklettern am Enzinger Boden, Hohe Tauern.

Die Seniorengruppe Chronik



Von 1997 bis 2007 waren die folgenden Wanderführer in unserer Seniorengruppe tätig (v.l.): Walter Schlüter, Hubert Gässlein, Hellmut Marx, Ludwig Geist, Hans Lindmeier, Karl Kölbl, Siegfried Schramm und Reinhold Schnupp (nicht auf dem Bild).

Am 21. März 1989 wurde im Vereinslokal "Sportpark" unsere Seniorengruppe ins Leben gerufen. Die Leitung der Gruppe hatte Hans Räbel übernommen, dem unser Ehrenmitglied Ernst Schwarz von 1989 bis 1992 und anschließend Siegfried Schramm von 1992 bis 1995 als Stellvertreter tatkräftig zur Seite standen. Seit 01. Juli 1995 führt Siegfried Schramm die Seniorengruppe. Als stellvertretender Leiter fungierte ehrenamtlich von 1995 bis 2006 Hans Lindmeier und seit 28. März 2006 Ludwig Geist.

Unser Angebot

Das gemeinsame Wandern in der Gruppe und das Entdecken der landschaftlichen Schönheiten stehen vor allem im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Mit dem Bus geht es bequem in das ausgewählte Wandergebiet und dann zu Fuß mit einem Wanderführer auf romantischen Wegen durch Ober-, Mittel- und Unterfranken, den Rangau, die Oberpfalz, den Bayerischen Wald und das Seengebiet.

Die Einkehr, das Gespräch und das gemütliche Beisammensein gehören dabei ebenso dazu

wie die geführten Besichtigungen von kulturellen Sehenswürdigkeiten.

Das Wanderjahr wird im Frühjahr traditionsgemäß mit einem Treffen im Vereinslokal "Sportpark" eröffnet und im Spätherbst auf die gleiche Weise beendet. Gerne nehmen wir auch an dem vielfältigen Angebot unserer Sektion teil, mit Fahrten, Vorträgen, Großveranstaltungen, Edelweißfest, Abendwanderungen, Lehrabenden und Ausbildungskursen.



25. August 2004: "Rund um Hartenstein". Führung: Karl Kölbl.

Ansprechpartner:

Siegfried Schramm, Büchenstockweg 5, 91227 Leinburg
Ludwig Geist, Hammerwerk 9, 90592 Schwarzenbruck

☎ (0 91 20) 94 27
☎ (0 91 28) 24 29

Die Seniorengruppe



23. März 2005: Wanderung auf dem "Mühlenweg" im Baunatal. Führung: Reinhold Schnupp.



20. April 2005: Unterwegs im Rangau bei Herrieden. Führung: Hans Lindmeier.



22. Juni 2005: Von Tüchersfeld nach Neumühle. Führung: Siegfried Schramm.



21. September 2005: In der nördl. Fränkischen Schweiz. Führung: Hubert Gässlein.



19. April 2006: "Rund um Burgbernheim". Führung: Walter Schlüter.



26. Juli 2006: Wanderung im Bayerischen Wald (Höllenstein-Stausee). Führung: Ludwig Geist.

Die Seniorengruppe Leicht

Chronik:

Am 18. Januar 2000 wurde unsere Seniorengruppe Leicht gegründet. In ihr wird unseren älteren Sektionsmitgliedern ein leistungsmäßig reduziertes Aktivprogramm angeboten. Die Seniorengruppe Leicht leitet unsere Schriftführerin Karin Schramm, unterstützt von ihrem Ehemann Siegfried Schramm, dem Leiter unserer Seniorengruppe.



Karin und Siegfried Schramm

Das Angebot der Seniorengruppe Leicht

Es sollte eine sinnvolle Aufgabe nach meinem erfüllten Berufsleben sein, die ich im Vereinsleben des DAV der Sektion Altdorf übernehmen wollte.

Es zeigte sich auch bald Bedarf bei den ehemaligen Senioren, die den Anforderungen der schon seit Jahren bestehenden und gut betreuten Wandergruppe nicht mehr gewachsen waren. Nachdem bekanntlich Seniorengruppen nicht mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben, bzw. hatten, wurde auf allgemeinen Wunsch im Jahr 2000 eine Seniorengruppe Leicht gegründet, für welche die künftige Streckenführung etwas kürzer, weniger steil und das Lauftempo gedrosselt werden sollte.

Diesem Wunsch konnte entsprochen werden und so startete die neu ins Leben gerufene Wandergruppe - unter der Leitung von Karin Schramm - ihre Testwanderung im April 2000, an der sich dann auch 28 "Ehemalige" beteiligten.

Endlich konnten sie nach jahrelanger Abstinenz wieder ihrem großen Hobby, dem gemeinsamen Wandern mit Gleichgesinnten, nachgehen.

Die Idee der "LWG" (Leichtwandergruppe) hat sich in Windeseile auch über das Vereinsleben hinaus verbreitet. Hinzu kommt, dass während der Wanderung nach Möglichkeit kulturelle Höhepunkte vor Ort mit einbezogen werden, das heißt, es werden Kirchen, Burgen, Konzerte, Musicals, Freilichtbühnen und vieles mehr besucht, ganz abgesehen von den alljährlichen Wanderfahrten in das beliebte Land Südtirol.

Inzwischen hat die Seniorengruppe Leicht ihren festen Platz im Vereinsgeschehen und erfreut sich bei älteren und jüngeren Senioren großer Beliebtheit. An dieser Stelle geht der Dank der Wanderführerin an alle, die sie bisher in ihrer Arbeit unterstützt haben und hoffentlich auch in Zukunft ihre treuen Begleiter sein werden.

Karin Schramm

Ansprechpartner:

Karin Schramm, Büchenstockweg 5, 91227 Leinburg

☎ (0 91 20) 94 27

Die Seniorengruppe Leicht



April 2006: Wanderung im Altmühltal (Essing).



Mai 2005:
Bei den Drei Zinnen in der Frankenalb.



Juli 2002: Auf dem Marktplatz in Miltenberg.



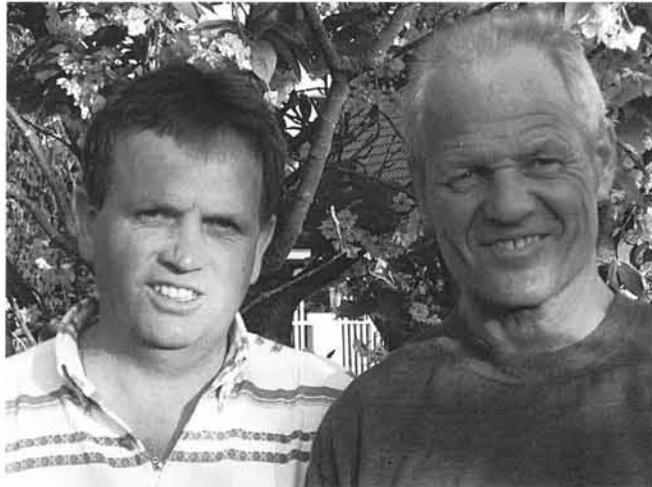
Juli 2001: Unterwegs zur Burg Rabeneck (Fränkische Schweiz).



August 2000: Im Hirschbachtal bei Großmeinfeld.

Die Skiabteilung

Chronik:



Am 01. Dezember 1970 wurde unsere Skiabteilung von Volker und Jakob Link gegründet. Ihre Leitung hatten seit 1970: Volker Link (1970 - 1985), Uli Reichert (1986), Gerhard Hentschel (1987 - 1994), Karlheinz Zimmermann (1995 - 2006) und Horst Schwarzbauer (seit 2006).

Als Stellvertreter fungierten: Jakob Link (1970 - 1983), Uli Reichert (1984 - 1985), Günter Anselstetter (1986 - 1989), Michael Hafner (seit 1992, er ist für den nordischen Bereich zuständig).

Im Bild: Horst Schwarzbauer, links und Michael Hafner rechts.

Unser Angebot

Die Skiabteilung bereichert durch ihre vielfältigen Aktivitäten das Programmangebot unserer Sektion im Winterhalbjahr.

Dazu gehören Tages- und Wochenendfahrten mit dem Bus in bekannte Skigebiete, eine einwöchige Skisafari, kostenlose Skikurse durch unsere Fachübungsleiter, geführte Skitouren, die Durchführung einer alpinen und nordischen Ski-Vereinsmeisterschaft, sowie Vorträge und Lehrabende.

Angeboten wird auch alljährlich von Anfang Oktober bis Ende März die wöchentliche Skigymnastik in der Dreifach-Turnhalle der Hauptschule Altdorf, bei der sich die Teilnehmer auf die Skisaison vorbereiten können.

Die Mitarbeiter der Skiabteilung betreuen auch unser ca. 28 Kilometer langes Loipennetz auf der Hochfläche bei Oberrieden und sie sorgen bei geeigneten Schneeverhältnissen mit dem vereinseigenen Ski-Doo immer für eine optimale Spurung der Loipen.



Karlheinz Zimmermann (vorne) leitete von 1995 bis 2006 unsere Skiabteilung.

Ansprechpartner:

Horst Schwarzbauer, Hubertusstraße 24, 90559 Burgthann ☎ (0 91 88) 29 85
 Michael Hafner, Zur Schanze 8, 90518 Altdorf ☎ (0 91 87) 38 29

Die Skiabteilung



Ski-Vereinsmeister 1999: Andrea Schwarzbauer (3. v. l.) und Jürgen Peter (rechts).



Siegerehrung Ski-Vereinsmeisterschaft alpin in Wiesen (Februar 2004).

Fahrt nach Werfenweng im Tennengebirge (Februar 2003).



Skisafari Zillertal 2004.



Skitour in der Ortlergruppe (Februar 2002).



Skitour in den Stubaier Alpen (März 1999).

Durchgeführte Gruppenaktivitäten



Juniorengruppe: Bergtour in den Stubaier Alpen: Kesselspitze



Juniorengruppe: Unterwegs zum Gipfel des Aggenstein in den Allgäuer Alpen.



Die "light" Ausfahrten der Bergradgruppe werden gerne angenommen!



Die Bergradgruppe unterwegs in unserer fränkischen Heimat.

Unsere freundschaftlichen Kontakte zu ausländischen Vereinen

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 100 - 108

- Trentiner Bergsteigerchor "Coro Alpino Trentino" Gardolo (Italien)
- Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)
- Vereine in Wiesen in Südtirol (Italien)
- Bergwacht "Salvamont" in Victoria (Rumänien)



Internationaler Frühschoppen am 18.11.1987 im "Regensburger Hof" (von links): Luzia Bissig, Peter Bissig (beide Trachtengruppe Altdorf/Uri, Schweiz), Richard Bacher (Wiesen in Südtirol), 1. Bürgermeister Friedrich Weißkopf, Babette Herger, Bruno Gisler (beide Trachtengruppe Altdorf/Uri, Schweiz), Sandro Merzi (Coro Alpino Trentino Gardolo, Italien), 1. Vorsitzender Konrad Holz, Hanni Bacher (Wiesen in Südtirol), Renato Mattedi (Coro Alpino Trentino Gardolo, Italien), Klaus Zuber, 2. Vorsitzender DAV-Sektion Nürnberg.

Trentiner Bergsteigerchor Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien)

Seit 1976 intensive Kontakte

Seit 1976 haben wir freundschaftliche Kontakte zu den Sängern des italienischen Bergsteigerchores "Coro Alpino Trentino" in Gardolo bei Trient. Der Bergsteigerchor Gardolo wurde 1967 gegründet und er feiert heuer, wie wir auch, sein 40jähriges Bestehen.

Der Chor hat durch seine Konzerte in Altdorf sowohl das kulturelle Leben unserer Stadt, als auch unser Programmangebot in den zurückliegenden 31 Jahren sehr bereichert.

Nachfolgend sind einige Begegnungen und Höhepunkte von 1997 bis 2007 aufgeführt.

30 Jahre DAV und CAT

Zu unserem Festabend "30 Jahre Alpenverein Altdorf" am 10. Oktober 1997 in der Stadthalle war auch eine Abordnung des Chores angereist.

Bei der 30-Jahr-Feier in Gardolo am 25. und 26. Oktober 1997 war 1. Vorsitzender Konrad Holz mit einer kleinen Abordnung unserer Sektion mit dabei.

Alfeo Caracristi beendet seine Chorleiter-Tätigkeit

Der seit 1967 amtierende Dirigent des Chores, Alfeo Caracristi, beendete zum Jahresende 1998, nach über 31 Jahren, seine Tätigkeit. Sein Nachfolger wurde Renzo Lazzeri.

Beim Trauergottesdienst mit dabei

Zur Beerdigung unseres Ehrenvorstandes Erich Kreuzeder am 03. März 1999 in der Altdorfer Magdalenenkirche, war auch eine Abordnung des Chores angereist. Die Sänger gestalteten den Trauergottesdienst mit.

Chorkonzert in der Laurentiuskirche

Die Sänger und einige Begleitpersonen waren vom 08. bis 09. Juli 2000 bei uns zu Besuch. Sie gestalteten am 08. Juli 2000 - Rahmenprogramm der Altdorfer Wallenstein-Festspiele 2000 - in der Laurentiuskirche ein begeistert aufgenommenes Chorkonzert.

Die Verlegung vom Universitätshof in die Kirche war wetterbedingt notwendig geworden. Der Chor wirkte auch am folgenden Tag beim Gottesdienst in der Laurentiuskirche mit.

25 Jahre freundschaftliche Beziehungen

Die guten freundschaftlichen Kontakte zwischen unseren beiden Vereinen wurden beim 25jährigen Freundschaftsjubiläum vom 11. bis 13. Oktober 2001 in Gardolo gefeiert. Neben dem geselligen Abend am 11.10. mit einem Mandolinenzkonzert, dem gemeinsamen Touren- und Wandertag am 12.10. (Wanderung: San Romédo, Mittagessen am Molvenosee) und einem gemeinsamen Mittagessen am 13.10., fand am 12. Oktober abends im Theatersaal von Gardolo der Jubiläumsabend statt. Im Mittelpunkt standen die Festreden der beiden Präsidenten Lino Pegolotti und Konrad Holz sowie ein Chorkonzert (Bild auf Seite 101 oben).

Privatreise der Sänger nach Altdorf

35 Sänger und einige Familienangehörige besuchten vom 05. bis 07. Juli 2002 das Altdorfer Altstadtfest. Ein fröhlicher Begegnungsabend im Roncallihaus, eine Busfahrt (Organisation: Siegfried Schramm) in die Fränkische Schweiz, die Teilnahme am Altstadtfest und die Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Laurentiuskirche waren die gemeinsam durchgeführten Aktivitäten. Ein gemeinsames Mittagessen im Roncallihaus beendete den Aufenthalt (Bilder auf den Seiten 101 unten und 106).

Alfeo Caracristi gestorben

Am 03. Juni 2004 verstarb im Alter von 77 Jahren der langjährige Dirigent des Chores, Alfeo Caracristi. An seiner Beerdigung am 07. Juni in Gardolo nahmen Erich Erdmann, Rudolf Heiger, Konrad Holz, Erika Holz, Roman Leyerer und Andreas Schmidt teil.

Chor-Präsident Lino Pegolotti in Altdorf

Der Präsident des Coro Alpino Trentino aus Gardolo, Lino Pegolotti kam am 30. März 2005 mit noch drei Sängern nach Altdorf, um 1. Vorsitzenden Konrad Holz zu seinem 70. Geburtstag persönlich zu gratulieren.

Trentiner Bergsteigerchor Coro Alpino Trentino Gardolo (Italien)

Chorkonzert und Freundschaftsjubiläum

Vom 08. bis 09. Juli 2006 wurden die Sänger von uns wieder zu einem Chorkonzert im Rahmen der Altdorfer Wallenstein-Festspiele 2006 eingeladen. Neuer Dirigent ist seit 2005 nun Franco Tomasi. Das Chorkonzert im Universitätshof, der gesellige Abend im "Sportpark", die Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Laurentiuskirche und die Teilnahme am Lagerleben auf dem Marktplatz mit einem Mittagessen im Zelt des HGV Altdorf, waren die gemeinsamen Programmpunkte für das 30jährige Freundschaftsjubiläum (Bild auf Seite 106).

Neuer Chor-Präsident

Am 16. April 2007 wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Neuer Präsident des Chores und Nachfolger von Lino Pegolotti wurde Tiziano Mattedi.

Fahrt nach Trient und Gardolo

Im Rahmen des 40jährigen Bestehens unserer Sektion und auch des Bergsteigerchores in Gardolo fahren wir vom 12. bis 14. Oktober 2007 ins Trentino, um diese beiden Anlässe mit einem interessanten Kultur- und Wanderprogramm gebührend zu feiern.



25jähriges Freundschaftsjubiläum am 12. Oktober 2001 in Gardolo (Italien): Von links: Dirigent Alfeo Caracristi (+ 03.06.2004), Ex-Chor-Präsident Giulio Pedrolli, Konrad Holz und Jens Kirchner, DAV Altdorf und Lino Pegolotti, Präsident des Coro Alpino Trentino Gardolo.



Die guten freundschaftlichen Kontakte zwischen unseren beiden Vereinen wurden auch beim "Privatbesuch" der Chores zum Altdorfer Altstadtfest vom 05. bis 07. Juli 2002 gepflegt.

Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Seit 1979 pflegen wir enge Kontakte zur 1927 gegründeten Trachtengruppe in Altdorf/Uri. Das ernerische Altdorf ist eine der vier Partnergemeinden unserer Heimatstadt Altdorf. Nachfolgend sind einige Begegnungen und Höhepunkte von 1997 bis 2007 aufgeführt.

Trachtengruppenpräsident Peter Bissig gestorben

Am 14. August 1997 verunglückte bei einem Autounfall am Klausenpass der Präsident der Trachtengruppe Altdorf/Uri, Peter Bissig-Müller, im Alter von 38 Jahren tödlich. An der Trauerfeier nahm 1. Vorsitzender Konrad Holz teil.

70 Jahre Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Vom 13. bis 14. September 1997 feierte die Trachtengruppe Altdorf/Uri mit einem Folkloreabend, einem Gottesdienst in der Martinskirche mit Fahnenweihe und einem Festakt ihr 70jähriges Bestehen. 1. Vorsitzender Konrad Holz, Erika Holz, Walter und Cilli Junge, Volker und Renate Link sowie Lotte Staudinger waren bei den Veranstaltungen mit dabei.

Bruno Gisler wird neuer Präsident der Trachtengruppe

Bei der Mitgliederversammlung im Januar 1998 wurde Bruno Gisler-Tresch zum Präsidenten der Trachtengruppe Altdorf gewählt.

20 Jahre Freundschaft mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri

Mit einer Bus-Gemeinschaftsfahrt vom 10. bis 12. September 1999 feierten wir bei besten Wetterbedingungen das 20jährige Freundschaftsjubiläum mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri. Ein Empfang des Gemeindepräsidenten Markus Züst, eine gemeinsame Bergtour zum Pazolastock, ein geselliger Abend und der Jubiläumsgottesdienst mit Pfarrer i. R. Georg Kugler auf dem Haldi bei Schattdorf waren die wichtigsten Programmpunkte (Bild auf Seite 108).

Besuch der Vorstandschaft der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Vom 15. bis 16. Juli 2000 besuchten die fünf Vorstandsmitglieder der Trachtengruppe Altdorf/Uri, Bruno Gisler, Antoinette Gisler, Helene Gisler, Franz Gisler und Lisbeth Infanger das fränkische Altdorf (Bild auf Seite 103).

Unsere Jugendgruppe in der Partnergemeinde Altdorf/Uri

14 Mitglieder unserer Jugendgruppe I hatten sich vom 25. August bis 01. September 2001 für ihre alljährliche Bergwanderwoche das Ferienhaus "Rämsenberg" auf dem Hochplateau der Eggberge oberhalb vom Teldorf Bürglen ausgesucht.

Ein Co-Präsidium leitet die Trachtengruppe

Präsident Bruno Gisler-Tresch beendete 2002 seine ehrenamtliche Tätigkeit als Präsident der Trachtengruppe Altdorf. Zum gleichen Zeitpunkt wurde ein Co-Präsidium mit Antoinette Gisler-Arnold und Franz Xaver Gisler-Imholz (ein Jahre später ausgeschieden) gewählt.

75 Jahre Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Die Altdorfer Partnergemeinde Altdorf/Uri stand vom 24. bis 26. Mai 2002 ganz im Zeichen des 75jährigen Jubiläums der Trachtengruppe. Eine zehnköpfige Abordnung unserer Sektion war mit ihrem 1. Vorsitzenden Konrad Holz und Ehrenmitglied Uli Reichert bei den Feierlichkeiten - ein Heimatabend, ein Gottesdienst in der Martinskirche und ein Festbankett - mit dabei. Bei der Übergabe eines fränkischen Weinpräsents an das Präsidium der Trachtengruppe wurde auch die Einladung zum 25jährigen Freundschaftsjubiläum ausgesprochen, das 2004 in der Wallensteinstadt gefeiert werden soll.

Präsidium der Trachtengruppe Altdorf/Uri zu Besuch

Trotz winterlicher Wetterverhältnisse waren vier Mitglieder des Präsidiums der Trachtengruppe Altdorf/Uri mit Präsidentin Antoinette Gisler am 04. und 05. Februar 2003 nach Altdorf gekommen. Besprochen wurde der Ablauf des 25jährigen Freundschaftsjubiläums, das am 01. und 02. Mai 2004 im fränkischen Altdorf gefeiert werden soll.

Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

25 Jahre Freundschaft mit der Trachtengruppe Altdorf/Uri (Schweiz)

Mit einem "Urner Brauchtumsabend" am 01. Mai 2004 in der Stadthalle, einem Gottesdienst am 02. Mai in der Dreifaltigkeitskirche, dem anschließenden Jubiläumsempfang in der Stadthalle und einem gemütlichen Beisammensein im Restaurant "Mykonos" feierten wir das 25jährige Freundschaftsjubiläum mit den Mitgliedern der Trachtengruppe Altdorf. Beim Jubiläumsempfang in der Stadthalle trat auch erstmals ein gemischter Chor unserer Sektion - Leitung: Heinz Augsburg - öffentlich auf (Bild auf Seite 106). Die Schirmherrschaft hatte unser Mitglied, 1. Bürgermeister Rainer Pohl übernommen.

Bergsommerabschied in Altdorf/Uri

Mit dem Bergsommerabschied vom 16. bis 19. September 2005 in Altdorf/Uri wurden unsere freundschaftlichen Kontakte zur Trachtengruppe fortgesetzt. Leider spielte das Wetter nicht so recht mit, so dass wir die gemeinsamen Bergtouren rund um die Klewenalp nicht durchführen konnten. Ein Ersatzprogramm ließ aber keine Langeweile aufkommen.

Bergwanderwoche in den Urner Alpen

Die alljährliche Bergwanderwoche fand unter Leitung von Arne Otto vom 20. bis 26. August 2006 in den Urner Alpen (Schweiz) statt. Begleitet von einigen Mitgliedern der Trachtengruppe Altdorf wurden die Sustlihütte, die Sewenhütte, die Leutschachhütte und die Sunnigrat-Hütte besucht. Abschließend wurde noch auf der Klewen- und Sittlisalp gemeinsam gewandert.

Rosemarie Kempf-Zemp wird neue Präsidentin

Die Mitgliederversammlung der Trachtengruppe wählte am 12. Januar 2007 Rosemarie Kempf-Zemp zu ihrer neuen Präsidentin. Sie trat die Nachfolge von Antoinette Gisler-Arnold an.

80-Jahr-Feier in Altdorf/Uri

Die Trachtengruppe Altdorf/Uri feierte am 12. Mai 2007 mit einem Brauchtumsabend im Winkel ihr 80jähriges Bestehen. An dem Jubiläumsabend nahm auch eine Abordnung unserer Sektion mit 1. Vorsitzenden Uli Reichert und 1. Bürgermeister Erich Odörfer teil.



Beim Regionalen Kirchentag am 30. Juni 1996 in Altdorf waren auch die Alpenhornbläser aus Altdorf/Uri mit dabei.



Das Präsidium der Trachtengruppe Altdorf/Uri besuchte am 15. Juli 2000 mit seinem Präsidenten Bruno Gisler (3. vr.) das Altdorfer Altstadtfest.

Vereine in Wiesen in Südtirol (Italien)

1982 begannen die freundschaftlichen Kontakte

Seit 1982 - heuer sind es 25 Jahre - pflegen wir freundschaftliche Kontakte zu einigen Vereinen in Wiesen bei Sterzing in Südtirol.

1983 Erste Ski-Vereinsmeisterschaft alpin in Wiesen

Am 26. Februar 1983 fand die Ski-Vereinsmeisterschaft alpin zum ersten Mal auf dem Jaufenpass statt.

Am 10. Februar 2007 konnten wir zum 24. Mal unsere Ski-Vereinsmeisterschaft alpin, diesmal am Rosskopf, durchführen.

15jähriges Freundschaftsjubiläum

Am 06. und 07. Dezember 1997 waren der Pfarrchor und verschiedene Musik- und Gesangsgruppen aus Wiesen bei uns zu Gast. Mit der Veranstaltung "Advent in den Bergen" in der Stadthalle, dem Jubiläumsgottesdienst in der Laurentiuskirche und einem Jubiläumsempfang im Saal der Sparkasse Altdorf wurde das 15jährige Freundschaftsjubiläum gefeiert.

Gemeinsame Skitouren mit den Mitgliedern des AVS Wiesen

Seit 1998 ist es gute Tradition, dass bei den Fahrten unserer Skiabteilung nach Wiesen auch eine gemeinsame Skitour mit den Freunden vom AVS Wiesen auf dem Programm steht. Die folgenden Gipfel wurden bestiegen: Zinseler (1998, Bild auf Seite 108), Zwiesel (1999), Zünderspitze (2000), Flatschspitze (2001), Maurerspitze (2002), Nößlachjoch (2003), Kleine Kreuzspitze (2004), Pfoner Kreuzjöchl (2005), Silleskogel (2006) und Schlotterjoch (2007).

Richard Bacher beendet seine Dirigententätigkeit

Beim Cäcilienfest am 21. November 1998 in Wiesen wurde Richard Bacher nach 47jähriger Tätigkeit als Dirigent der Musikkapelle Wiesen im "Haus der Dorfgemeinschaft" verabschiedet. Nachfolger wurde sein Sohn Michael Bacher.

Konrad und Erika Holz waren bei der Veranstaltung mit dabei.

40jähriges Jubiläum der Volkstanzgruppe

Mit einem Tanzabend, einem Gottesdienst im Gemeindepark und einem Festakt im Haus der Dorfgemeinschaft feierte die Volkstanzgruppe Wiesen am 24. und 25. Juni 1999 ihr 40jähriges Bestehen. 1. Vorsitzender Konrad Holz nahm mit Ehefrau Erika daran teil und sprach auch ein Grußwort für den Alpenverein Altdorf.

Richard Bacher gestorben

Am 06. Januar 2000 verstarb der Mitbegründer unserer freundschaftlichen Kontakte zu Vereinen in Wiesen, Richard Bacher, plötzlich und unerwartet im Alter von 67 Jahren.

Richard Bacher war seit 1982 Ansprechpartner und Motor für den Erhalt und Ausbau der freundschaftlichen Kontakte zwischen unserer Sektion und einigen Vereinen in Wiesen.

An der Beerdigung in Wiesen am 10. Januar 2000 nahmen Elly Heffner, Rudolf Heiger, Konrad Holz, Erika Holz, Uli Reichert und Ev Reichert teil.

Bergsommerabschied im Pfitschtal

Vom 07. bis 09. September 2001 fuhren wir zur Durchführung unseres traditionellen Bergsommerabschieds - organisiert vom 2. Vorsitzenden Arne Otto - ins Pfitschtal. Wegen einer langen Schlechtwetterperiode und des vielen Neuschnees waren Gipfeltouren nicht möglich und so stiegen wir mit unseren Freunden vom AVS Wiesen zum Pfitscherjoch-Haus, zur Grubberg-Alm und zur Landshuter Hütte. Übernachtet wurde im Graushof in Afens.

Gemeinsame Bergtouren mit dem AVS Wiesen

Vom 26. bis 28. Juli 2002 wurde eine gemeinsame Bergtour - DAV Altdorf/AVS Wiesen - zum Gipfel des Schrammacher durchgeführt. Wegen der ungünstigen Wetterverhältnisse erreichten aber nicht alle 22 Teilnehmer (12 Altdorfer, 10 Wiesener) den Gipfel.

Auch vom 29. bis 31. Juli 2004 waren die Wetterverhältnisse in Südtirol nicht gut. So konnte nur der Gipfel des Hochfeiler bestiegen werden.

Vereine in Wiesen in Südtirol (Italien)

20jähriges Freundschaftsjubiläum

Vom 11. bis 13. Oktober 2002 feierten wir in Wiesen das 20jährige Freundschaftsjubiläum (Bild unten). Die wichtigsten Programmpunkte waren: Empfang durch Bürgermeister Dr. Hans Frei, Gedenk- und Jubiläumskonzert im Haus der Dorfgemeinschaft, Gedenkfeier mit den Wiesener Freunden für Richard Bacher auf dem Friedhof. Zusammen mit einigen Mitgliedern vom AVS Wiesen bestieg eine Gruppe den Gipfel des Höllenkragens, eine zweite den Saun.

Neuer AVS-Vorsitzender

Bei der Mitgliederversammlung des AVS Wiesen am 22. März 2003 gab der bisherige 1. Vorsitzende Willi Eisendle (Bild unten) sein Amt nach 18jähriger Tätigkeit an Armin Geyr ab.

20jähriges Jubiläum des AVS Wiesen

Am 17. Juli 2005 feierte der AVS Wiesen auf der Sterzinger Hütte im Burgumer Tal sein 20jähriges Bestehen mit einer Bergmesse, einem Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein. Von unserer Sektion nahm 2. Vorsitzender Arne Otto teil und gratulierte auch mit einem Grußwort im Namen unserer Sektion. Bild unten

Jubiläumsprogramm mit Wiesener Gruppen

2007 bestehen die freundschaftlichen Kontakte zu Wiesen nun 25 Jahre. Deshalb wurde dieses Freundschaftsjubiläum auch in unser Festprogramm "40 Jahre Alpenverein Altdorf" eingebunden. Näheres dazu ist auf der Seite 12 unter "Jubiläumsprogramm" aufgeführt.



Nach dem Festabend am 12. Oktober 2002 in Wiesen (v. links): Michael Bacher, Dirigent der Musikkapelle Wiesen; Willi Eisendle, AVS; Erich Odörfer, 2. Bürgermeister Altdorf; Arne Otto, DAV; Hanni Bacher; Armin Geyr, AVS; Dr. Hans Frei, 1. Bürgermeister Wiesen; Konrad Holz, DAV; Karlheinz Zimmermann, DAV; Uli Reichert, DAV; Kurt Jocher, Obmann Musikkapelle Wiesen.



Willi Eisendle, 1. Vorsitzender des AVS Wiesen von 1995 bis 2003.



Richard Bacher (rechts) und Pfarrer Alois Kranebitter.

Erinnerungen an einige Höhepunkte



15jähriges Freundschaftsjubiläum am 10. Juli 1994 im fränkischen Altdorf:

(v.l.): Präsident Peter Bissig (+ 14.08.1997), Trudi Bissig-Schuler sowie die früheren Präsidenten Wisi Gisler und Hans Gisler (+ 24.10.1995).



(v.l.): 1. Vorsitzender Uli Reichert, Dolmetscherin Christa Tomasi, Chorpräsident Lino Pegolotti und Ehrenvorstand Konrad Holz beim Jubiläumsabend am 08. Juli 2006 im "Sportpark".



Die Verantwortlichen der Trachtengruppe Altdorf/Uri und des Alpenvereins Altdorf beim Jubiläumsempfang am 2. Mai 2004 in der Stadthalle.

Zweite von rechts die seit 2007 amtierende Präsidentin Rosemarie Kempf-Zemp.



(v.l.): Uli Reichert, Tiziano Mattedi (seit 2007 neuer Präsident), Giulio Pedrolli, Konrad Holz und Lino Pegolotti freuten sich über das gelungene Wochenende mit den Sängern aus dem Trentino vom 05. bis 07. Juli 2002 in Altdorf.



2005 nahmen auch Stefan Planzer, Gemeinderat aus Altdorf/Uri (2. v.r.) und Dr. Laszlo Szaley, 1. Bürgermeister der Altdorfer Partnergemeinde Dunaharaszti/Ungarn teil (3. v.r.).

Die Bergwacht in Victoria (Rumänien)

Seit 1993 bestehen Kontakte unserer Sektion zu Bergführer Thomas Bross und den Mitgliedern seiner Bergwacht im rumänischen Victoria. Seitdem unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten ihre Arbeit und auch den Ausbau ihrer Berghütte in den Karpaten. Nachfolgend sind einige Begegnungen und Höhepunkte von 1997 bis 2007 aufgeführt.

Erlebnisreiche Fahrt nach Victoria

Vom 29. August bis zum 07. September 1997 waren acht Mitglieder unserer Sektion nach Victoria gefahren. Neben Wanderungen im Sambata- und Baleatal sowie dem Besuch der Urlea-, Balea- und Podragu-Hütte in den Südkarpaten wurde auch der höchste Berg Rumäniens, der Moldeveanu (2 544 m), bestiegen. 2. Vorsitzender Uli Reichert übergab als Gastgeschenk eine Wetterstation für die Bergwachthütte.

Finanzielle Hilfe und Spendenaktionen

Beim Diavortrag "Bergwandern in Rumänien" von Uli Reichert am 28. April 1998 im "Sportpark" kamen 500.00 DM an Spenden für die zerstörte Hütte der Bergwacht zusammen. Auch der Erlös aus der Kletterwandaktion und dem Prominentenklettern bei den Altdorfer Altstadtfesten haben wir der Bergwacht zur Verfügung gestellt. Mehrmals war auch Thomas Bross beim Altstadtfest anwesend.

Hilfslieferungen nach Rumänien

Alljährlich wurden und werden auch weiterhin durch die Johanniterhilfe Lauf und durch unsere Kontaktmänner Dr. Michael Gaumnitz und Werner Stritz mehrere Lieferungen mit den von unseren Mitgliedern gespendeten Kleidungs- und alpinen Ausrüstungsgegenständen nach Rumänien transportiert.

Unterstützung beim Ausbau der Bergwachthütte

Im Frühjahr 1999 kauften wir für 400,00 DM ein kleines Dieselaggregat für die Stromversorgung der Bergwachthütte in den Karpaten.

Eine Spendenaktion unserer Mitglieder und der Erlös aus der Kletterwandaktion beim Altstadtfest 2001 ergaben 3.083,00 DM. Davon wurden mehrere Solarfelder für die Bergwachthütte, vier Reifen für den Jeep und alpine Ausrüstungsgegenstände gekauft.

Fahrt nach Victoria im September 2000

Vom 01. bis 07. September 2000 fuhren wieder sieben Mitglieder unserer Sektion nach Victoria. Sie trafen sich mit den Mitgliedern der Bergwacht, bestiegen den höchsten Berg Rumäniens, den 2 544 m hohen Moldeveanu, besuchten ein Kinderheim in Hermannstadt (Sibiu) und lieferten auch die von unseren Mitgliedern gespendeten Hilfsgüter ab.

Fahrt nach Victoria im August 2003

Acht Mitglieder unserer Sektion fuhren vom 22. bis 29. August 2003 nach Victoria, um die Kontakte zu den Mitgliedern der Bergwacht zu pflegen. Thomas Bross hatte für seine Altdorfer Gäste mit Bergtouren in den Südkarpaten und den Besichtigungen von Hermannstadt, Kronstadt und Schäßburg ein vielseitiges Besichtigungsprogramm zusammengestellt, das bei besten Wetterverhältnissen durchgeführt werden konnte (Bilder auf den Seiten 68 und 108).

Bergwachtmittglied zu Besuch in Altdorf

Erich Konrad, Mitglied der Salvamont Victoria, war am 16. Juli 2006 zu einem Kurzbesuch in Altdorf. 1. Vorsitzender Uli Reichert, Fritz Lang und Stefan Link, der Leiter unserer Sportklettergruppe, zeigten ihm unsere 2004 erbaute DAV-Kletterhalle "KunstGriff" und gaben Ratschläge zum Bau einer einfachen Kletterwand in Victoria.

Erinnerungen an einige Höhepunkte



Bergmesse 1992 im Pfitschtal (Südtirol):
Im Rahmen unseres 25jährigen Bestehens
trafen wir uns am 20. September 1992 mit
den Freunden aus Wiesen und Gardolo zu
einem Berggottesdienst im Pfitschtal.

Bergmesse 1999 auf dem Haldi
(Schweiz):
Beim 20jährigen Freundschafts-
jubiläum mit der Trachtengruppe
Altdorf/Uri feierten wir am 15. Sep-
tember 1999 mit Pfarrer Georg
Kugler einen Gottesdienst in der
Kirche auf dem Haldi.



Gemeinsame Skitour mit dem AVS Wiesen
zum Zinseler am 28. Februar 1998.
3. v.l. AVS Vorsitzender Armin Geyr.



Sommer 2003:
Mit den Mitgliedern der rumänischen
Bergwacht Victoria unterwegs in den
Südkarpaten.

Freizeitprojekte für die Altdorfer Bevölkerung

Nachzulesen auf den folgenden Seiten 110 - 113

Die Altdorfer Rundwanderwege
Die Skilanglauf-Loipen in Oberrieden



Eine Wandergruppe unserer Sektion "testete" am 04. Juni 2004 den von Heinz Augsburger (rechts)
neu konzipierten Wanderweg 9 von Rasch über den LDM-Kanal und zurück nach Rasch.

Die Altdorfer Rundwanderwege

Die Altdorfer Rundwanderwege

Seit 1970 betreuen und markieren wir ehrenamtlich die mittlerweile 14 Rundwanderwege der Stadt Altdorf mit einer Gesamtlänge von 100 Kilometern.

Die Wege bieten einen Einblick in die Vielfalt der wunderschönen Landschaft unseres Altdorfer Umlandes. Romantische Tal- und Höhenwege verbinden attraktive Rhätsandsteinschluchten mit herrlichen Mischwäldern und freiem Acker- und Wiesengelände, durchzogen von dichten Hecken, alleinstehenden Baumgruppen sowie Bach- und Flussläufen mit unzähligen Windungen. Alle Wanderwege sind in beiden Richtungen markiert und weisen teilweise rollstuhl- und kinderwagengerechte Abschnitte auf.

Wer machte diese Arbeit?

Von 1970 bis 1978 geschah diese Betreuung durch einige engagierte Mitglieder unserer damaligen DAV-Ortsgruppe. Von 1978 - 1990 war dann unser Ehrenmitglied Ernst Schwarz, von 1991 - 1993 unser Ehrenmitglied Hellmut Marx, von 1993 - 1996 Andreas Troll und seit 1997 sind Heinz und Christa Augsburgers für den ordentlichen Zustand der Altdorfer Rundwanderwege verantwortlich.

Beseitigung der Schäden die Hauptarbeit

Heinz und Christa Augsburgers mussten in den zurückliegenden Jahren, wie auch ihre Vorgänger im Amt, unzählige Zerstörungen an den Markierungen beseitigen. Mit Hilfe des Bautrupps der Stadt Altdorf wurden auch Zug um Zug die dünnen Metallrohre, an denen die Wegweiser angebracht sind, durch stärkere Rohre ersetzt. Bei den Wanderwegen 7a und 7b in Oberrieden waren durch Flurneuordnung Änderungen an den Wegführungen notwendig.

Rundwanderweg durch die Teufelskirche saniert

Am 02. Mai 2004 wurde im Beisein von Heinz Augsburgers der durch die Stadt Altdorf sanierte Wanderweg 4 durch die Teufelskirche wieder der Öffentlichkeit übergeben.

Neuer Rundwanderweg in Rasch

Im Mittelpunkt der Arbeit stand 2004 auch die Markierung und Fertigstellung eines neuen zehn Kilometer langen Wanderweges "Rund um Rasch", der dann am 04. Juni 2004 als Rundwanderweg 9 im Beisein von 40 Wanderfreunden eingeweiht werden konnte.

Unter den Ehrengästen befanden sich auch Altdorfs 1. Bürgermeister Rainer Pohl, Burgthanns 2. Bürgermeister Heinz Meyer, Sparkassendirektor Erwin Bleisteiner und die beiden DAV-Vorsitzenden Konrad Holz und Arne Otto.

Heinz Augsburgers stellte bei der Einweihungsfeier seinen neuen Rundwanderweg vor. Ausgangspunkt ist der Parkplatz an der Turnhalle in Rasch. Von hier geht es hinauf zum alten Ludwig-Donau-Main-Kanal, über Dörlbach zur Dörlbacher Au, über das Kriegerdenkmal, den Totenbusch und die aussichtsreiche Sonnenleiten zurück nach Rasch. Bei der anschließenden Wanderung waren alle von dem neuen Weg begeistert (Bild dazu auf Seite 109).

Neues Konzept für die Altdorfer Rundwanderwege

Im Beisein von 1. Bürgermeister Rainer Pohl, unserem 1. Vorsitzenden Uli Reichert, Vertretern der Sparkasse und des Fränkischen Albvereins sowie zahlreichen Wanderern, stellte Heinz Augsburgers am 06. Juli 2006 sein von ihm ausgearbeitetes neues Konzept für die Altdorfer Rundwanderwege vor.

Alle Wanderwege beginnen am Bahnhof Altdorf. Soweit als möglich wurden alle wichtigen Punkte, wie Wegekrenzungen und Abzweigungen mit stabilen Metallpfosten und dauerhaften, größeren Schildern versehen. Am Knotenpunkt der Wege steht nun eine neue Tafel mit den Markierungszeichen und der Richtungsangabe des abgehenden Weges.

Die Rundwanderwege wurden in drei Abschnitte eingeteilt:

- Rundwanderwege mit Ausgangspunkt Bahnhof Altdorf,
- Rundwanderwege mit Ausgangspunkt in den Außenorten und
- Rundwanderwege, die sich ab dem Bahnhof Altdorf verbinden lassen.

Die Altdorfer Rundwanderwege

Neue Wanderkarten, Wegetafeln und Schaukästen

Zwei von Heinz Augsburgers neu entwickelte Wanderkartentafeln mit Wegbeschreibungen wurden am 10. Januar 2007 - im Beisein von 1. Bürgermeister Erich Odörfer, seinem Amtsvorgänger Rainer Pohl, Erwin Bleisteiner und Jutta Färber von der Sparkasse, der Presse, den beiden DAV-Vorsitzenden Uli Reichert und Arne Otto sowie Ehrenvorstand Konrad Holz - in zwei Schaukästen am Bahnhof und bei der Sparkasse, vorgestellt.

Die beträchtlichen Ausgaben für die Verwirklichung des neuen Konzeptes, dazu zählen unter anderem auch 300 Stück Wegmarkierungszeichen aus Alu sowie zwei neue Schaukästen, übernahm die Sparkasse Nürnberg.

Durch eine einheitliche Anordnung der Schaukästen und der Info-Tafeln entstand am Bahnhof für die Bürger und Wanderer ein neues Info-Zentrum.

Patenschaften für die Rundwanderwege

Um schneller auf Beschädigungen von Wegeinrichtungen und Markierungszeichen reagieren zu können, wurden im Frühjahr 2007 sogenannte Wege-Patenschaften eingerichtet. Dafür hat sich eine ausreichende Zahl von Mitgliedern und Gruppen unserer Sektion gemeldet. Die "Paten" sorgen durch jährlich mehrmalige Kontrollen für einen optimalen Zustand ihres Rundwanderweges.

Dank an die Sparkasse

Großer Dank gebührt dem Altdorfer Sparkassenchef Erwin Bleisteiner und der Werbeleiterin Jutta Färber für die große finanzielle Unterstützung beim Ausbau der Altdorfer Wanderwege. Gut 6 000,00 € sind mittlerweile für den Kauf von Übersichtstafeln, Schaukästen, Wegmarkierungszeichen und Ruhebänken gespendet worden.

Literatur zu den Wanderwegen

- Ernst Schwarz: "Altdorfer Wanderwege - mit Hinweisen für Rollstuhlfahrer".
 Konrad Holz: "Rollstuhlgerechte Wanderwege im Altdorfer Umland".
 - Erhältlich im Rathaus Altdorf -



Der neue Schaukasten mit Wegetafel am Altdorfer Bahnhof.



Heinz und Christa Augsburgers

Ansprechpartner:

Heinz und Christa Augsburgers, Bergholzweg 19, 90518 Altdorf, ☎ (0 91 87) 26 30.

Unsere Skilanglauf-Loipen

Seit 1980 drei Loipen für die Skilangläufer

Seit 1980 haben wir auf der Hochfläche bei Oberrieden drei Loipen mit einer Länge von 30 - 33 Kilometer (je nach Schneelage) ausgeschildert. Sie wurden bei passenden Verhältnissen mit unserem vereinseigenen Spurschlitten von den Mitarbeitern unserer Skiabteilung gespurt.

Unser aktuelles Loipenangebot

Mit der Loipe "Traunfeld" (14 km, blaue Schilder) und der Loipe "Hegnenberg" (14 km, rote Schilder) können wir den Skilangläufern zwei Loipen mit einer Gesamtlänge ca 28 km anbieten. Die ehemalige "Heinz-Schienenhammer-Gedächtnis-Loipe" musste aufgelassen werden.

Unsere Ski-Doo-Fahrer

Es ist nicht immer leicht, bei Kälte, starkem Wind und echtem Winterwetter sich auf den Spurschlitten zu setzen und ehrenamtlich die beiden Loipen in Oberrieden zu spuren.

Diese Arbeit haben seit 1980 durchgeführt:

Erich Erdmann (1999 - 2006), Willi Hafner (1990 - 2006),
Hermann Koch (1981 - 1990), Roman Leyerer (seit 1990),
Helmut Müller (1981 - 1990), Jürgen Peter (seit 2007),
Heinz Schienenhammer (1980 - 1983, + 16.05.1983),
Jürgen Peter, Helmut Schmidt und Karlheinz Zimmermann (alle seit 2007).

Viele Helfer sind für die Durchführung des Loipenbetriebes nötig

Danken möchten wir auch allen Mitgliedern, die zur Durchführung des Loipenbetriebes beigetragen haben und noch beitragen:

Aufbauteam: Erich Erdmann, Willi Hafner, Rudolf Heiger, Konrad Holz, Roman Leyerer, Heinz Meyer, Uli Reichert und die Unimog-Fahrer der Stadt Altdorf.

Technische Betreuung: Manfred Hackel, Werner Hafner und Heinz Müller.

Unterstellung unseres Spurschlittens: Familie Heinz Voltz.

Unser Spurschlitten

Nachdem unser 1979 gekaufter (erster) Motorschlitten nach 15 Jahren sehr reparaturanfällig wurde, haben wir am 16. Dezember 1995 einen neuen Ski-Doo gekauft. Er ist seitdem ohne Probleme in Betrieb (Bild auf Seite 113).

DAV auf der "CONSUMENTA" in Nürnberg

Bei der Messe "CONSUMENTA" im Nürnberger Messezentrum wurden am 24. Oktober 1999 durch Jürgen Peter und Konrad Holz auf dem Stand des Landratsamtes Lauf die Neuauflage unseres Loipenplanes "Skilanglaufloipen in Oberrieden" vorgestellt.

Bemühung um ein gutes Miteinander

Bei der Durchführung des Loipenbetriebes versuchen wir Probleme mit den Bauern, Grundstückseigentümern und Jagdpächtern zu vermeiden. Dazu finden gelegentlich Besprechungen statt - wie am 23. November 2006 - um aufgetretene Schwierigkeiten zu beheben und abzustellen. Probleme bereiten uns allerdings - ähnlich wie auch bei den Altdorfer Wanderwegen - die sinnlosen Zerstörungen von Teilstücken der gespurtten Loipen sowie die Nichtbeachtung von Verbotsschildern durch die Skilangläufer.

Abfrage über den Zustand der Loipen

Auskünfte über den Zustand unserer Loipen können über die Rufnummer unserer Geschäftsstelle ☎ (0 91 87) 95 93 63 (Tonbandansage), oder über unsere Internetadresse <http://www.dav-altdorf.de> abgerufen werden.

Ansprechpartner:

Roman Leyerer, Amberger Straße 13, 90518 Altdorf ☎ (0 91 87) 64 13

Unsere Skilanglauf-Loipen



Am 16. Dezember 1995 wurde unser zweiter Ski-Doo geliefert. Darüber freuten sich die Sponsoren und unser 1. Vorsitzender. (v.r.): Norbert Mailer (Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG), Erwin Bleisteiner (Sparkasse Altdorf), Konrad Holz und Helmut Meindel.



Loipe "Traunfeld"



Ski-Doo in Aktion



Loipe "Hegnenberg"



Unsere Ski-Doo-Fahrer (v.l.) Erich Erdmann, Willi Hafner und Roman Leyerer sorgten in den letzten Jahren immer für eine optimale Spurung unserer Loipen.

Ausblick

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Alpenvereins Altdorf,
Freuen wir uns, dass wir 40 Jahre lang die spannenden Spielarten des Alpinismus in unserer Vereinsarbeit so erfolgreich umsetzen und praktizieren konnten.
Freuen wir uns auch auf die Sektionsarbeit in den kommenden Jahren und vor allem auf neue Herausforderungen!

Wir wollen durch unsere vielseitige Sektionsarbeit auch weiterhin versuchen, nicht zu einer kommerziellen Dienstleistungsgesellschaft zu werden, sondern ein lebendiger Verein zu bleiben, der die Traditionen des Deutschen Alpenvereins pflegt, in dem die Gemeinschaft einen wichtigen Stellenwert hat, und der seine gemeinnützigen Ziele auch in den kommenden Jahren durch den Einsatz seiner ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter erreicht.

Dass dieser Spagat zwischen Tradition und Fortschritt schwierig ist, wissen wir.
Wir sind aber zuversichtlich, diese Herausforderung gemeinsam mit Erfolg zu meistern.



Unsere Familiengruppe im Sommer 2006 im Wettersteingebirge:
Die Berge rund um das Höllental bei Garmisch-Partenkirchen boten den Kindern viel Raum für Natur, Herausforderungen und Freundschaften.



Die "Macher" dieser Festschrift (v. l.)
Erich Frank, Jürgen Holz, Hermann Frank und Konrad Holz.

Impressum

Herausgeber:

Sektion Altdorf b. Nürnberg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

Für den Inhalt verantwortlich:

Uli Reichert, 1. Vorsitzender, Badener Straße 4, 90518 Altdorf, ☎ (0 91 87) 13 63

Redaktionsteam, Satz und Gestaltung:

Erich Frank, Hermann Frank, Jürgen Holz und Konrad Holz

Druck:

Druckerei Brunner, Untere Wehd 1, 90518 Altdorf

Texte und Fotos:

Heinz Augsburg, Michael Betz, Erich Frank, Hermann Frank, Peter Frank, Rosi Frank, Matthias Frank, Stephanie Frank, Konrad Holz, Thomas Kramer, Jan Kürschner, Stefan Link, Roland Linnert, Lorenz Märkl (Der Bote), Hellmut Marx, Arne Otto, Uli Reichert, Siegfried Schramm, Karin Schramm, Horst Schwarzbauer und Hubert Seel.

Auflage:

1 200 Exemplare

Liebe Mitglieder,

alle Beiträge und Informationen in dieser Festschrift wurden nach bestem Wissen des ehrenamtlich arbeitenden Redaktionsteams zusammengestellt.
Etwaige Fehler und Versäumnisse bitten wir zu entschuldigen.

**40 Jahre Alpenverein Altdorf
1967 - 2007**



**Sektion Altdorf b. Nürnberg des Deutschen Alpenvereins e.V.
Hagenhausener Straße 3, 90518 Altdorf b. Nürnberg
Telefon und Fax: (0 91 87) 95 93 63
Internet: <http://www.dav-aldorf.de>
E-Mail: info@dav-aldorf.de**

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000595345